



Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 134.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss
der Wanderungen in den Jahren 1916 und 1917.

WINTERTHUR

Buchdruckerei Geschwister Ziegler

1919.

G 234

31/

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Heft

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit alphabetischem Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung v. 1. Dezember 1870.
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.
15. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1883. 2. Bevölkerungsstatistik 1883. 3. Unfall-Statistik 1879—1883. 4. Gemeindefinanzstatistik 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.
29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.
34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Zürich 1888.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags.)

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 134.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss
der Wanderungen in den Jahren 1916 und 1917.

WINTERTHUR.

Buchdruckerei. Geschwister Ziegler.

1919.

Inhalt.

Text-Teil.

	Seite
1. Die Eheschließungen	5
2. Die Geburten	8
3. Die Sterbefälle	11
4. Der Geburtenüberschuß	14
5. Die Wanderungen	16
6. Die Einbürgerungen	19
7. Gesamtübersicht der Bewegung der Wohnbevölkerung	22

Tabellarischer Teil.

	Jahr 1916 Seite	Jahr 1917 Seite
1. Die Bevölkerung	26	60
2. Die Eheschließungen	27	61
3. Die Geburten	32	66
4. Die Sterbefälle	39	73
5. Der Geburtenüberschuß	45	79
6. Die Wanderungen	47	81
7. Die Einbürgerungen	53	87
8. Die gesamte Bewegung der Wohnbevölkerung nach Heimats- kategorien	57	91

Text-Teil.

1. Die Eheschließungen.

Die Zahl der von den Zivilstandsbeamten des Kantons Zürich vollzogenen Trauungen hat, nach einem rapiden Rückgang nach dem Ausbruch des Weltkrieges und daherigem außerordentlichen Tiefstand im Jahre 1915, in den folgenden Jahren 1916 und 1917 wieder eine bescheidene Zunahme erfahren, damit aber den Stand der Vorkriegszeit bei weitem nicht erreicht. Sie stellte sich nämlich pro 1916 auf 3476 und pro 1917 auf 3686, während im Jahre 1912 4326 und im Jahresmittel 1911/15 3808 Trauungshandlungen beurkundet worden waren.

Geht man von der Zahl der in der **Wohnbevölkerung** in den Ehestand getretenen Personen aus, d. h. läßt man die im Kanton getrauten Personen mit Wohnort außerhalb dem Kanton außer Betracht, rechnet aber die auswärts getrauten Personen mit Wohnort im Kanton hinzu, so kommt man auf eine Zahl der eheschließenden Männer von **3494** pro 1916 und **3690** pro 1917, während an weiblichen Personen im ersteren Jahre **3331** und im letzteren **3574** in den Stand der Ehe getreten sind. Das Überwiegen der Zahl verehelichter Männer zeigt uns neuerdings, daß mehr Frauen infolge Verehelichung zuziehen, als daß Frauen aus diesem Grunde den Kanton verlassen.

Die Feststellung der in der Wohnbevölkerung des Kantons vorgekommenen Eheschließungen erfolgt, in Anbetracht der Stellung des Mannes in der Ehegemeinschaft, anhand der Zahl der im Kanton wohnhaften sich verehelichenden Männer, unbekümmert darum, wo die Trauung stattgefunden hat. Wir konstatieren daher für die beiden Jahre 1916 und 1917 im Vergleich zu den Maximal- und Minimalzahlen aufweisenden Jahren 1912 und 1915 und zum Jahrfünft-Mittel 1911/15 folgende absolute und Verhältniszißern:

Jahresmittel	Eheschließungen	
	insgesamt	auf 1000 Einwohner
1911—1915	3,757	7,1
1912	4,265	8,11
1915	2,706	5,04
1916	3494	6,37
1917	3,690	6,53

Trotz der gegenüber 1915 eingetretenen Besserung ist demnach das Resultat der Eheschließungstätigkeit in den beiden Erhebungsjahren keineswegs ein rosiges. Der Einfluß des Krieges macht sich immer noch deutlich bemerkbar, trotzdem die wirtschaftlichen Verhältnisse, abgesehen von den auftauchenden Ernährungsschwierigkeiten, sich wider Erwarten günstiger gestalteten.

Daß den Eheschließungen nicht in allen Teilen des Kantons die gleiche Bedeutung zukommt und daß Erwerbsverhältnisse, Abhängigkeit von der Familie und andere Einflüsse hier eine große Rolle spielen, geht aus nachstehendem Vergleich der Zahlen für Stadt und Land hervor.

	Eheschließung absolut		
	Jahresmittel 1911—1915	1916	1917
in Zürich und Winterthur . .	1,942	1,685	1,810
in den Landgemeinden . . .	1,815	1,809	1,880
Eheziffern in ‰			
in Zürich und Winterthur . .	8,68	7,36	7,66
in den Landgemeinden . . .	5,94	5,66	5,72

Es ergibt sich, daß die Ziffer der Eheschließungen der Landgemeinden hinter der Ziffer der Städte im Jahresmittel 1911/15 um nahezu ein Drittel und pro 1916 und 1917 um ziemlich genau ein Viertel zurückbleibt. Die Verhältnisse lassen sich aber auf dem Lande in der Weise günstiger beurteilen, als die absolute Zahl der im Jahre 1916 geschlossenen Ehen nahezu an das Jahresmittel 1911/15 heranreicht und diejenige von 1917 dieses Mittel sogar erheblich übersteigt, während in den Städten für beide Erhebungsjahre sich ein beträchtlicher Ausfall ergibt. Die auf 1000 Einwohner berechnete Eheziffer bleibt allerdings auch auf dem Lande in beiden Jahren hinter dem Mittel der vorangehenden 5 Jahre zurück, d. h. die Zahl der Eheschließungen hat mit der Zunahme der Bevölkerung nicht Schritt gehalten.

Vergleicht man die Ziffern der Eheschließungen der Landbezirke unter sich (Tab. 4), so stößt man ebenfalls auf Differenzen, die aber nicht so stark wie bei einem Vergleich zwischen Stadt und Land zutage treten. Ohne die beiden Städtebezirke schwankt die Heiratsziffer pro 1916 zwischen 4,78 ‰ im Bezirk Andelfingen und 6,27 ‰ im Bezirk Hinwil. Pro 1917 ergibt sich eine Spannung von 4,66 ‰ im Bezirk Horgen bis 6,56 ‰ wieder in Hinwil. Im Gegensatz zum kantonalen Ergebnis steht die Tatsache, daß die Verhältniszahl im Jahre 1916 nur in einem Bezirk, pro 1917 aber in drei Bezirken unter 5 ‰ bleibt. Besonders niedrige Ziffern verzeichnen in den beiden Jahren die Seebezirke Horgen und Meilen.

Die Gliederung der in der Wohnbevölkerung des Kantons in den Ehestand getretenen Personen nach dem Zivilstand hat folgendes Ergebnis:

	Es waren von 1000 verhehelichten					
	Männern 1911—1915	1916	1917	Frauen 1911—1915	1916	1917
ledig	847	848	836	886	883	876
verwitwet . .	101	96	101	65	64	71
geschieden .	52	56	63	49	53	53
Total	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Der Rückgang des Anteils der Ledigen unter den Heiratenden, namentlich im Jahre 1917, ist eine Erscheinung, die mit den verminderten Eheschließungen im Jahre 1915 auftrat; der Eintritt in den Ehestand von Verwitweteten und

Geschiedenen ist nicht in gleichem Maße wie der der Ledigen zurückgegangen. Geht man von der Zahl der Frauen aus, welche im Kanton wohnhafte Männer ehelichten, so erhält man mit 886 pro 1916 bzw. 881 pro 1917 einen etwas größeren Anteil der Ledigen zu Ungunsten der Witwen.

Nach Heimatskategorien verteilen sich die Eheschließenden wie folgt:

	Es waren von 1000 verehelichten					
	Männern			Frauen		
	1911—1915	1916	1917	1911—1915	1916	1917
Bürger der Wohngemeinde	234	266	266	242	264	241
Andere Kantonsbürger . .	224	278	245	220	266	233
Andere Schweizer	314	390	432	292	305	346
Ausländer	228	66	57	246	165	180
Total	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Es ergibt sich namentlich ein starkes Anwachsen der Schweizer anderer Kantone bei gleichzeitig starkem Zurücktreten der Bedeutung der Ausländer. Diese Ergebnisse sind durch die infolge des Krieges eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung bedingt. Es ist eine bekannte Tatsache, die in der nachfolgenden Besprechung der Wanderungen zahlungsgemäß nachgewiesen wird, daß an Stelle der in auswärtigen Heeresdienst Abgewanderten ein starker Zuzug von Schweizern anderer Kantone stattgefunden hat. Der Anteil der ausländischen Bräute hat sich bei weitem nicht so vermindert, wie der Anteil der sich verehelichenden Männer mit landesfremder Nationalität.

Verteilt man die Frauen, welche im Kanton wohnhafte Männer ehelichten nach der Nationalität, so erhält man folgende Promillezahlen:

	1911—1915	1916	1917
Kantonsbürgerinnen	499	457	410
Andere Schweizerinnen	342	379	416
Ausländerinnen	249	164	174

Ein Vergleich dieser Ziffern mit denjenigen der vorangehenden Darstellung ist nicht ohne Interesse. Während von den in der Wohnbevölkerung des Kantons heiratenden weiblichen Personen pro 1916 530 ‰ und pro 1917 474 ‰ Kantonsbürgerinnen waren (Jahresmittel 1911/15: 462), so sind von den Frauen, welche im Kanton wohnhafte Männer ehelichten, nur 454 bzw. 410 ‰ in den Kanton zuständig. Anhand der absoluten Zahlen der Tabellen 6 und 8 läßt sich feststellen, dass pro 1916 171 und pro 1917 184 Kantonsbürgerinnen infolge der Verehelichung mehr abwanderten, während 311 bzw. 301 Schweizerinnen anderer Kantone mehr zugezogen sind. Die ehelichenden Ausländerinnen gehörten wohl nahezu vollständig zur Wohnbevölkerung des Kantons.

Mit dem starken Rückgang der Eheschließungen war nach den Erhebungen für 1914 und 1915 ein etwelches Zurücktreten der in jüngeren Jahren Heiratenden verbunden, eine Tatsache, die schon darin zum Ausdruck gelangt, daß auch die Ledigen an Bedeutung verloren. Mit der wachsenden Zahl geschlossener Ehen wird diese Erscheinung, wie die nachstehende Darstellung der Heiratenden nach drei Altersklassen zeigt, etwas ausgeglichen, doch keineswegs völlig aufgehoben.

Von 1000 eheschließenden

standen im Alter von Jahren	Männern			Frauen		
	1911—1915	1916	1917	1911—1915	1916	1917
bis 30	609	594	615	743	737	736
30 — 50	347	356	334	235	241	243
über 50	44	50	51	22	22	21
Total	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Bei den Frauen hat die Klasse der 30- bis 50-jährigen in beiden Jahren zu Ungunsten der bis 30-jährigen eine etwas stärkere Besetzung erfahren, während bei den Männern namentlich die über 50 Jahre alten von gewisser Bedeutung sind.

Im Anschluß an diese Nachweise über die neugeschlossenen Ehen erscheint es angezeigt, auch die entgegengesetzten eine Verminderung bestehender Ehen bewirkenden Bevölkerungsvorgänge zu berühren. Nach Tabelle 28 sind im Jahre 1916 im ganzen 2410 und pro 1917 2458 Ehen durch Tod eines der beiden Ehegatten gelöst worden. Ferner sind nach der schweizerischen Ehescheidungsstatistik im ersteren Jahre 386 und im letzteren 405 Ehen im Kanton Zürich durch Scheidungsurteil aufgehoben worden. Auf Grund dieser Angaben gelangen wir zur Aufstellung folgender Ehebilanz:

	Jahresmittel		
	1911—1915	1916	1917
Zahl der Eheschließungen	3,757	3,494	3,690
Ehelösungen durch Tod .	2,465	2,410	2,458
„ durch Scheidung	364	386	405
zusammen	2,829	2,796	2,863
Zunahme der Ehen	928	698	827

Erst diese Darstellung ermöglicht uns eine richtige Einschätzung der Eheschließungstätigkeit der beiden Jahre und zwar muß das Urteil keineswegs günstig lauten, steht doch die Nettozunahme der Ehen hinter dem durch zwei ganz ungünstige Jahresergebnisse stark beeinflussten Mittel der Jahre 1911/15 noch zurück. Gegenüber dem Jahr 1915 mit einer Passivbilanz, d. h. einem Überschuß der Ehelösungen von 8 bedeutet das Resultat beider Jahre allerdings wieder eine wesentliche Verbesserung.

2. Die Geburten.

Die im Kanton erfolgten Geburten haben mit 8515 pro 1916 ein Jahr später als die Trauungen den Tiefstand der Kriegszeit erreicht. Schon das Jahr 1917 brachte mit 8656 wieder eine geringe Zunahme der Geburten auch gegenüber 1915 mit nur 8634 solcher Eintragungen in die Zivilstandsregister.

Geht man wieder von der Wohnbevölkerung aus, so erhält man im Vergleich zu den vorangehenden Jahren folgende Zahl von für den Kanton in Betracht fallenden Geborenen.

	Geborene		
	lebend	tot	zusammen
1911—1915 Jahresmittel	10,038	389	10,427
1912	11,034	425	11,459
1915	8,159	296	8,455
1916	8,033	328	8,361
1917	8,190	258	8,448

Wir entnehmen diesen Angaben, daß der Stand der in der Wohnbevölkerung zu verzeichnenden Geburten in beiden Erhebungsjahren ein außerordentlich niedriger ist. Im Vergleich zu dem gegenüber den Jahren 1891—1910 keineswegs günstigen Jahre 1912 ergibt sich ein Ausfall an Lebendgeburten, der sich pro 1916 auf 3001 oder 27,2 % und pro 1917 auf 2844 oder 25,8 % stellt.

Noch deutlicher als an den absoluten Zahlen gelangt der niedrige Stand der Geburten der beiden Erhebungsjahre an den Verhältniszißern auf 1000 Einwohner zum Ausdruck. Diese stellen sich für:

	Lebendgeborene auf	Totgeborene auf	Geborene insgesamt auf
1911—1915 Jahresmittel .	18,96	0,74	19,70
1912	20,99	0,81	21,80
1915	15,21	0,55	15,76
1916	14,64	0,60	15,24
1917	14,50	0,46	14,96

Die relative Fruchtbarkeit der Bevölkerung ist demnach seit Kriegsbeginn beständig zurückgegangen. Die Verhältniszißer der Lebendgeborenen stellt sich im Jahre 1916 um volle 30,2 % und pro 1917 um 30,9 %, also in beiden Jahren um über 3 Zehntel niedriger als im Jahre 1912 und um 22,8 % bzw. 23,5 % niedriger als im Jahrfünft-Mittel 1911/15.

Aus der Darstellung der Lebendgeborenen nach Bezirken ergibt sich die Tatsache, daß die einzelnen dieser Unterabteilungen des Kantons an der Verminderung der bezüglichen Zahl in ungleichem Maße teilnehmen. Vor allem aus ist hervorzuheben, daß der Stadtbezirk Zürich gegenüber dem Jahrfünft-Mittel 1911/15 einen Ausfall verzeigt von 25,5 % pro 1916 und von 23,2 % pro 1917, während der Rückgang im Kanton nur 20 % bzw. 18,4 % beträgt. Drei Landbezirke (Horgen, Uster und Andelfingen) stellen sich mit einem Rückgang von 20,6 bis 25 % pro 1916 bzw. 19,1 bis 20,9 % pro 1917 ebenfalls über das kantonale Mittel.

Im Stadtbezirk Winterthur und in 5 Landbezirken (Meilen, Hinwil, Pfäffikon, Bülach und Dielsdorf) macht die prozentuale Verminderung der Geburtenzahl dagegen in beiden Jahren weniger und zwar zum Teil bedeutend weniger als im Kanton. Die günstigsten Verhältnisse verzeichnet Pfäffikon mit einer Minderzahl von nur 7,3 % pro 1916 bzw. einer Vermehrung von 0,3 % pro 1917. Ein nur geringer Ausfall ergibt sich auch für Bülach (7,4 bzw. 10,2 %) und Dielsdorf (8,5 bzw. 1,3 %).

Die Geburtenzißer stellt sich denn auch in Pfäffikon, Bülach und Dielsdorf mit 16,00 bis 18,66 ⁰/100 (Lebendgeborene) pro 1916 bzw. 16,95 bis 17,7 ⁰/100 pro 1917 zum Teil erheblich höher als in den anderen Bezirken (Tab. 21). Sie

bleibt damit allerdings auch hier hinter dem Jahrfünft-Ergebnis erheblich zurück.

Die Verteilung der Geborenen nach dem Geschlecht hat folgendes Ergebnis:

	von je 1000 Geborenen waren	
	Knaben	Mädchen
1911—1915	511	489
1916	512	488
1917	511	489

Das Geschlechtsverhältnis hat sich demnach in den zwei Erhebungsjahren nicht wesentlich verändert. Die Überlegenheit der Knabengeburten unter den tot Geborenen hat sich in beiden Jahren noch verstärkt, indem pro 1916 558 ‰ und pro 1917 597 ‰ der tot zur Welt gekommenen Kinder dem männlichen Geschlecht angehören, gegen nur 550 ‰ im vorangehenden Jahrfünft.

Auch die Gliederung der Geborenen der beiden Jahre nach der Ehehlichkeit führt keineswegs zu von den Durchschnittsergebnissen für 1911/15 stark abweichenden Zahlen.

	Von je 1000 Geborenen waren nämlich	
	ehelich	unehelich
1911—1915	917	83
1916	922	78
1917	916	84

Das Jahr 1916 zeichnet sich immerhin durch eine relativ etwas zurücktretende Zahl unehelicher Geburten aus, während das Jahr 1917 sich etwas über den 5jährigen Durchschnitt stellt. Im Jahre 1916 ist als weitere Erscheinung mit 562 ‰ ein stärkeres Überwiegen der Knabengeburten bei den Unehelichen festzustellen, während die Verhältniszahl für 1917 mit 524 ‰ sich nur wenig über die Ziffer von 518 ‰ für 1911/15 erhebt. Noch in einem weiteren Punkte ergeben sich für 1916 abweichende Verhältnisse, indem von 1000 unehelichen Geborenen 76 tot geboren wurden, gegen 55 im Jahre 1917 und 54 im Jahrfünft 1911/15.

Das stärkere Überwiegen der Knabengeburten und der Totgeburten bei den unehelich Geborenen sind Tatsachen, die schon anhand der Zahlen für die fünf Jahre 1911—1915 nachgewiesen wurden. In den Ergebnissen der Geburtenstatistik des Jahres 1916 finden diese Erscheinungen verstärkten Ausdruck.

Die Gliederung der Geburtenzahl nach der Heimatangehörigkeit hat folgendes Ergebnis:

	Von je 1000 Geborenen waren		
	1911—1915	1916	1917
Bürger der Wohngemeinde	212	248	236
Andere Kantonsbürger	226	253	259
Andere Schweizer	303	348	377
Ausländer	253	151	128

Der verhältnismäßige Anteil der Ausländer an der Geburtenzahl ist demnach bis zum Jahr 1917 gegenüber dem fünfjährigen Mittel auf ziemlich genau

die Hälfte zurückgegangen. Die Schweizer aus anderen Kantonen haben unter den 4 Kategorien nicht nur die größte Bedeutung, sie haben ihren Anteil auch am stärksten vermehrt.

Absolut betrachtet (Tab. 16), sind im Jahre 1916 die Geburten aller Heimatkategorien gegenüber dem fünfjährigen Mittel zurückgegangen, während pro 1917 die Schweizer aus anderen Kantonen eine gegenüber diesem Mittel um 30 erhöhte Geborenenzahl verzeigten. Setzt man die Mittelzahlen gleich 100, so ergeben sich für die einzelnen Heimatgruppen in den zwei Erhebungsjahren folgende Geburten-Indexziffern: Bürger der Wohngemeinde 1916 93,9, 1917 90,4, andere Kantonsbürger 1916 90,0, 1917 92,8, andere Schweizer 1916 92,2, 1917 101,0, Ausländer 1916 46,6, 1917 39,9. In dieser Betrachtung tritt die starke Abnahme der Ausländergeburten besonders drastisch in die Erscheinung.

Von besonderem Interesse ist wieder die Feststellung, daß die Ausländer an den ehelichen Geburten pro 1916 nur mit 12,9 ‰ und pro 1917 mit 10,5 ‰ beteiligt sind (Jahresmittel 1911/15 23,9 ‰), während ihr Anteil an den unehelichen Geburten im ersteren Jahr 40,4 ‰ und im letzteren 38,2 ‰ (1911/15 49,1 ‰) ausmacht. Trotz der aus diesen Verhältniszahlen sich ergebenden Verbesserung tritt doch deutlich die Tatsache hervor, daß die uneheliche Geburt bei den Ausländern viel häufiger vorkommt als bei den anderen Heimatkategorien. Nach der hierüber Auskunft gebenden Tabelle 22 waren:

	unehlich von je 100 Geborenen		
	1911—1915	1916	1917
bei den			
Bürgern der Wohngemeinde	2,6	2,8	2,0
Anderen Kantonsbürgern	5,1	4,8	4,8
Anderen Schweizern	8,3	7,9	9,1
Ausländern	15,7	21,0	25,0

Der Anteil der Unehelichen ist demnach bei den Kantonsbürgern etwas zurückgegangen, während die anderen Schweizer im Jahre 1917 etwas ungünstiger dastehen. Bei den Ausländern macht die uneheliche Geburt nicht nur einen bedeutend größeren Prozentsatz aus, als bei den anderen Kategorien, die bezüglich Verhältnisse haben in den letzten 2 Jahren noch eine erhebliche Verschlechterung erfahren. Nach den Angaben der Tabelle 22 zeichnen sich namentlich die Deutschen (1916 27 ‰, 1917 29,7 ‰) und die Österreicher und Ungarn (1916 23,3 ‰, 1917 30,9 ‰) durch einen hohen Prozentsatz unehelicher Geburten aus. Die Italiener stehen mit 11,6 bzw. 18,7 ‰ schon etwas günstiger da, und die anderen Nationalitäten, die nur von geringer Bedeutung sind, erscheinen mit 17,5 bzw. 11,9 ‰ teilweise noch in etwas vorteilhafterem Lichte.

3. Die Sterbefälle.

In den Jahren 1916 und 1917 verlief die Sterblichkeit im Kanton Zürich nach der Zahl der registrierten Todesfälle namentlich im Vergleich zur Vorkriegszeit überaus günstig. Während nach fünfjährigen Mittelzahlen in den Jahren 1901—1915 durchschnittlich 6600—7100 Personen starben, verbleibt die Zahl der Einträge ins Sterberegister im Jahr 1916 auf 6102 und pro 1917 auf 6499.

Wie der nachstehenden Aufstellung entnommen werden kann, hält sich die Zahl der in der Wohnbevölkerung gestorbenen Personen noch etwas hinter diesen Angaben zurück.

	Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	absolut	auf 1000 Einwohner
1911—1915 Jahresmittel	6,531	12,34
1915	6,009	11,20
1916	6,055	11,03
1917	6,453	11,43

Gegenüber dem Jahre 1915 ergibt sich demnach für 1916 eine leichte und für 1917 eine schon etwas stärker ins Gewicht fallende Zunahme der Sterblichkeit. Verglichen mit dem Jahrfünft-Mittel 1911/15 ist aber die Zahl der in der Wohnbevölkerung vorgekommenen Sterbefälle pro 1916 um 476 oder 7,3 % und pro 1917 um 78 oder 1,2 % zurückgegangen. Es ist zu berücksichtigen, daß die zum Vergleich herangezogene Mittelzahl sich bereits gegenüber früheren Zeitperioden sehr niedrig hielt.

Betrachtet man die Ergebnisse der Sterbestatistik der beiden Jahre unter Vergleichung mit den Jahrfünft-Zahlen 1911/15 nach Bezirken, so konstatiert man für die sämtlichen dieser Unterabteilungen des Kantons pro 1916 einen Rückgang der Sterbefälle, der in seiner Höhe aber sehr verschieden zu bewerten ist. Die bescheidenste Abnahme verzeichnen die Stadtbezirke Zürich und Winterthur mit 4,2 bzw. 3,9 %, dann folgen Andelfingen mit 6,8 %, Horgen mit 8,6 % und Hinwil mit 8,7 % Abnahme. In Meilen und Dielsdorf (10,4 %), Bülach (10,9 %) und Pfäffikon (11,9 %) macht die Verminderung der Sterblichkeit schon erheblich mehr aus; sie erreicht ihren höchsten Grad in Affoltern mit 16,2 % und Uster mit 18,6 %, während sie im Kanton, wie bereits bemerkt, nur 7,3 % beträgt.

Im Jahre 1917, mit einer Minderzahl an Gestorbenen im Kanton von 1,2 %, verzeichnen 4 Bezirke (Bülach + 3,3 %, Winterthur + 3,5 %, Pfäffikon + 11,1 % und Andelfingen + 15,6 %) eine gegenüber der fünfjährigen Mittelzahl zum Teil wesentlich gesteigerte Zahl an Gestorbenen. In den übrigen Bezirken bleibt die Gestorbenenzahl auch im Jahr 1917 hinter der Vergleichszahl zurück und zwar in zwei Bezirken (Hinwil — 10,9 % und Dielsdorf — 19,9 %) in noch stärkerem Maße, als dies im Vorjahr der Fall war. In Zürich ergibt sich dagegen nur eine Minderzahl von 3 Fällen (0,1 %), in Horgen beträgt der Rückgang 3,1 %, in Meilen 5,8 %, in Affoltern 8,1 % und in Uster 11,9 %.

Nach Tabelle 32 schwankt die Sterbeziffer auf 1000 Einwohner der einzelnen Bezirke im Jahr 1916 zwischen 10,22 im Bezirk Zürich und 13,51 im Bezirk Andelfingen und im Jahr 1917 zwischen 9,87 im Bezirk Dielsdorf und 16,33 % wieder im Bezirk Andelfingen, während sie sich in den fünf Jahren 1911/15 zwischen 9,94 % im Bezirk Zürich und 16,48 % im Bezirk Affoltern bewegte. Die Spannung der Ziffer ist demnach im Jahre 1917 wie im Jahrfünft-Mittel erheblich größer als pro 1916.

Gliedert man die Gestorbenen nach dem Familienstand, so ergibt sich folgende verhältnismäßige Verteilung derselben.

Von je 1000 Gestorbenen waren

	1911—1915	1916	1917
ledig	359	312	339
verheiratet	378	398	381
verwitwet	241	266	253
geschieden	22	24	27

Der Anteil der Ledigen unter den Gestorbenen ist demnach zurückgegangen und der Anteil aller übrigen Kategorien dafür gestiegen. Es macht sich das im Jahr 1916 noch etwas stärker geltend als pro 1917. Wir können daher sagen, daß namentlich die jüngeren Altersjahrgänge in den beiden Jahren an der Abnahme der Sterblichkeit beteiligt sind. Hierüber gibt nachstehende Ausscheidung nach dem Alter der Gestorbenen nähere Auskunft.

Von je 1000 Gestorbenen waren

Jahre alt	1911—1915	1916	1917
0—5	169	110	122
5—10	16	21	16
10—20	35	36	41
20—30	54	54	59
30—40	69	65	60
40—50	90	95	97
50—60	125	142	138
60—70	181	184	186
70—80	185	202	190
über 80	75	90	91
unbekannt	1	1	0

Total 1000 1000 1000

Der Anteil der bis 5 Jahre alten Kinder an der Gesamtzahl der Gestorbenen ist demnach bedeutend zurückgegangen. Anhand der absoluten Zahlen läßt sich feststellen, daß statt 1104 Kinder dieser untersten Altersklasse im Jahrfünft 1911/15, pro 1916 nur 665 und pro 1917 785 gestorben sind, daß sich also im ersteren Jahre eine um 39,8 % und im letzteren um 28,9 % verminderte Zahl solcher Sterbefälle ergibt.

Inbezug auf die Kindersterblichkeit im ersten Lebensjahr ergeben sich in den zwei Jahren sogar noch günstigere Verhältnisse, indem sich deren Zahl pro 1916 mit 498 um 355 oder 41,6 % und pro 1917 mit 583 um 270 oder 31,6 % niedriger stellt als im Jahrfünft-Mittel 1911/15 (853). Ins Verhältnis gesetzt zur Zahl der Lebendgeburten beziffert sich die Zahl der unter 1 Jahr Gestorbenen im Jahr 1916 auf 62 ‰ und pro 1917 auf 71,2 ‰, gegen 85 ‰ im Jahrfünft 1911/15.

Wir können daher sagen, daß die mäßige Sterblichkeit der Bevölkerung in den beiden Jahren zum guten Teil auf die verminderte Kindersterblichkeit zurückgeführt werden kann, und daß diese verminderte Kindersterblichkeit eine direkte Folge der gegenüber der ersten Hälfte des laufenden Jahrzehnts zurückgegangenen Geburtenzahl ist. Eine die Verminderung der Geburtenzahl überholende Abnahme der Sterblichkeit der Kinder hat allerdings — alles bei relativer Betrachtung — stattgefunden.

Nach der Heimatangehörigkeit verteilen sich die Gestorbenen wie folgt.

	Von je 1000 Gestorbenen waren		
	1911—1915	1916	1917
Bürger der Wohngemeinde	362	371	358
Andere Kantonsbürger	269	276	272
Andere Schweizer	219	229	243
Ausländer	150	124	127

Als hauptsächlichstes Ergebnis dieser Ziffern ist ein namhafter Rückgang des Anteils der gestorbenen Ausländer festzustellen, der wohl in starkem Maße auf die verminderte Geburtenzahl und daherige geringere Kindersterblichkeit dieser landesfremden Elemente zurückzuführen sein dürfte. Im Jahre 1916 ist die Bedeutung aller drei Kategorien schweizerischer Nationalität gestiegen, im Jahre 1917 dagegen erfolgte die relative Verminderung der gestorbenen Ausländer ausschließlich zu Ungunsten der Schweizerbürger aus anderen Kantonen. Es ist andernorts bereits auf die starke Zunahme der Bevölkerung durch Zuzug aus anderen Kantonen hingewiesen worden. Daß die Sterblichkeit der anderen Schweizer keineswegs abnorme Formen angenommen hat, ergibt sich aus der Vergleichung der nachstehenden Sterbeziffern.

	Es starben auf je 1000 der betreffenden Bevölkerungskategorie		
	1911—1915	1916	1917
Kantonsbürger	14,81	13,88	13,57
Andere Schweizer	10,03	8,75	9,29
Ausländer	9,08	7,63	8,38

4. Der Geburtenüberschuß.

Das unter normalen Verhältnissen einen Geburtenüberschuß und nur ausnahmsweise einen Überschuß der Gestorbenen verzeigende Resultat der natürlichen Bevölkerungsbewegung hat sich seit dem Ausbruch des Krieges fortschreitend ungünstiger gestaltet. Es geht das aus den nachstehenden absoluten und Verhältniszahlen deutlich hervor.

	Überschuß der Geborenen	
	absolut	auf 1000 Einwohner
1911—1915 Jahresmittel	3,506	6,62
1915	2,150	4,01
1916	1,978	3,61
1917	1,737	3,07

Zum vornherein muß bemerkt werden, daß die zum Vergleich herangezogene Mittelzahl des Jahrfünft 1911/15 bereits außerordentlich niedrig ist, indem der Überschuß der Geborenen in den vorangehenden 10 Jahren 1901—1910 sich auf 4450 im jährlichen Durchschnitt belief. Trotzdem bleibt der Geburtenüberschuß von 1916 um 1528 Seelen oder 43,6 % und derjenige von 1917 um 1769 Seelen oder 50,4 % hinter der Mittelzahl für 1911/15 zurück, mit andern Worten,

im ersteren Jahre betrug der natürliche Bevölkerungszuwachs mehr als 2 Fünftel, im letzteren sogar mehr als die Hälfte weniger als im vorangehenden bereits 17 Kriegsmonate einschließenden Jahrfünft.

Auch in der Verhältnis­ziffer auf 1000 Einwohner tritt der Rückgang des Geburtenüberschusses in den zwei letzten Jahren drastisch in die Erscheinung.

Die Feststellung des Verhältnisses der Geborenen zu den Gestorbenen nach Bezirken bietet nach verschiedenen Richtungen ebenfalls interessante Aufschlüsse. Während im Jahre 1916 noch sämtliche dieser Unterabteilungen des Kantons — wenn auch oft sehr bescheidene — Überschüsse an Geborenen aufweisen, ist für 1917 in Meilen die Zahl der Gestorbenen schon der Zahl der Geborenen gleich und für Andelfingen ergibt sich sogar ein negatives Resultat, d. h. ein Überwiegen der Sterbefälle. Günstige Ergebnisse verzeigten dagegen die beiden Ackerbaubezirke Bülach und Dielsdorf. Im ersteren ist der Geburtenüberschuß von 197 im Jahresmittel 1911/15 nur auf 194 im Jahr 1916 und auf 132 pro 1917 zurückgegangen, im letzteren ergibt sich, nach einem Rückgang von 95 auf 92 pro 1916, im Jahr 1917 sogar ein Ansteigen auf 134. Beide Bezirke verzeichnen mit 7,42 und 5,53 ‰ pro 1916 bzw. 4,94 und 7,83 ‰ pro 1917 eine wesentlich höhere Ziffer des Geburtenüberschusses als alle anderen Bezirke (Tab. 34).

Von den beiden Stadtbezirken Zürich und Winterthur verzeichnete der erstere einen relativ stärkeren Rückgang des Überschusses: die Verhältnis­ziffer ist von 8,35 ‰ im Mittel 1911/15 auf 3,77 ‰ pro 1916 und 3,63 ‰ pro 1917 zurückgegangen, während Winterthur nur einen Rückschritt von 7 ‰ auf 4,31 bzw. 3,58 ‰ verzeichnet (Tab. 33 und 34).

Der Feststellung des Resultates der natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Heimatkategorien ist zu entnehmen, daß für sämtliche Kategorien sich die Verhältnisse ungünstiger gestaltet haben. Wie aber den nachstehenden Angaben zu entnehmen ist, erfolgte die rückläufige Bewegung namentlich zu Ungunsten des ausländischen Elementes.

Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)

	Jahresmittel 1911—1915	1916	1917
Bürger der Wohngemeinde	— 233	— 347	— 375
Andere Kantonsbürger	+ 499	+ 359	+ 369
Andere Schweizer	+ 1,601	+ 1,414	+ 1,523
Ausländer	+ 1,640	+ 452	+ 220

Für die Kantonsbürger haben sich die Verhältnisse so sehr ungünstiger gestaltet, daß an Stelle des bescheidenen Geburtenüberschusses von 266 Seelen im Jahresmittel 1911/15 im Jahr 1917 ein Sterbefallüberschuß von 6 Seelen getreten ist (pro 1915 ergab sich ein solcher von 104 Seelen, pro 1916 dagegen ein Geburtenüberschuß von 112 Seelen).

Der Geburtenüberschuß der Schweizer aus anderen Kantonen hat sich pro 1916 nur um 11,7 ‰ und pro 1917 um 4,9 ‰ gegenüber der 5-jährigen Vergleichszahl vermindert. Für die Ausländer beträgt der Rückgang dagegen bei gleicher Gegenüberstellung im Jahre 1916 72,4 und pro 1917 volle 86,6 ‰.

Es ist in früheren Ausgaben dieser Statistik wiederholt darauf hingewiesen worden, daß die Einbürgerung von oft in höherem Lebensalter stehenden Schweizerbürgern und Ausländern die Bevölkerungsbilanz der Kantonsbürger ungünstig beeinflusst.

5. Die Wanderungen.

In den die außerordentliche Bevölkerungsbewegung durch Wanderung enthaltenden Darstellungen sind nicht nur die Zu- und Wegzüge von Personen über die Kantonsgrenze, sondern als Folge der Erhebung bei den einzelnen Gemeinden, auch die inneren Wanderungen im Kanton von Gemeinde zu Gemeinde eingeschlossen. Man wird sich diese Tatsache vor Augen halten müssen, um nicht zu einer unrichtigen Beurteilung der Angaben zu gelangen.

Bekanntlich ergaben die Erhebungen für die Jahre 1914 und 1915 eine ziemlich starke Einschränkung der Wanderbewegung nach Kriegsausbruch, dem unmittelbar eine starke Abwanderung ausländischer Elemente gefolgt war. Daß aber der Krieg in dieser Hinsicht keine nachhaltigen Folgen zeitigte, kann den nachstehenden Angaben entnommen werden.

	Zuzug Personen	Wegzug Personen	Wanderungsgewinn Personen
1911—1915 Jahresmittel	98,978	94,476	4,502
1915	81,747	74,549	7,198
1916	88,357	76,897	11,460
1917	101,804	84,200	17,604

Schon im Jahr 1916 überstieg die Zahl der als zugezogen gemeldeten Personen die Zahl von 1915 wieder um 7610, während die Abgewanderten sich nur um 2348 vermehrten. Im Jahre 1917 überschreitet die Zuwanderung der Personenzahl nach nicht nur das Jahresmittel 1911/15 um nicht weniger als 2826 Köpfe, sie stellt sich noch um 1737 Köpfe höher als im letzten Friedensjahr 1913. Als weggezogen sind dagegen pro 1917 rund 10,000 Personen weniger als im Jahrfünft 1911/15 und 13,500 weniger als pro 1913 gemeldet worden.

Als Resultat dieses Verlaufes der Zu- und Wegzugsbewegung ergibt sich denn auch in den beiden Jahren 1916 und 1917 ein Wanderungsgewinn, wie er in den sonst der Zuwanderung günstigen Jahren vor dem Krieg nie zu konstatieren war. Dieser Gewinn stellt sich im Jahr 1916 um 388 Seelen und pro 1917 um nicht weniger als 6532 Seelen höher als im Jahr 1911, in welchem der bisher höchste jährliche Zuwachs von rund 11,000 Seelen durch Zuzug in den Kanton festzustellen war.

Bei dem bedeutenden Einfluß, den ein derartiger Bevölkerungswechsel auf die Zusammensetzung der Bevölkerung ausüben muß, ist es von besonderem Interesse, die Nationalität der Gewanderten zu kennen. Die nachstehende Ausscheidung derselben nach Heimatkategorien gibt hierüber einigen Aufschluß.

	Zugezogen			Weggezogen		
	Jahresmittel 1911—1915	1916	1917	Jahresmittel 1911—1915	1916	1917
Kantonsbürger	24,117	25,166	29,407	22,610	23,198	24,835
Andere Schweizer	33,134	40,951	49,956	29,685	33,422	39,471
Ausländer	41,728	22,240	22,441	42,181	20,277	19,894

Diesen Angaben ist zu entnehmen, daß vom nationalen Standpunkte aus in der Wanderbewegung eine höchst erfreuliche Änderung eingetreten ist. Die Ausländer, die im Jahrfünft 1911/15 unter den Zu- und Weggezogenen die erste Stelle einnahmen, sind in den beiden Berichtsjahren an die letzte Stelle getreten. Dafür verzeichnen die Schweizerbürger aus anderen Kantonen eine wesentlich gesteigerte Zahl von Gewanderten, so daß sie in der Wanderbewegung durchaus dominieren. Für die Kantonsbürger ergeben sich, abgesehen von einer pro 1917 zu konstatierenden gesteigerten Zuzugsbewegung keine vom fünfjährigen Mittel stark abweichenden Zahlen.

Ein maßgebendes Urteil darüber, welchen Gewinn die einzelnen Heimatkategorien aus der Wanderbewegung gezogen haben, gestatten erst die nachstehenden Zahlen:

	Überschuß der Zugezogenen		
	Jahresmittel 1911—1915	1916	1917
Kantonsbürger	1,507	1,968	4,574
Andere Schweizer	3,449	7,529	10,485
Ausländer	— 453	1,963	2,547
Total	4,503	11,460	17,604

Der Wandergewinn im ganzen hat sich demnach gegenüber dem Jahresmittel 1911/15 im Jahr 1916 mehr als verdoppelt und pro 1917 sogar nahezu vervierfacht. Die Schweizer aus anderen Kantonen verzeichnen pro 1916 mehr als eine Verdoppelung und pro 1917 eine Verdreifachung des Gewinnes. Für die Kantonsbürger ergibt sich im ersteren Jahre eine wesentlich mäßigere Steigerung, für 1917 aber ebenfalls eine Verdreifachung des Überschusses an Zugezogenen.

Die Wanderbewegung der Ausländer führte, trotz starker Einschränkung derselben, in beiden Jahren zu einem Wandergewinn, während in den Jahren 1913—15 eine Mehrabwanderung zu konstatieren war. Es zeigt uns das deutlich, daß vom bevölkerungsstatistischem Standpunkte aus weniger der Umfang als das Resultat dieser außerordentlichen Bevölkerungsvorgänge Beachtung verdient.

Im Vorstehenden ist bereits angedeutet worden, daß die einzelnen Wanderungsfälle je nach dem Ort der Herkunft oder dem Wanderziel eine verschiedene Bewertung erfahren müssen und daß dem Wohnortswechsel im Kanton von Gemeinde zu Gemeinde nicht die gleiche Bedeutung innewohnt, wie den Wanderungen über die Kantonsgrenze. Leider läßt sich der frühere Wohnort der Zugezogenen, wie das Wanderziel der Abwandernden nicht in allen Fällen feststellen und zwar namentlich dann nicht, wenn es sich um Elemente handelt, die nach längerem Umherwandern auf der Arbeitssuche sich niederlassen, oder die ohne Kenntnis des künftigen Arbeitsortes wegziehen. Trotzdem bieten die in den Tabellen 36 und 37 enthaltenen Angaben über Herkunftsort und Wanderziel der Gewanderten für die Beurteilung dieser Bewegung wertvolle Anhaltspunkte. Sie ergeben folgendes Resultat:

als Herkunftsort bezw. Wanderziel	Von je 1000 gewanderten Personen bezeichneten von den Zugezogenen			von den Weggezogenen		
	1911—1915	1916	1917	1911—1915	1916	1917
andere Gemeinden des Kantons	367	398	398	353	417	427
andere Kantone	315	436	480	284	386	423
Ausland	283	130	87	245	119	91
unbekannt	35	36	35	118	78	59
<i>Total</i>	<i>1000</i>	<i>1000</i>	<i>1000</i>	<i>1000</i>	<i>1000</i>	<i>1000</i>

Die Wanderungen innert den Grenzen des Kantons haben demnach an Bedeutung etwas gewonnen, sie machen rund zwei Fünftel der Gesamtzahl der Zu- und Wegzüge aus. Eindrucksvoll hebt sich in vorstehenden Angaben die starke Steigerung des Bevölkerungswechsels mit anderen Kantonen ab; namentlich die Bedeutung der Zuwanderung ist gestiegen. Im Gegensatz hiezu hat der Verkehr mit dem Ausland stark abgenommen und zwar nachweisbar durch Einschränkung des Zu- und Wegzuges der Ausländer.

Die Zuwanderung von Kantonsbürgern und von andern Schweizern aus dem Ausland hielt im Jahrfünft 1911/15 mit rund 1900 resp. 1800 Personen der Abwanderung ziemlich genau die Wage; in den Jahren 1916 und 1917 hat der Zuzug solcher Elemente mit rund 1500 bis 1800 nur eine mäßige, der Wegzug mit 700 bis 1200 dagegen eine starke Einschränkung erfahren.

Neben den vorstehend besprochenen Wanderungen der Personenzahl nach verdienen die Wanderungen im Familienverband noch eine spezielle Erwähnung. Aus der Tabelle 35 geht hervor, daß insgesamt und nach der Nationalität ausgeschieden im Vergleich zum Jahresmittel 1911/15 folgende Anzahl von Familien zu- und weggezogen sind.

	Jahresmittel 1911—1915	1916	1917
Familien überhaupt:			
zugezogen	8,369	7,632	7,809
weggezogen	7,652	6,225	6,344
Mehrzuzug	717	1,407	1,465
Schweizerbürger-Familien:			
zugezogen	5,270	5,549	5,910
weggezogen	4,516	4,411	4,647
Mehrzuzug	754	1,138	1,263
Ausländer-Familien:			
zugezogen	3,099	2,083	1,899
weggezogen	3,136	1,814	1,697
Mehrzuzug bezw. Wegzug (—) . .	— 37	269	202

Das Bild, das die vorstehenden Zahlen darbieten, stimmt mit demjenigen, welches wir aus der Wanderbewegung der Personen erhalten haben, nicht in allen Punkten überein. So erhebt sich die Zahl der im Jahr 1917 zugezogenen Familien keineswegs über das Jahresmittel 1911/15 und der Wandergewinn hat sich nur verdoppelt und keineswegs vervierfacht. Der Gewinn an schweizerbürgerlichen Familien ist nicht so auffallend, wie der Gewinn an Personen dieser

Heimatkategorie. Für die Ausländer läßt sich immerhin konstatieren, daß trotz Einschränkung der Wanderbewegung auch mit Bezug auf die Familien ein günstigeres Endresultat eingetreten ist.

Die vorstehenden Zahlen geben der Vermutung Raum, daß die Wanderbevölkerung der letzten zwei Jahre in stärkerem Maße aus Einzelpersonen sich rekrutierte, als es im vorangehenden Jahr fünf der Fall war. Hierüber geben die nachstehenden Verhältnisziffern Auskunft.

	Von 1000 wandernden Personen und zwar			
	von zugezogenen waren		weggezogenen waren	
bei den	Einzel-	Personen im	Einzel-	Personen im
Gewanderten überhaupt	personen	Familienverband	personen	Familienverband
1911—1915	710	290	715	285
1916	709	291	719	281
1917	742	258	738	262
Schweizerbürgern				
1911—1915	673	327	682	318
1916	708	292	721	279
1917	743	257	741	259
Ausländern				
1911—1915	762	238	756	244
1916	710	290	712	288
1917	740	260	732	268

Aus diesen Verhältniszahlen geht hervor, daß die ausgesprochene Vermutung nur in den Angaben für die Schweizerbürger ihre Bestätigung findet; die stark gesteigerte Wanderbewegung dieser Bevölkerungskreise ist mit einem stärkeren Überwiegen der wandernden Einzelpersonen verbunden. Für die Ausländer zeigt sich die umgekehrte Erscheinung, daß namentlich im Jahr 1916 mit der eingeschränkten Wanderbewegung eine Zunahme der Bedeutung der im Familienverband Wandernden einherging.

6. Die Einbürgerungen.

In der letzten Ausgabe dieser Statistik wurde für das Jahr 1915 ein starker Andrang von Seite ausländischer Bewerber zur Erlangung eines Gemeindebürgerrechtes und damit des Landrechtes im Kanton Zürich festgestellt. Diese Bewegung hat in den beiden Jahren 1916 und 1917 angehalten. Die bloße Umbürgerung von Kantonsbürgern durch Erwerb des Bürgerrechtes der Wohngemeinde und (pro 1917) der Bürgerrechtserwerb von Schweizern aus anderen Kantonen in einer zürcherischen Gemeinde sind gleichzeitig zurückgegangen. Die nachstehende Aufstellung, welche die Totalzahl der eingebürgerten Personen (Familienvorstände mit Inbegriff der Angehörigen) enthält, gibt darüber Auskunft.

Eingebürgerte Personen

	Jahresmittel		1916		1917	
	1911—1915	0/0		0/0		0/0
Bürger anderer Gemeinden des Kantons . . .	1,381	38,6	1,059	27,1	843	18,3
Bürger anderer Kantone	513	14,3	594	11,9	384	8,4
Ausländer	1,683	47,1	3,350	67,0	3,373	73,3
Total	3,577	100	5,003	100	4,600	100

Während demnach im Jahrfünft 1911/15 mit 47,1 0/0 weniger als die Hälfte der Einbürgerungen Ausländer betrafen, waren es pro 1916 mit 67 0/0 gut zwei Drittel und pro 1917 mit 73,3 0/0 sogar nahezu drei Viertel. Der absoluten Zahl nach ist die Einbürgerung von Ausländern pro 1917 ziemlich genau auf das Doppelte des Jahresdurchschnitts 1911/15 angestiegen, während der Bürgerrechtserwerb von Kantonsbürgern auf 61 0/0 und der der anderen Schweizer auf 74,8 0/0 der Durchschnittszahl gesunken ist.

Wie sich die eingebürgerten Personen auf die Städte einerseits und die Landgemeinden anderseits verteilen, geht aus nachstehender Übersicht hervor.

Eingebürgerte Personen

Städte	Jahresmittel		1916		1917	
	1911—1915	0/0		0/0		0/0
Bürger anderer Gemeinden des Kantons . . .	866	40,1	609	23,7	584	20,1
Bürger anderer Kantone	338	15,6	301	11,7	287	9,9
Ausländer	957	44,3	1,657	64,6	2,039	70,0
Total Städte	2,161	100	2,567	100	2,910	100
0/0 des kantonalen Totals	60,4		51,3		63,3	
Landgemeinden						
Bürger anderer Gemeinden des Kantons . . .	515	36,4	450	18,5	259	15,3
Bürger anderer Kantone	175	12,4	293	12,0	97	5,7
Ausländer	726	51,2	1,693	69,5	1,334	79,0
Total Landgemeinden	1,416	100	2,436	100	1,690	100
0/0 des kantonalen Totals	39,6		48,7		36,7	

Die Einbürgerungen verteilen sich demnach der Personenzahl nach im Jahrfünft 1911/15 und pro 1917 zu etwas über drei Fünftel auf die Städte und annähernd zwei Fünftel auf die Landgemeinden. Im Jahre 1916 änderte sich dieses Verhältnis in der Weise, daß beide Teile annähernd mit der Hälfte beteiligt waren. In den Städten ist die Umbürgerung von Kantonsbürgern von etwas größerer Bedeutung als auf dem Lande, wo dafür die Einbürgerung von Ausländern relativ häufiger vorkommt. Sowohl in den Städten, wie auf dem Lande, ist die Einbürgerung von Bürgern anderer Gemeinden des Kantons und pro 1917 von anderen Schweizern absolut und relativ zurückgegangen, während die Ausländeraufnahme an Bedeutung stark gestiegen ist. Bemerkenswert ist aber die Tatsache, daß diese Zahl der aufgenommenen Landesfremden, die sich pro 1916 auf Stadt und Land gleichmäßig verteilte, pro 1917 in den Städten einen starken Aufschwung genommen hat, in den Landgemeinden aber wieder einen erheblichen Rückgang verzeichnet.

Für die Beurteilung der Bürgerrechtsaufnahmen ist es vom allgemeinen wie namentlich vom bevölkerungsstatistischen Standpunkte aus wichtig, die Familienverhältnisse der Aufgenommenen festzustellen. Es ergeben sich in dieser Hinsicht folgende Zahlen. Von den Eingebürgerten waren:

	Jahresmittel		
	1911—1915	1916	1917
Personen im Familienverband	3,281	4,528	4,070
	0/0 91,7	90,5	88,5
Einzelpersonen	296	475	530
	0/0 8,3	9,5	11,5

Die weit überwiegende Zahl der Eingebürgerten vollzieht demnach den Schritt des Bürgerrechtwechsels im Verband der Familie, doch hat sich der Anteil der Einzelpersonen an der Gesamtzahl in den zwei letzten Jahren etwas gesteigert. Es ist dies auf das starke Anwachsen der eingebürgerten Ausländer zurückzuführen, denn unter diesen Bevölkerungselementen befindet sich mit 11 bis 12,8 0/0 eine etwas größere Zahl von Einzelpersonen, als bei den Kantonsbürgern und anderen Schweizern, bei denen sie nur 6,4 bis 9 0/0 bzw. 2,7 bis 5,5 0/0 ausmachen.

Nach dem Geschlecht verteilt sich die Zahl der Eingebürgerten wie folgt:

	Jahresmittel			1916			1917	
	1911—1915							
Kantonsbürger		0/0		0/0			0/0	
männlich	685	49,6	525	49,6	407	48,3		
weiblich	696	50,4	534	50,4	436	51,7		
Andere Schweizer								
männlich	265	51,7	301	50,7	182	47,4		
weiblich	248	48,3	293	49,3	202	52,6		
Ausländer								
männlich	928	55,1	1,806	53,9	1,844	54,7		
weiblich	755	44,9	1,544	46,1	1,529	45,3		
Total								
männlich	1,878	52,5	2,632	52,6	2,433	52,9		
weiblich	1,699	47,5	2,371	47,4	2,167	47,1		

Trotz der starken Zunahme der Bürgerrechtsaufnahmen hat sich demnach das Geschlechtsverhältnis der Eingebürgerten nur wenig verändert. Auf keinen Fall läßt sich aus den vorstehenden Zahlen der Schluß ziehen, daß Ausländer in größerer Zahl sich einbürgerten, um dem Heeresdienst ihres Heimatstaates zu entgehen, denn die weiblichen Personen, für die ein solches Motiv nicht bestanden hätte, bleiben in der Zunahme der Einbürgerung hinter den Männern nicht zurück.

Dagegen läßt sich nicht leugnen, daß durch die vermehrte Einbürgerung von Ausländern die an und für sich ideale Frage der Vermehrung der Bürgerschaft, die infolge der ungünstigen Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung der Kantonsbürger, bei gleichzeitigem starkem Bevölkerungszug, immer akuter wird, zu einem bloßen Geldgeschäft gestempelt wird.

In welchem Verhältnis die unentgeltlichen Einbürgerungen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder durch Erlaß der Einkaufsgebühr zu den Aufnahmen gegen Einkauf stehen, geht aus nachstehenden Zahlen hervor.

		Eingebürgerte Personen			
		Jahresmittel			
		1911—1915	1916	1917	
			0/0	0/0	0/0
unentgeltlich laut gesetzlichen Bestimmungen .	1,454	40,7	1,174	23,5	991 21,5
„ infolge Erlaß der Gebühr . . .	413	11,5	453	9,1	234 5,1
Einkauf	1,710	47,8	3,376	67,4	3,375 73,4

Während im Jahrfünft 1911/15 mehr als die Hälfte der Bewerber unentgeltlich in den Besitz des Bürgerrechtes gelangte, sind pro 1917 nur noch rund ein Viertel in dieser günstigen Lage; bei annähernd drei Viertel derselben wurde die Entrichtung der gesetzlichen oder einer beliebig erhöhten Taxe zur Bedingung gemacht, gegen bei weniger als der Hälfte pro 1911/15. Es ist das selbstverständlich eine Folge der starken Zunahme der Ausländereinbürgerung bei gleichzeitigem starkem Zurücktreten der Aufnahme von Bürgern anderer Gemeinden des Kantons, die nahezu vollständig unentgeltlich erfolgt, und der Einbürgerung von anderen Schweizern, die meistens auf dem Wege der Schenkung der Gebühr vollzogen wird.

7. Gesamt-Übersicht der Bewegung der Wohnbevölkerung.

Die Tabelle 1 bietet eine summarische Übersicht über den Stand der Bevölkerung nach Bezirken und die verschiedenen Elemente, welche eine Veränderung dieses Standes bewirkten. Die Tabelle 45 bietet ferner eine Übersicht über alle Bevölkerungsvorgänge, welche die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Heimatsgruppen und den numerischen Bestand jeder dieser Gruppen beeinflussen.

In den Jahren 1911/15 hat sich die Wohnbevölkerung des Kantons Zürich von 503,021 auf 543,066 vermehrt; die jährlich durchschnittliche Zunahme stellt sich auf 8009 Seelen. Im Jahre 1916 ergibt sich mit einer Zunahme von 13,438 Seelen eine jenen Durchschnitt um 67,8 0/0 übersteigende Vermehrung des Bevölkerungsstandes. Zu einem noch bedeutend günstigeren Ergebnis (wenn man angesichts der bestehenden wirtschaftlichen Verhältnisse diese Bezeichnung anwenden darf) führt die Bevölkerungsnachschreibung für das Jahr 1917, indem der Bevölkerungszuwachs mit 19,341 Köpfen sich um nicht weniger als 141 0/0 höher stellt als im Jahrfünft-Mittel 1911/15.

Wie die beiden Elemente der Bevölkerungsbewegung — Geburtenüberschuß einer- und Wandergewinn andererseits — an dieser Vermehrung beteiligt sind, ergibt sich aus nachstehenden Angaben.

		Bevölkerungsvermehrung durch	
		Geburtenüberschuß	Wandergewinn
		0/0	0/0
1911—1915 Jahresmittel . . .	3,506	43,8	4,503 56,2
1916	1,978	14,7	11,460 85,3
1917	1,737	9,0	17,604 91,0

Während demnach dem natürlichen Bevölkerungszuwachs auf dem Wege des Geburtenüberschusses in der ersten Hälfte des laufenden Jahrzehnts noch eine namhafte Bedeutung zukam, ist der Einfluß dieses Elementes der Bewegung auf den Bevölkerungsstand stark zurückgegangen, wogegen die Wanderbewegung zu einem außerordentlichen Anwachsen der Einwohnerzahl geführt hat.

Wir stehen daher in den Jahren 1916 und 1917 einer Zunahme kantonsfremder Elemente gegenüber, wie sie in den fünf vorangehenden Jahren keineswegs eingetreten war. Wie den Nachweisen über den Geburtenüberschuß entnommen werden kann, ist es aber namentlich der Geburtenüberschuß der Ausländer, der stark zurückgegangen ist, ferner ist unter den Zuwandernden das schweizerbürgerliche Element an die Stelle des ausländischen, das früher dominierte, getreten. Im weitern hat die auf die allmähliche Assimilierung der ausländischen Einwohnerschaft gerichtete Einbürgerungstätigkeit nach den Nachweisen im vorangehenden Abschnitt eine starke Belebung erfahren. Aus diesen Gründen lautet das Ergebnis der Bevölkerungsnachschreibung in den Jahren 1916 und 1917 für die schweizerbürgerlichen Gruppen der Bevölkerung günstiger, für die Ausländer aber ungünstiger, als es in den Jahren vor dem Krieg der Fall war. Die gesamte Vermehrung der einzelnen Kategorien stellte sich in den Jahren:

	1911	1912	Jahresmittel 1911—1915	1916	1917
für die					
Kantonsbürger auf	3,323	3,629	4,019	6,040	8,392
Anderen Schweizer auf	5,011	4,517	4,423	8,393	11,680
Ausländer auf	6,377	5,282	— 431	— 1,000	— 731
Gesamtbevölkerung auf	14,711	13,428	8,011*	13,433*	19,341

Aus diesen Zahlen geht hervor, daß der infolge der Massenabwanderung von Ausländern nach Kriegsausbruch im Jahresmittel 1911/15 mit einem Verlust für diese Bevölkerungsklasse abschließende Nachweis weniger ungünstig war, als die Nachschreibung für die Jahre 1916 und 1917. Im Nachstehenden soll im Zusammenhang gezeigt werden, welchen Einfluß die einzelnen der besprochenen Arten der Bevölkerungsbewegung auf dieses Resultat ausübten.

	Bevölkerungs- Zu- und Abnahme (-) infolge				
	Geburten- oder Sterbeüberschuß	Wandergewinn oder -Verlust	Einbürgerung	Verehelichung	Legitimation unehelicler Kinder
Kantonsbürger					
1911—1915 Jahresmittel	267	1,507	2,054	186	5
1916	112	1,968	3,646	305	9
1917	— 6	4,572	3,427	375	24
Andere Schweizer					
1911—1915 Jahresmittel	1,434	3,449	— 511	— 109	— 7
1916	1,414	7,529	— 593	38	10
1917	1,523	10,485	— 379	57	— 6
Ausländer					
1911—1915 Jahresmittel	1,640	— 453	— 1,543	— 77	2
1916	452	1,963	— 3,053	— 343	— 19
1917	220	2,547	— 3,048	— 432	— 18

* Da bei einzelnen Gestorbenen die Heimatsangehörigkeit unbekannt war, stimmen diese Zahlen mit den Totalzahlen um 2 bzw. 5 nicht überein.

Diese Zahlen geben wertvolle Fingerzeige inbezug auf die Befolgung einer rationellen Bevölkerungspolitik. Es ergibt sich, daß die Schweiz ohne Zweifel Reserven genug hat, um den Bedarf an Arbeitskräften im Kanton Zürich zu decken und das ungünstige Ergebnis des natürlichen Bevölkerungszuwachses der Kantonsbürger auszugleichen. Soll aber eine wirkliche Sanierung unserer Bevölkerungsverhältnisse unter möglichst weitgehender Assimilierung der sesshafteren unter den nichtverbürgerten Elementen eintreten, dann ist es notwendig, daß das Einbürgerungswesen seines finanziellen Charakters entkleidet und gegenüber den Schweizern aus anderen Kantonen eine liberale Einbürgerungspolitik betrieben wird. Man stelle sich in dieser Hinsicht nicht auf den Standpunkt der Gegenseitigkeit, denn der Kanton Zürich ist mehr als jeder andere Kanton auf Zuzug von auswärts angewiesen!

Tabellarischer Teil.

Die Bewegung der Bevölkerung
mit Einschluss der Wanderungen

im Jahr 1916.

1. Die Bevölkerung.

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1916.

Tab. 1.

Bezirke	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1916									Wohnbevölkerung Ends des Jahres
		In der Wohnbevölkerung				Geburten- über- schuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Mehr- zu- oder Weg- zug (—)	Geburten und Wande- rungs- überschuß	
		verehelichte		lebend Ge- borene	Ge- stor- bene						
		Män- ner	Frau- en								
Zürich	243,427	1,745	1,581	3,449	2,521	928	49,566	42,623	6,943	7,871	251,298
Affoltern	14,544	83	85	184	176	8	1,462	1,307	155	163	14,707
Horgen	48,548	254	254	683	528	155	6,063	5,412	651	806	49,354
Meilen	25,732	136	143	353	326	27	3,931	3,404	527	554	26,286
Hinwil	37,827	239	245	583	461	122	4,725	4,234	491	613	38,440
Uster	21,876	135	136	291	253	38	2,856	2,697	159	197	22,073
Pfäffikon	18,821	116	117	303	229	74	1,704	1,548	156	230	19,051
Winterthur	69,981	457	421	1,107	803	304	10,685	9,668	1,017	1,321	71,302
Andelfingen	19,982	97	108	310	274	36	2,536	2,039	497	533	20,515
Bülach	25,769	137	137	489	295	194	3,331	2,610	721	915	26,684
Dielsdorf	16,559	95	104	281	189	92	1,498	1,355	143	235	16,794
Kanton 1916	543,066	3,494	3,331	8,033	6,055	1,978	88,357	76,897	11,460	13,438	556,504
1915	533,718	2,706	2,649	8,159	6,009	2,150	81,747	74,549	7,198	9,348	543,066

Die Wohnbevölkerung auf Ende 1916 nach Geschlecht und Heimat.

Tab. 2.

Bezirke	Wohnbevölkerung auf Ende 1916 insgesamt	Nach Geschlecht		Nach der Heimat *			
		männlich	weiblich	Kantonsbürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	251,298	117,134	134,164	100,322	84,265	184,587	66,717
Affoltern	14,707	7,268	7,439	9,604	4,090	13,694	1,013
Horgen	49,354	23,163	26,191	27,768	14,863	42,631	6,725
Meilen	26,286	12,583	13,703	17,094	6,145	23,239	3,047
Hinwil	38,440	18,423	20,017	24,304	10,924	35,228	3,212
Uster	22,073	10,708	11,365	14,524	5,026	19,550	2,523
Pfäffikon	19,051	9,164	9,887	14,196	3,781	17,977	1,074
Winterthur	71,302	35,446	35,856	41,386	22,092	63,478	7,825
Andelfingen	20,515	10,449	10,066	14,136	4,166	18,302	2,213
Bülach	26,684	13,517	13,167	19,895	4,473	24,368	2,316
Dielsdorf	16,794	8,911	7,883	12,460	3,088	15,548	1,246
Kanton 1916	556,504	266,766	289,738	295,689	162,913	458,602	97,911
1915	543,066	260,147	282,919	289,649	154,515	444,164	98,911

* Differenz um 9 Personen, weil Heimat einiger seit 1910 Geborener und Gestorbener unbekannt.

Die Wohnbevölkerung im Jahresmittel 1916 nach Geschlecht.

Tab. 3.

Bezirke	Mittlere Wohnbevölkerung insgesamt	Nach Geschlecht		Bezirke	Mittlere Wohnbevölkerung insgesamt	Nach Geschlecht	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Zürich	246,550	115,050	131,500	Winterthur . .	70,520	34,990	35,530
Affoltern . . .	14,600	7,210	7,390	Andelfingen . .	20,290	10,300	9,990
Horgen	48,900	23,010	25,890	Bülach	26,210	13,200	13,010
Meilen	25,990	12,470	13,520	Dielsdorf . . .	16,690	8,850	7,840
Hinwil	38,110	18,260	19,850	Kanton 1916	548,740	263,090	285,650
Uster	21,940	10,630	11,310	1915	536,420	257,600	278,820
Pfäffikon . . .	18,940	9,120	9,820				

2. Die Eheschließungen.

Die Eheschließungen im Jahre 1916 nach dem Ort der Trauung und dem Wohnort der Getrauten.

Tab. 4.

Tab. 4.

Bezirke	Trauungen im Kanton			Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung vorgenommen						Total Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung		Eheschliessungen auf 1000 Einwohner
	Zahl	mit auswärtigem Wohnort der getrauten		in der Wohn-gemeinde		in anderen Gemeinden des Kantons		außer Kanton		Männer	Frauen	
		Män-ner	Frau-en	Männer	Frauen	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frau-en			
Zürich . . .	1,747	272	426	1,475	1,321	96	136	174	124	1,745	1,581	7,08
Affoltern . .	78	16	29	62	49	13	32	8	4	83	85	5,69
Horgen . . .	246	42	75	204	171	38	64	12	19	254	254	5,19
Meilen . . .	142	37	58	105	84	23	48	8	11	136	143	5,23
Hinwil . . .	248	49	76	199	172	26	60	14	13	239	245	6,27
Uster	138	29	47	109	91	23	41	3	4	135	136	5,15
Pfäffikon . .	118	22	50	96	68	15	38	5	11	116	117	6,12
Winterthur .	430	81	162	349	268	70	126	38	27	457	421	6,48
Andelfingen .	105	26	42	79	63	12	33	6	12	97	108	4,78
Bülach . . .	138	27	52	111	86	17	45	9	6	137	137	5,23
Dielsdorf . .	86	9	31	77	55	14	48	4	1	95	104	5,69
Kanton 1916	3,476	610	1,048	2,866	2,428	347	671	281	232	3,494	3,331	6,37
1915	2,741	473	732	2,268	2,009	245	463	193	177	2,706	2,649	5,04

Familienstand der im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Verhehlchten.

Tab. 5.

Bezirke	Es verhehlchten sich in der Wohn- bevölkerung		Hievon waren nach dem Familienstand					
			ledig		verwitwet		geschieden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	1,745	1,581	1,472	1,351	150	112	123	118
Affoltern	83	85	74	75	7	8	2	2
Horgen	254	254	209	235	31	12	14	7
Meilen	136	143	116	131	14	7	6	5
Hinwil	239	245	203	227	28	12	8	6
Uster	135	136	108	122	18	12	9	2
Pfäffikon	116	117	108	109	8	5	—	3
Winterthur	457	421	389	378	48	25	20	18
Andelfingen	97	108	80	95	13	8	4	5
Bülach	137	137	122	125	10	9	5	3
Dielsdorf	95	104	80	94	10	4	5	6
Kanton 1916	3,494	3,331	2,961	2,942	337	214	196	175
1915	2,706	2,649	2,204	2,300	322	183	180	166

Heimatsangehörigkeit der im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Verhehlchten.

Tab. 6.

Bezirke	Es verhehlchten sich in der Wohn- bevölkerung		Hievon waren nach der Heimatsangehörigkeit							
			Bürger der Wohngemeinde		andere Kantonsbürger		andere Schweizer		Ausländer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	1,745	1,581	360	277	407	315	794	575	184	414
Affoltern	83	85	31	34	22	26	30	21	—	4
Horgen	254	254	76	61	83	71	82	85	13	37
Meilen	136	143	32	38	67	64	35	35	2	6
Hinwil	239	245	65	71	86	88	84	72	4	14
Uster	135	136	50	49	49	47	29	28	7	12
Pfäffikon	116	117	61	49	29	47	26	17	—	4
Winterthur	457	421	101	115	141	146	201	124	14	36
Andelfingen	97	108	38	61	25	22	32	15	2	10
Bülach	137	137	65	69	38	31	31	30	3	7
Dielsdorf	95	104	50	56	25	30	20	13	—	5
Kanton 1916	3,494	3,331	929	880	972	887	1,364	1,015	229	549
1915	2,706	2,649	735	675	700	663	969	848	302	463

Vergleichende Gegenüberstellung des Familienstandes der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 7.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	ledige Männer mit			verwitwete Männer mit			geschiedene Männer mit		
	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen
Zürich	1,352	49	71	91	40	19	75	19	29
Affoltern . . .	65	6	3	5	2	—	2	—	—
Horgen	203	2	4	24	5	2	10	3	1
Meilen	110	4	2	8	3	3	4	1	1
Hinwil	196	3	4	16	10	2	6	—	2
Uster	105	2	1	12	4	2	3	5	1
Pfäffikon . . .	102	5	1	5	3	—	—	—	—
Winterthur . .	371	6	12	30	11	7	10	6	4
Andelfingen . .	76	1	3	9	3	1	—	4	—
Bülach	113	6	3	5	4	1	4	—	1
Dielsdorf . . .	77	3	—	6	2	2	2	—	3
Kanton 1916	2,770	87	104	211	87	39	116	38	42
1915	2,061	63	80	210	75	37	100	38	42

Vergleichende Gegenüberstellung der Heimatsangehörigkeit der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 8.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	Kantonsbürger mit			andere Schweizer mit			Ausländer mit		
	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen
Zürich	334	300	133	230	393	171	30	40	114
Affoltern . . .	38	13	2	14	14	2	—	—	—
Horgen	77	68	14	28	43	11	3	2	8
Meilen	70	23	6	15	18	2	—	1	1
Hinwil	100	46	5	30	42	12	2	1	1
Uster	73	21	5	11	13	5	1	2	4
Pfäffikon . . .	69	17	4	16	8	2	—	—	—
Winterthur . .	144	79	19	86	93	22	5	6	3
Andelfingen . .	47	12	4	14	11	7	—	—	2
Bülach	77	21	5	11	17	3	—	3	—
Dielsdorf . . .	62	9	4	9	10	1	—	—	—
Kanton 1916	1,091	609	201	464	662	238	41	55	133
1915	830	467	138	314	509	146	61	59	182

Vergleichende Übersicht der Heimatsverhältnisse der miteinander Verehelichten
nach Stadt und Landgemeinden ausgeschieden.

Tab. 9.

Heimat des Ehemannes	Total der Män- ner	Heimat der Ehefrau							
		Schweiz und zwar			Ausland und zwar				
		Kan- ton	andere Kantone	zu- sam- men	Deut- sches Reich	Oester- reich- Un- garn	Italien	übri- ges Aus- land	zu- sam- men
a) Städte Zürich und Winterthur:									
Wohngemeinde	331	142	126	268	44	9	3	7	63
Andere Gemeinden des Kantons	367	154	150	304	42	8	8	5	63
Andere Kantone	811	233	407	640	137	20	9	5	171
Zusammen Schweiz .	1,509	529	683	1,212	223	37	20	17	297
Deutsches Reich	75	13	23	36	33	3	2	1	39
Oesterreich-Ungarn	38	4	4	8	16	13	—	1	30
Italien	30	3	4	7	5	—	18	—	23
Übriges Ausland	33	6	8	14	9	1	1	8	19
Zusammen Ausland .	176	26	39	65	63	17	21	10	111
Total der Frauen .	1,685	555	722	1,277	286	54	41	27	408
b) Landgemeinden:									
Wohngemeinde	598	433	139	572	18	4	3	1	26
Andere Gemeinden des Kantons	605	362	194	556	40	5	3	1	49
Andere Kantone	553	231	255	486	48	11	5	3	67
Zusammen Schweiz .	1,756	1,026	588	1,614	106	20	11	5	142
Deutsches Reich	17	7	6	13	3	—	—	1	4
Oesterreich-Ungarn	13	5	7	12	—	1	—	—	1
Italien	20	3	2	5	4	—	11	—	15
Übriges Ausland	3	—	1	1	2	—	—	—	2
Zusammen Ausland .	53	15	16	31	9	1	11	1	22
Total der Frauen .	1,809	1,041	604	1,645	115	21	22	6	164
c) Kanton:									
Wohngemeinde	929	575	265	840	62	13	6	8	89
Andere Gemeinden des Kantons	972	516	344	860	82	13	11	6	112
Andere Kantone	1,364	464	662	1,126	185	31	14	8	238
Zusammen Schweiz .	3,265	1,555	1,271	2,826	329	57	31	22	439
Deutsches Reich	92	20	29	49	36	3	2	2	43
Oesterreich-Ungarn	51	9	11	20	16	14	—	1	31
Italien	50	6	6	12	9	—	29	—	38
Übriges Ausland	36	6	9	15	11	1	1	8	21
Zusammen Ausland .	229	41	55	96	72	18	32	11	133
Total der Frauen 1916	3,494	1,596	1,326	2,922	401	75	63	33	572
1915	2,706	1,205	1,035	2,240	284	68	81	33	466

Vergleichende Gegenüberstellung der Altersjahre der miteinander verehelichten Männer und Frauen im Jahre 1916.

Tab. 10.

Die getrauten Männer standen im Alter von . . . Jahren	Die getrauten Frauen standen im Alter von . . . Jahren											Total Männer	
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	über 65	1916	1915
bis 20	4	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9
20—25	47	452	210	33	4	1	1	—	—	—	—	748	548
25—30	52	594	488	145	26	10	2	—	—	—	—	1,317	947
30—35	19	206	243	129	55	21	4	1	—	—	—	678	522
35—40	4	68	76	69	45	14	12	—	1	1	—	290	245
40—45	2	22	36	35	35	23	13	2	—	—	1	169	151
45—50	—	6	18	16	25	18	18	5	—	—	—	106	115
50—55	1	2	8	9	8	11	14	6	7	—	2	68	73
55—60	—	2	3	5	9	8	4	8	9	4	—	52	53
60—65	—	—	3	3	1	3	4	3	3	4	—	24	22
über 65	—	—	2	—	4	—	6	8	5	3	2	30	21
Total Frauen 1916	129	1,359	1,088	444	212	109	78	33	25	12	5	3,494	2,706
1915	107	987	842	330	195	93	73	35	34	8	2	2,706	—

Legitimationen vorehelich geborener Kinder 1916.

Tab. 11.

Bezirke	Es wurden legitimiert		Heimat der legitimierten Kinder					
	in Fällen	Kinder	vor der Trauung der Eltern			nach der Trauung der Eltern		
			Kanton	übrige Schweiz	Ausland	Kanton	übrige Schweiz	Ausland
Zürich	87	103	18	34	51	26	38	39
Affoltern	4	5	2	3	—	2	3	—
Horgen	8	8	2	1	5	1	3	4
Meilen	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinwil	6	6	4	1	1	2	2	2
Uster	5	11	2	1	8	2	1	8
Pfäffikon	2	2	1	—	1	1	1	—
Winterthur	17	18	9	6	3	11	7	—
Andelfingen	2	2	—	—	2	1	—	1
Bülach	6	8	3	—	5	4	1	3
Dielsdorf	2	2	2	—	—	2	—	—
Kanton 1916	139	165	43	46	76	52	56	57
1915	146	177	33	61	83	41	64	72

3. Die Geburten.

Die Lebendgeborenen nach dem Ort der Geburt und nach dem Wohnort
und die Totgeborenen im Jahre 1916.

Tab. 12.

Bezirke	Zahl der lebend Ge- borenen nach dem Geburts- ort	Davon sind Ortsfremde				Von der Wohnbevölkerung auswärts Geborene				In der Wohn- bevölkerung Geborene		
		Zu- sam- men	wohnhaft			Zu- sam- men	in andern Gemein- den des Kantons	in andern Kant- onen	im Aus- land	Lebend	Tot	Gesamt- total
			in andern Gemein- den des Kantons	in andern Kant- onen	im Aus- land							
Zürich . . .	4,131	915	735	159	21	233	205	25	3	3,449	140	3,589
Affoltern . .	151	2	2	—	—	35	31	4	—	184	7	191
Horgen . . .	589	13	5	5	3	107	103	4	—	683	28	711
Meilen . . .	271	6	3	3	—	88	86	2	—	353	14	367
Hinwil . . .	526	9	7	1	1	66	66	—	—	583	31	614
Uster . . .	253	5	3	1	1	43	43	—	—	291	16	307
Pfäffikon . .	261	8	8	—	—	50	50	—	—	303	18	321
Winterthur .	1,071	72	60	9	3	108	101	7	—	1,107	31	1,138
Andelfingen .	284	5	3	1	1	31	21	10	—	310	14	324
Bülach . . .	414	2	1	1	—	77	74	3	—	489	17	506
Dielsdorf . .	233	4	4	—	—	52	51	1	—	281	12	293
Kanton 1916	8,184	1,041	831	180	30	890	831	56	3	8,033	328	8,361
1915	8,312	996	780	197	19	843	780	59	4	8,159	296	8,455

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen
insgesamt nach Geschlecht.

Tab. 13.

Bezirke	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene insgesamt		
	Männlich	Weiblich	Zu- sammen	Männlich	Weiblich	Zu- sammen	Männlich	Weiblich	Zu- sammen
Zürich . . .	1,775	1,674	3,449	74	66	140	1,849	1,740	3,589
Affoltern . .	94	90	184	5	2	7	99	92	191
Horgen . . .	338	345	683	16	12	28	354	357	711
Meilen . . .	179	174	353	7	7	14	186	181	367
Hinwil . . .	292	291	583	20	11	31	312	302	614
Uster . . .	145	146	291	10	6	16	155	152	307
Pfäffikon . .	158	145	303	10	8	18	168	153	321
Winterthur .	564	543	1,107	13	18	31	577	561	1,138
Andelfingen .	157	153	310	10	4	14	167	157	324
Bülach . . .	264	225	489	8	9	17	272	234	506
Dielsdorf . .	128	153	281	10	2	12	138	155	293
Kanton 1916	4,094	3,939	8,033	183	145	328	4,277	4,084	8,361
1915	4,202	3,957	8,159	150	146	296	4,352	4,103	8,455

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen
nach Ehehlichkeit und Geschlecht.

Tab. 14.

Bezirke	Lebendgeborene						Totgeborene					
	Ehelich			Unehelich			Ehelich			Unehelich		
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen
Zürich	1,526	1,478	3,004	249	196	445	56	49	105	18	17	35
Affoltern . . .	89	86	175	5	4	9	4	2	6	1	—	1
Horgen	327	334	661	11	11	22	16	10	26	—	2	2
Meilen	172	170	342	7	4	11	7	7	14	—	—	—
Hinwil	281	287	568	11	4	15	19	9	28	1	2	3
Uster	140	143	283	5	3	8	9	5	14	1	1	2
Pfäffikon . . .	156	142	298	2	3	5	10	7	17	—	1	1
Winterthur . .	540	521	1,061	24	22	46	11	15	26	2	3	5
Andelfingen . .	149	146	295	8	7	15	10	4	14	—	—	—
Bülach	249	219	468	15	6	21	7	9	16	1	—	1
Dielsdorf . . .	121	152	273	7	1	8	10	2	12	—	—	—
Kanton 1916	3,750	3,678	7,428	344	261	605	159	119	278	24	26	50
1915	3,867	3,665	7,532	335	292	627	120	134	254	30	12	42

Die in der Wohnbevölkerung ehelich und unehelich Geborenen
nach Lebensfähigkeit und Geschlecht 1916.

Tab. 15.

Bezirke	Ehelich geboren						Unehelich geboren					
	nach Lebensfähigkeit		Zu- sammen	nach Geschlecht			nach Lebensfähigkeit		Zu- sammen	nach Geschlecht		
	lebend	tot		männ- lich	weib- lich		lebend	tot		männ- lich	weib- lich	
Zürich	3,004	105	3,109	1,582	1,527		445	35	480	267	213	
Affoltern	175	6	181	93	88		9	1	10	6	4	
Horgen	661	26	687	343	344		22	2	24	11	13	
Meilen	342	14	356	179	177		11	—	11	7	4	
Hinwil	568	28	596	300	296		15	3	18	12	6	
Uster	283	14	297	149	148		8	2	10	6	4	
Pfäffikon	298	17	315	166	149		5	1	6	2	4	
Winterthur . . .	1,061	26	1,087	551	536		46	5	51	26	25	
Andelfingen . . .	295	14	309	159	150		15	—	15	8	7	
Bülach	468	16	484	256	228		21	1	22	16	6	
Dielsdorf	273	12	285	131	154		8	—	8	7	1	
Kanton 1916	7,428	278	7,706	3,909	3,797		605	50	655	368	287	
1915	7,532	254	7,786	3,987	3,799		627	42	669	365	304	

Die Gesamtzahl der in der Wohnbevölkerung im Jahre 1916 Geborenen und die Lebendgeborenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 16.

Tab. 16.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohnge- meinde	Bürger anderer Ge- meinden des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
Geborene überhaupt.										
Zürich	560	744	1,410	2,714	407	159	215	94	875	3,589
Affoltern	72	30	73	175	4	—	12	—	16	191
Horgen	149	221	264	634	25	10	38	4	77	711
Meilen	96	130	106	332	19	5	11	—	35	367
Hinwil	162	188	230	580	11	7	15	1	34	614
Uster	93	100	82	275	11	2	19	—	32	307
Pfäffikon	114	105	85	304	9	3	5	—	17	321
Winterthur	255	349	438	1,042	47	13	34	2	96	1,138
Andelfingen	170	45	79	294	17	4	7	2	30	324
Bülach	246	133	91	470	17	2	17	—	36	506
Dielsdorf	155	73	51	279	8	1	5	—	14	293
Kanton 1916	2,072	2,118	2,909	7,099	575	206	378	103	1,262	8,361
1915 ¹	1,948	1,995	2,807	6,750	906	209	483	106	1,704	8,455
Lebendgeborene.										
Zürich	543	706	1,359	2,608	394	150	206	91	841	3,449
Affoltern	71	28	69	168	4	—	12	—	16	184
Horgen	141	218	251	610	22	10	37	4	73	683
Meilen	93	124	103	320	18	5	10	—	33	353
Hinwil	155	179	219	553	11	6	12	1	30	583
Uster	87	95	79	261	10	2	18	—	30	291
Pfäffikon	108	100	81	289	7	3	4	—	14	303
Winterthur	249	342	425	1,016	42	13	34	2	91	1,107
Andelfingen	161	45	76	282	15	4	7	2	28	310
Bülach	239	128	89	456	15	2	16	—	33	489
Dielsdorf	151	65	51	267	8	1	5	—	14	281
Kanton 1916	1,998	2,030	2,802	6,830	546	196	361	100	1,203	8,033
1915 ¹	1,888	1,909	2,709	6,506	879	202	467	104	1,652	8,159

¹ Heimat in 1 Fall unbekannt.

¹ Heimat in 1 Fall unbekannt.

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach der
Heimatsangehörigkeit und Ehelichkeit.

Tab. 17.

Tab. 17.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	Andere Aus- länder	ins- gesamt	
Ehelich Geborene										
Zürich	538	681	1,241	2,460	274	118	180	77	649	3,109
Affoltern . . .	68	29	69	166	3	—	12	—	15	181
Horgen	148	214	259	621	22	8	33	3	66	687
Meilen	94	128	100	322	18	5	11	—	34	356
Hinwil	160	183	220	563	11	7	14	1	33	596
Uster	91	96	81	268	10	2	17	—	29	297
Pfäffikon . . .	113	104	83	300	8	2	5	—	15	315
Winterthur . .	243	338	417	998	44	10	33	2	89	1,087
Andelfingen . .	166	44	76	286	11	3	7	2	23	309
Bülach	240	129	83	452	13	2	17	—	32	484
Dielsdorf . . .	153	70	50	273	6	1	5	—	12	285
Kanton 1916	2,014	2,016	2,679	6,709	420	158	334	85	997	7,706
1915	1,895	1,899	2,564	6,358	734	163	438	93	1,428	7,786
Unehelich Geborene										
Zürich	22	63	169	254	133	41	35	17	226	480
Affoltern . . .	4	1	4	9	1	—	—	—	1	10
Horgen	1	7	5	13	3	2	5	1	11	24
Meilen	2	2	6	10	1	—	—	—	1	11
Hinwil	2	5	10	17	—	—	1	—	1	18
Uster	2	4	1	7	1	—	2	—	3	10
Pfäffikon . . .	1	1	2	4	1	1	—	—	2	6
Winterthur . .	12	11	21	44	3	3	1	—	7	51
Andelfingen . .	4	1	3	8	6	1	—	—	7	15
Bülach	6	4	8	18	4	—	—	—	4	22
Dielsdorf . . .	2	3	1	6	2	—	—	—	2	8
Kanton 1916	58	102	230	390	155	48	44	18	265	655
1915 ¹	53	96	243	392	172	46	45	13	276	669

¹ Heimat in 1 Fall unbekannt.

Die in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Heimatsangehörigkeit
und Geschlecht 1916.

Tab. 18.

Tab. 18.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
	Knaben									
Zürich	284	383	718	1,385	218	89	110	47	464	1,849
Affoltern	42	10	40	92	1	—	6	—	7	99
Horgen	69	110	140	319	11	4	18	2	35	354
Meilen	52	62	54	168	9	5	4	—	18	186
Hinwil	79	92	124	295	6	4	7	—	17	312
Uster	42	52	42	136	5	2	12	—	19	155
Pfäffikon	55	52	51	158	6	1	3	—	10	168
Winterthur . . .	141	168	227	536	19	8	13	1	41	577
Andelfingen . .	87	19	47	153	8	1	3	2	14	167
Bülach	131	71	51	253	11	2	6	—	19	272
Dielsdorf	74	30	26	130	4	—	4	—	8	138
Kanton 1916	1,056	1,049	1,520	3,625	298	116	186	52	652	4,277
1915 ¹	1,020	1,020	1,439	3,479	475	113	224	60	872	4,352
	Mädchen									
Zürich	276	361	692	1,329	189	70	105	47	411	1,740
Affoltern	30	20	33	83	3	—	6	—	9	92
Horgen	80	111	124	315	14	6	20	2	42	357
Meilen	44	68	52	164	10	—	7	—	17	181
Hinwil	83	96	106	285	5	3	8	1	17	302
Uster	51	48	40	139	6	—	7	—	13	152
Pfäffikon	59	53	34	146	3	2	2	—	7	153
Winterthur . . .	114	181	211	506	28	5	21	1	55	561
Andelfingen . .	83	26	32	141	9	3	4	—	16	157
Bülach	115	62	40	217	6	—	11	—	17	234
Dielsdorf	81	43	25	149	4	1	1	—	6	155
Kanton 1916	1,016	1,069	1,389	3,474	277	90	192	51	610	4,084
1915	928	975	1,368	3,271	431	96	259	46	832	4,103

1. Heimst. in 1. Fall unbekannt.

¹ Heimat in 1 Fall unbekannt.

Die in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen nach dem Monat der Geburt 1916.

Tab. 19.

Bezirke	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<i>Lebendgeborene.</i>												
Zürich	326	290	306	313	285	288	289	296	262	258	254	282
Affoltern	20	17	18	21	12	13	11	14	12	21	11	14
Horgen	58	56	67	62	66	48	59	55	52	62	50	48
Meilen	37	24	34	25	28	30	33	29	29	35	22	27
Hinwil	43	43	66	53	50	35	54	58	48	50	45	38
Uster	30	21	31	21	22	25	13	23	24	28	26	27
Pfäffikon	30	30	27	20	22	31	28	34	21	16	19	25
Winterthur	89	97	108	99	91	91	95	95	98	84	74	86
Andelfingen	27	28	32	34	27	28	27	25	13	22	17	30
Bülach	45	40	47	35	44	37	38	33	36	33	45	56
Dielsdorf	25	26	27	22	26	24	23	24	18	33	18	15
Total Lebendgeborene .	730	672	763	705	673	650	670	686	613	642	581	648
Total Totgeborene . .	25	27	42	32	31	24	26	18	27	29	25	22
Total (1916)	755	699	805	737	704	674	696	704	640	671	606	670
aller Geburten (1915)	836	744	825	770	593	553	692	672	714	643	651	762

Relative Verteilung der im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Heimatsangehörigkeit.

Tab. 20.

Tab. 20.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Geborenen sind										Total
	nach Lebensfähigkeit		nach Geschlecht		nach Ehelichkeit		nach Heimatsangehörigkeit				
	lebend geboren	tot geboren	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Bürger der Wohnge- meinde	andere Kantons- bürger	andere Schweizer	Ausländer	
Zürich . . .	961	39	515	485	866	134	156	207	393	244	1,000
Affoltern . .	963	37	518	482	948	52	377	157	382	84	1,000
Horgen . . .	961	39	498	502	966	34	210	311	371	108	1,000
Meilen . . .	962	38	507	493	970	30	262	354	289	95	1,000
Hinwil . . .	950	50	508	492	971	29	264	306	375	55	1,000
Uster	948	52	505	495	967	33	303	326	267	104	1,000
Pfäffikon . .	944	56	523	477	981	19	355	327	265	53	1,000
Winterthur .	973	27	507	493	955	45	224	307	385	84	1,000
Andelfingen .	957	43	515	485	954	46	525	139	244	92	1,000
Bülach . . .	966	34	538	462	957	43	486	263	180	71	1,000
Dielsdorf . .	959	41	471	529	973	27	529	249	174	48	1,000
Kanton 1916	961	39	512	488	922	78	248	253	348	151	1,000
1915	965	35	515	485	921	78	230	236	332	202	1,000

Geburtenziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1916.

Tab. 21.

Bezirke	Geburtenziffern auf 1000 Einwohner insgesamt			Geburtenziffern (lebend Geborene) auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatangehörigkeit			
	lebend	tot	zu- sammen	Kantons- bürger	andere Schweizer	zu- sammen Schweizer	Ausländer
Zürich	13,99	0,57	14,56	12,66	16,59	14,45	12,59
Affoltern	12,60	0,48	13,08	10,36	17,06	12,36	15,56
Horgen	13,97	0,57	14,54	13,07	17,15	14,48	10,68
Meilen	13,58	0,54	14,12	12,76	17,23	13,92	10,98
Hinwil	15,30	0,81	16,11	13,81	20,45	15,85	9,26
Uster	13,26	0,73	13,99	12,52	16,25	13,45	11,68
Pfaffikon	16,00	0,95	16,95	14,72	21,99	16,23	12,48
Winterthur	15,70	0,44	16,14	14,41	19,70	16,23	11,33
Andelfingen	15,28	0,69	15,97	14,69	19,16	15,67	12,41
Bülach	18,66	0,65	19,31	18,64	20,07	19,01	14,78
Dielsdorf	16,85	0,72	17,57	17,45	16,86	17,33	11,05
Kanton 1916	14,64	0,60	15,24	13,76	17,66	15,13	12,22
1915	15,21	0,55	15,76	13,22	17,93	14,84	16,52

Die unehelich Geborenen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geborenen
jeder Heimatskategorie der Bevölkerung 1916.

Tab. 22.

Bezirke	Von 100 Geborenen in nachstehenden Heimatsgruppen waren unehlich									
	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Ins- gesamt
	Bürger der Wohn- gemeinde	andere Kantons- bürger	Bürger anderer Kantone	Zu- sammen	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere	Zu- sammen	
Zürich	3,9	8,5	12,0	9,4	32,7	25,8	16,3	18,1	25,8	13,4
Affoltern	5,5	3,3	5,5	5,1	25,0	—	—	—	6,2	5,2
Horgen	0,7	3,2	1,9	2,0	12,0	20,0	13,2	25,0	14,3	3,4
Meilen	2,1	1,5	5,7	3,0	5,3	—	—	—	2,9	3,0
Hinwil	1,2	2,7	4,3	2,9	—	—	6,7	—	2,9	2,9
Uster	2,1	4,0	1,2	2,5	9,1	—	10,5	—	9,4	3,3
Pfaffikon	0,9	0,9	2,3	1,3	11,1	33,3	—	—	11,8	1,9
Winterthur	4,7	3,1	4,8	4,2	6,4	23,1	2,9	—	7,3	4,5
Andelfingen	2,3	2,2	3,8	2,7	35,3	25,0	—	—	23,3	4,6
Bülach	2,4	3,0	8,8	3,8	23,5	—	—	—	11,1	4,3
Dielsdorf	1,3	4,1	2,0	2,1	25,0	—	—	—	14,3	2,7
Kanton 1916	2,8	4,8	7,9	5,5	27,0	23,3	11,6	17,5	21,0	7,8
1915	2,7	4,8	8,7	5,8	19,0	22,0	9,3	12,3	16,2	7,9

Die Mehrgeburten im Jahre 1916 nach der Zahl der Fälle und der Kinder.
Tab. 23.

Bezirke	Die Mehrgeburten								
	nach Zahl und Art			nach ihrer Zusammen- setzung			nach Zahl der Kinder		
	Zwilling- ge- burten	Drilling- ge- burten	Zu- sammen	ausschließlich		Ge- mischt	Knaben	Mäd- chen	Zu- sammen
				Knaben	Mäd- chen				
Zürich	36	—	36	11	12	13	35	37	72
Affoltern	1	—	1	—	—	1	1	1	2
Horgen	9	—	9	4	3	2	10	8	18
Meilen	4	—	4	3	—	1	7	1	8
Hinwil	7	1 ¹	8	1	4	2	5	12	17
Uster	5	—	5	2	3	—	4	6	10
Pfäffikon	4	—	4	2	2	—	4	4	8
Winterthur	10	—	10	5	2	3	13	7	20
Andelfingen	4	—	4	1	1	2	4	4	8
Bülach	9	—	9	4	2	3	11	7	18
Dielsdorf	5	—	5	1	1	3	5	5	10
Kanton 1916	94	1	95	34	30	30	99	92	191
1915	104	1	105	39	30	36	115	96	211

¹ 1 Drillingsgeburt: 1 Knabe und 2 Mädchen.

4. Die Sterbefälle.

Die im Jahre 1916 Gestorbenen nach dem Sterbeort und dem Wohnort.
Tab. 24.

Tab. 24.

Bezirke	Zahl der im Kanton Ge- stor- benen	Davon sind Ortsfremde				Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung				Total der in der Wohn- bevölkerung Gestorbenen	
		Zu- sammen	wohnhaft			Zu- sammen	gestorben			ohne	mit
			in andern Gemein- den des Kantons	in andern Kantonen	im Aus- land		in andern Gemein- den des Kantons	in andern Kantonen	im Aus- land		
										Totgeburten	
Zürich	2,739	503	353	109	41	285	181	98	6	2,521	2,661
Affoltern . . .	168	22	19	3	—	30	26	3	1	176	183
Horgen	491	66	56	9	1	103	95	8	—	528	556
Meilen	308	47	36	10	1	65	62	2	1	326	340
Hinwil	464	76	62	13	1	73	59	14	—	461	492
Uster	221	12	10	1	1	44	38	4	2	253	269
Pfäffikon . . .	194	17	16	1	—	52	51	1	—	229	247
Winterthur . .	841	164	140	22	2	126	104	19	3	803	834
Andelfingen . .	253	18	14	4	—	39	31	8	—	274	288
Bülach	254	21	17	3	1	62	58	3	1	295	312
Dielsdorf . . .	169	23	22	1	—	43	40	2	1	189	201
Kanton 1916	6,102	969	745	176	48	922	745	162	15	6,055	6,383
1915	6,056	812	624	142	46	765	624	125	16	6,009	6,305

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach der
Heimatsangehörigkeit.

Tab. 25.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
Zürich	716	541	731	1,988	310	67	103	53	533	2,521
Affoltern . . .	84	45	40	169	1	—	6	—	7	176
Horgen	197	171	107	475	27	10	13	3	53	528
Meilen	128	142	45	315	8	2	1	—	11	326
Hinwil	154	161	124	439	14	3	5	—	22	461
Uster	106	91	33	230	15	—	8	—	23	253
Pfaffikon . . .	117	74	32	223	4	—	2	—	6	229
Winterthur . .	312	250	185	747	33	7	14	2	56	803
Andelfingen . .	133	88	37	258	11	1	4	—	16	274
Bülach	176	67	38	281	7	1	6	—	14	295
Dielsdorf . . .	122	41	16	179	4	1	5	—	10	189
Kanton 1916	2,245	1,671	1,388	5,304	434	92	167	58	751	6,055
1915 ¹	2,276	1,625	1,314	5,215	459	118	164	49	790	6,009

¹ Heimat in 4 Fällen unbekannt.

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Heimats-
angehörigkeit und Geschlecht.

Tab. 26.

Bezirke	Total der in der Wohnbevölkerung Gestorbenen		Schweizerbürger und zwar							
			Bürger der Wohngemeinde		Bürger anderer Gemeinden des Kantons		Bürger anderer Kantone		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Zürich . . .	1,283	1,238	378	338	241	300	388	343	1,007	981
Affoltern . . .	96	80	56	28	20	25	16	24	92	77
Horgen . . .	272	256	101	96	85	86	52	55	238	237
Meilen . . .	165	161	60	68	74	68	24	21	158	157
Hinwil . . .	220	241	78	76	70	91	62	62	210	229
Uster . . .	109	144	43	63	42	49	16	17	101	129
Pfäffikon . . .	114	115	65	52	36	38	11	21	112	111
Winterthur . .	409	394	159	153	127	123	100	85	386	361
Andelfingen . .	136	138	74	59	37	51	19	18	130	128
Bülach . . .	142	153	81	95	39	28	16	22	136	145
Dielsdorf . .	98	91	64	58	19	22	10	6	93	86
Kanton 1916	3,044	3,011	1,159	1,086	790	881	714	674	2,663	2,641
1915 ¹	3,030	2,979	1,160	1,116	788	837	670	644	2,618	2,597

¹ Bei 2 männlichen und 2 weiblichen Verstorbenen Heimat unbekannt.

Bezirke	Ausländer und zwar									
	Deutsche		Oesterreicher und Ungarn		Italiener		Andere Ausländer		Insgesamt	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Zürich . . .	157	153	30	37	61	42	28	25	276	257
Affoltern . . .	1	—	—	—	3	3	—	—	4	3
Horgen . . .	15	12	5	5	11	2	3	—	34	19
Meilen . . .	4	4	2	—	1	—	—	—	7	4
Hinwil . . .	6	8	1	2	3	2	—	—	10	12
Uster . . .	6	9	—	—	2	6	—	—	8	15
Pfäffikon . . .	2	2	—	—	—	2	—	—	2	4
Winterthur . .	11	22	4	3	7	7	1	1	23	33
Andelfingen . .	4	7	—	1	2	2	—	—	6	10
Bülach . . .	2	5	1	—	3	3	—	—	6	8
Dielsdorf . .	1	3	—	1	4	1	—	—	5	5
Kanton 1916	209	225	43	49	97	70	32	26	381	370
1915	224	235	66	52	93	71	27	22	410	380

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Heimats-
angehörigkeit und Familienstand.

Tab. 27.

Bezirke	Kantonsbürger				Andere Schweizer			
	ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den	ledig	ver- hei- ratet	ver- witwet	ge- schie- den
Zürich	333	564	326	34	255	302	147	27
Affoltern	26	58	39	6	15	15	10	—
Horgen	104	148	106	10	55	24	26	2
Meilen	54	104	106	6	18	14	12	1
Hinwil	91	129	87	8	51	49	23	1
Uster	50	76	67	4	9	15	8	1
Pfäffikon	52	76	60	3	12	13	7	—
Winterthur	147	212	189	14	76	77	32	—
Andelfingen	83	60	71	7	18	10	9	—
Bülach	75	79	85	4	13	16	9	—
Dielsdorf	45	46	66	6	7	7	2	—
Kanton 1916	1,060	1,552	1,202	102	529	542	285	32
1915	1,124	1,540	1,135	102	500	504	271	38

Bezirke	Ausländer				Gesamtzahl der Gestorbenen				Total der Ge- storbenen
	ledig	ver- hei- ratet	ver- witwet	ge- schie- den	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	
Zürich	213	220	90	10	801	1,086	563	71	2,521
Affoltern	3	3	1	—	44	76	50	6	176
Horgen	18	27	8	—	177	199	140	12	528
Meilen	4	4	3	—	76	122	121	7	326
Hinwil	11	7	4	—	153	185	114	9	461
Uster	11	9	3	—	70	100	78	5	253
Pfäffikon	2	3	1	—	66	92	68	3	229
Winterthur	18	28	10	—	241	317	231	14	803
Andelfingen	9	5	2	—	110	75	82	7	274
Bülach	5	7	2	—	93	102	96	4	295
Dielsdorf	6	3	1	—	58	56	69	6	189
Kanton 1916	300	316	125	10	1,889	2,410	1,612	144	6,055
1915	334	317	130	7	1,958	2,361	1,536	147	6,009 ¹

¹ Familienstand in 7 Fällen unbekannt.

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Familienstand und Geschlecht.

Tab. 28.

Bezirke	Ledige Gestorbene			Verheiratete Gestorbene			Verwitwete Gestorbene			Geschiedene Gestorbene		
	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich
Zürich . . .	801	409	392	1,086	664	422	563	170	393	71	40	31
Affoltern . .	44	21	23	76	57	19	50	14	36	6	4	2
Horgen . . .	177	100	77	199	121	78	140	44	96	12	7	5
Meilen . . .	76	47	29	122	77	45	121	40	81	7	1	6
Hinwil . . .	153	71	82	185	107	78	114	38	76	9	4	5
Uster . . .	70	25	45	100	57	43	78	26	52	5	1	4
Pfäffikon . .	66	34	32	92	61	31	68	16	52	3	3	—
Winterthur .	241	131	110	317	188	129	231	79	152	14	11	3
Andelfingen .	110	62	48	75	41	34	82	31	51	7	2	5
Bülach . . .	93	49	44	102	63	39	96	28	68	4	2	2
Dielsdorf . .	58	32	26	56	38	18	69	24	45	6	4	2
Kanton 1916	1,889	981	908	2,410	1,474	936	1,612	510	1,102	144	79	65
1915 ¹	1,958	1,006	952	2,361	1,423	938	1,536	531	1,005	147	63	84

¹ Familienstand in 7 Fällen unbekannt.

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Altersklassen.

Tab. 29.

Bezirke	Alter der Verstorbenen (Jahre)													Alter unbe- kannt
	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	über 80	
Zürich . . .	200	19	56	67	42	67	168	203	308	389	445	391	163	3
Affoltern . . .	13	1	4	1	3	5	—	5	17	27	37	39	24	—
Horgen . . .	44	7	6	15	10	12	21	27	36	69	101	125	49	6
Meilen . . .	9	1	4	5	2	2	12	11	31	47	72	79	51	—
Hinwil . . .	45	5	12	9	8	13	20	25	37	66	68	109	44	—
Uster . . .	17	2	3	4	1	3	13	12	22	40	49	58	29	—
Pfäffikon . .	18	7	—	1	2	5	14	10	17	31	49	53	22	—
Winterthur .	87	4	13	11	7	16	39	55	73	95	147	185	71	—
Andelfingen .	23	—	7	6	4	4	13	16	15	33	52	62	39	—
Bülach . . .	28	7	3	4	3	6	20	17	6	42	56	79	24	—
Dielsdorf . .	14	4	2	5	3	3	8	14	13	19	37	40	27	—
Kanton 1916	498	57	110	128	85	136	328	395	575	858	1,113	1,220	543	9
1915	582	101	106	97	66	147	282	402	570	827	1,118	1,219	484	8

Die im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen
nach den Sterbemonaten.

Tab. 30.

Bezirke	Gestorben im Monat											
	Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Okt- ober	Nov- em- ber	De- zem- ber
Zürich	238	222	271	214	230	188	195	219	165	176	184	219
Affoltern	12	21	12	28	19	13	6	19	11	11	12	12
Horgen	49	66	45	51	40	44	42	41	26	41	35	48
Meilen	35	33	41	34	25	24	30	13	20	20	27	24
Hinwil	38	44	46	40	39	33	41	34	23	35	45	43
Uster	18	28	26	23	24	22	18	15	18	22	12	27
Pfäffikon	22	16	29	28	20	14	17	15	8	14	19	27
Winterthur . . .	84	85	83	79	51	58	60	57	39	58	67	82
Andelfingen . . .	28	25	31	24	16	24	24	17	20	24	19	22
Bülach	27	28	22	29	23	20	26	23	25	23	21	28
Dielsdorf	16	21	22	17	18	16	12	12	15	15	9	16
Kanton 1916	567	589	628	567	505	456	471	465	370	439	450	548
1915	685	503	601	580	533	453	451	406	388	448	491	470

Relative Verteilung der im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen
nach Geschlecht, Heimat und Familienstand.

Tab. 31.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen sind										Total
	nach Geschlecht		nach Heimatsangehörigkeit				nach Familienstand				
	männlich	weiblich	Bürger der Wohnge- meinde	andere Kan- tons- bürger	andere Schwei- zer	Aus- länder	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	
Zürich . . .	509	491	284	215	290	211	318	431	223	28	1,000
Affoltern . . .	545	455	477	256	227	40	250	432	284	34	1,000
Horgen . . .	515	485	373	324	203	100	335	377	265	23	1,000
Meilen . . .	506	494	393	436	138	33	233	374	371	22	1,000
Hinwil . . .	477	523	334	349	269	48	332	401	247	20	1,000
Uster	431	569	419	360	130	91	277	395	308	20	1,000
Pfaffikon . .	498	502	511	323	140	26	288	402	297	13	1,000
Winterthur .	509	491	389	311	230	70	300	395	288	17	1,000
Andelfingen .	496	504	486	321	135	58	402	274	299	25	1,000
Bülach . . .	481	519	597	227	129	47	315	346	325	14	1,000
Dielsdorf . .	519	481	645	217	85	53	307	296	365	32	1,000
Kanton 1916	503	497	371	276	229	124	312	398	266	24	1,000
1915 ¹	504	496	379	270	219	131	326	393	256	24	1,000

¹ Im Kanton in 1‰ der Fälle Heimat und Familienstand unbekannt.

Sterbeziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1916.

Tab. 32.

-Bezirke	Sterbe- ziffern auf 1000 Einwohner insgesamt	Sterbeziffern auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantons- bürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	10,22	12,74	8,92	11,01	7,98
Affoltern	12,05	13,50	9,89	12,43	6,81
Horgen	10,80	13,39	7,31	11,28	7,75
Meilen	12,54	15,87	7,53	13,70	3,64
Hinwil	12,10	13,03	11,58	12,58	6,79
Uster	11,53	13,55	6,79	11,85	8,96
Pfäffikon	12,08	13,52	8,69	12,52	5,35
Winterthur	11,39	13,70	8,57	11,93	6,97
Andelfingen	13,51	15,76	9,33	14,34	7,09
Bülach	11,26	12,34	8,84	11,71	6,27
Dielsdorf	11,32	13,17	5,29	11,62	7,89
Kanton 1916	11,03	13,38	8,75	11,76	7,63
1915	11,20	13,58	8,70	11,90	7,90

5. Der Geburtenüberschuß.

Überschuß der im Jahre 1916 in der Wohnbevölkerung Geborenen über die Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 33.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger anderer Kan- tone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
Zürich . . .	—173	165	628	620	84	83	103	38	308	928
Affoltern . . .	— 13	— 17	29	— 1	3	—	6	—	9	8
Horgen . . .	— 56	47	144	135	— 5	—	24	1	20	155
Meilen . . .	— 35	— 18	58	5	10	3	9	—	22	27
Hinwil . . .	1	18	95	114	— 3	3	7	1	8	122
Uster . . .	— 19	4	46	31	— 5	2	10	—	7	38
Pfäffikon . . .	— 9	26	49	66	3	3	2	—	8	74
Winterthur . .	— 63	92	240	269	9	6	20	—	35	304
Andelfingen . .	28	— 43	39	24	4	3	3	2	12	36
Bülach . . .	63	61	51	175	8	1	10	—	19	194
Dielsdorf . . .	29	24	35	88	4	—	—	—	4	92
Kanton 1916	—247	359	1,414	1,526	112	104	194	42	452	1,978
1915	—388	284	1,395	1,291	420	84	303	55	862	2,150

Ziffern des Geburtenüberschusses nach Heimatsgruppen der Bevölkerung
im Jahre 1916.

Tab. 34.

Bezirke	Ziffern des Geburten- über- schusses auf 1000 Einwohner überhaupt	Ziffern des Geburtenüberschusses auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantons- bürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	3,77	—0,08	7,67	3,44	4,61
Affoltern	0,55	—3,14	7,17	—0,07	8,75
Horgen	3,17	—0,32	9,84	3,20	2,93
Meilen	1,04	—3,11	9,70	0,22	7,29
Hinwil	3,20	0,78	8,87	3,27	2,47
Uster	1,73	—1,03	9,46	1,60	2,72
Pfäffikon	3,91	1,20	13,80	3,71	7,13
Winterthur	4,31	—0,71	11,13	4,30	4,36
Andelfingen	1,77	—0,93	9,83	1,33	5,32
Bülach	7,42	6,30	11,23	7,30	8,51
Dielsdorf	5,53	4,28	11,57	5,71	3,16
Kanton 1916	3,61	0,38	8,91	3,37	4,59
1915	4,01	—0,36	9,23	2,94	8,62

6. Die Wanderungen.

Wanderungen und Wanderungs-Überschüsse im Jahre 1916.

Zugezogene.

Tab. 35.

Bezirke	Ge- wanderte Personen ins- gesamt	Darunter Familien				Die Gewanderten nach					
		ins- gesamt	mit Per- sonen	von Aus- ländern	mit Per- sonen	Geschlecht		Familienstand			
						männ- lich	weib- lich	ledig	ver- heiratet	ver- witwet oder ge- schieden	unbe- kannt
Zürich . . .	49,566	4,102	12,945	1,617	4,753	24,815	24,751	36,583	10,522	2,461	—
Affoltern . .	1,462	127	478	16	54	894	568	1,057	318	87	—
Horgen . . .	6,063	577	2,027	92	316	3,010	3,053	4,574	1,209	280	—
Meilen . . .	3,931	369	1,212	66	222	2,075	1,856	2,893	821	217	—
Hinwil . . .	4,725	504	1,939	67	261	2,548	2,177	3,441	1,047	237	—
Uster . . .	2,856	241	929	29	110	1,625	1,231	2,161	542	153	—
Pfäffikon . .	1,704	163	607	6	20	907	797	1,257	360	87	—
Winterthur .	10,685	968	3,414	92	366	6,342	4,343	8,124	2,094	467	—
Andelfingen .	2,536	171	628	33	121	1,647	889	1,973	459	104	—
Bülach . . .	3,331	268	1,040	46	161	2,104	1,227	2,477	642	152	60
Dielsdorf . .	1,498	142	511	19	61	908	590	1,098	329	71	—
Kanton 1916	88,357	7,632	25,730	2,083	6,445	46,875	41,482	65,638	18,343	4,316	60
1915	81,747	7,328	24,526	2,612	8,018	42,947	38,800	60,133	17,687	3,887	40
Weggezogene.											
Zürich . . .	42,623	3,151	10,067	1,308	3,961	21,800	20,823	32,100	8,568	1,955	—
Affoltern . .	1,307	115	453	17	58	796	511	1,004	251	52	—
Horgen . . .	5,412	520	1,892	105	353	2,795	2,617	4,116	1,053	243	—
Meilen . . .	3,404	277	971	50	190	1,841	1,563	2,632	603	169	—
Hinwil . . .	4,234	460	1,832	49	224	2,286	1,948	3,136	909	189	—
Uster . . .	2,697	241	918	37	134	1,507	1,190	2,021	535	141	—
Pfäffikon . .	1,548	142	581	16	83	851	697	1,176	302	70	—
Winterthur .	9,668	826	3,010	127	453	5,723	3,945	7,473	1,828	367	—
Andelfingen .	2,039	154	592	54	196	1,313	726	1,597	369	73	—
Bülach . . .	2,610	203	794	29	108	1,612	998	2,026	437	101	46
Dielsdorf . .	1,355	136	532	22	74	782	573	1,014	280	61	—
Kanton 1916	76,897	6,225	21,642	1,814	5,834	41,306	35,591	58,295	15,135	3,421	46
1915	74,549	6,610	22,720	2,464	7,832	41,388	33,161	53,937	17,338	3,227	47
Mehr Zu- bzw. Wegzug (—).											
Zürich . . .	6,943	951	2,878	309	792	3,015	3,928	4,483	1,954	506	—
Affoltern . .	155	12	25	— 1	— 4	98	57	53	67	35	—
Horgen . . .	651	57	135	— 13	— 37	215	436	458	156	37	—
Meilen . . .	527	92	241	16	32	234	293	261	218	48	—
Hinwil . . .	491	44	107	18	37	262	229	305	138	48	—
Uster . . .	159	—	11	— 8	— 24	118	41	140	7	12	—
Pfäffikon . .	156	21	26	— 10	— 63	56	100	81	58	17	—
Winterthur .	1,017	142	404	— 35	— 87	619	398	651	266	100	—
Andelfingen .	497	17	36	— 21	— 75	334	163	376	90	31	—
Bülach . . .	721	65	246	17	53	492	229	451	205	51	14
Dielsdorf . .	143	6	— 21	— 3	— 13	126	17	84	49	10	—
Kanton 1916	11,460	1,407	4,088	269	611	5,569	5,891	7,343	3,208	895	14
1915	7,198	718	1,806	148	186	1,559	5,639	6,196	349	660	— 7

Tab. 36.

Die Zugezogenen nach Heimat

Bezirke	Zugezogene insgesamt					Zugezogene Kantonsbürger				
	Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt
Zürich . . .	49,566	13,886	24,668	9,405	1,607	10,471	5,854	3,179	1,052	386
Affoltern . .	1,462	736	605	42	79	494	383	63	8	40
Horgen . . .	6,063	3,294	2,218	395	156	2,220	1,638	444	81	57
Meilen . . .	3,931	2,329	1,229	307	66	1,562	1,221	263	55	23
Hinwil . . .	4,725	2,718	1,731	173	103	1,737	1,334	326	44	33
Uster . . .	2,856	1,771	934	126	25	1,100	860	205	26	9
Pfäffikon . .	1,704	1,048	508	80	68	772	607	118	27	20
Winterthur .	10,685	5,670	4,066	601	348	3,915	2,927	712	179	97
Andelfingen	2,536	939	1,309	112	176	889	628	206	10	45
Bülach . . .	3,331	1,824	878	160	469	1,355	1,103	168	33	51
Dielsdorf . .	1,498	990	388	40	80	651	540	79	10	22
Kanton 1916	88,357	35,205	38,534	11,441	3,177	25,166	17,095	5,763	1,525	783
0/0 .	100	39,8	43,6	13,0	3,6	100	67,9	22,9	6,1	3,1
1915	81,747	30,884	31,768	16,081	3,014	22,328	14,951	4,734	1,788	855
0/0 .	100	37,8	38,9	19,6	3,7	100	67,0	21,2	8,0	3,8

Tab. 37.

Die Weggezogenen nach Heimat

Bezirke	Weggezogene insgesamt					Weggezogene Kantonsbürger				
	Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt
Zürich . . .	42,623	12,099	18,595	7,227	4,702	9,750	5,053	3,254	838	605
Affoltern . .	1,307	673	496	70	68	406	296	69	8	33
Horgen . . .	5,412	3,211	1,734	303	164	1,993	1,460	448	42	43
Meilen . . .	3,404	2,085	972	223	124	1,418	1,072	270	35	41
Hinwil . . .	4,234	2,658	1,266	175	135	1,634	1,226	339	31	38
Uster . . .	2,697	1,672	857	117	51	1,185	891	265	12	17
Pfäffikon . .	1,548	962	446	82	58	719	555	125	13	26
Winterthur .	9,668	5,362	3,361	630	315	3,603	2,566	849	95	93
Andelfingen	2,039	817	947	153	122	734	478	187	14	55
Bülach . . .	2,610	1,557	771	99	183	1,145	905	173	15	52
Dielsdorf . .	1,355	975	264	42	74	611	518	62	5	26
Kanton 1916	76,897	32,071	29,709	9,121	5,996	23,198	15,020	6,041	1,108	1,029
0/0 .	100	41,7	38,6	11,9	7,8	100	64,8	26,0	4,8	4,4
1915	74,549	27,635	24,054	16,260	6,600	21,090	13,171	5,084	2,045	790
0/0 .	100	37,1	32,3	21,8	8,8	100	62,5	24,1	9,7	3,7

und früherem Wohnort.

und früherem Wohnort.

Zugezogene Schweizer anderer Kantone					Zugezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt	
22,080	5,289	14,752	1,384	655	17,015	2,743	6,737	6,969	566	Zürich
831	299	493	6	33	137	54	49	28	6	Affoltern
2,927	1,237	1,559	77	54	916	419	215	237	45	Horgen
1,694	755	860	46	33	675	353	106	206	10	Meilen
2,455	1,108	1,261	30	56	533	276	144	99	14	Hinwil
1,425	734	655	20	16	331	177	74	80	—	Uster
799	379	363	18	39	133	62	27	35	9	Pfäffikon
5,515	2,167	3,007	151	190	1,255	576	347	271	61	Winterthur
1,197	218	887	17	75	450	93	216	85	56	Andelfingen
1,361	523	590	48	200	615	198	120	79	218	Bülach
667	340	283	3	41	180	110	26	27	17	Dielsdorf
40,951	13,049	24,710	1,800	1,392	22,240	5,061	8,061	8,116	1,002	1916 Kanton
100	31,9	60,3	4,4	3,4	100	22,8	36,2	36,5	4,5	0/0
34,173	10,905	20,261	1,797	1,210	25,246	5,028	6,773	12,496	949	1915
100	31,9	59,3	5,3	3,5	100	19,9	26,8	49,5	3,8	0/0

und zukünftigem Wohnort.

und zukünftigem Wohnort.

Weggezogene Schweizer anderer Kantone					Weggezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt	
17,657	4,651	10,657	946	1,403	15,216	2,395	4,684	5,443	2,694	Zürich
764	314	410	10	30	137	63	17	52	5	Affoltern
2,539	1,257	1,138	58	86	880	494	148	203	35	Horgen
1,401	695	608	27	71	585	318	94	161	12	Meilen
2,090	1,153	836	21	80	510	279	91	123	17	Hinwil
1,137	575	513	22	27	375	206	79	83	7	Uster
647	324	281	15	27	182	83	40	54	5	Pfäffikon
4,731	2,242	2,205	85	199	1,334	554	307	450	23	Winterthur
842	222	571	4	45	463	117	189	135	22	Andelfingen
1,036	484	458	5	89	429	168	140	79	42	Bülach
578	336	192	7	43	166	121	10	30	5	Dielsdorf
33,422	12,253	17,869	1,200	2,100	20,277	4,798	5,799	6,813	2,867	1916 Kanton
100	36,7	53,4	3,6	6,3	100	23,7	28,6	33,6	14,1	0/0
28,036	10,125	14,478	2,133	1,300	25,423	4,339	4,492	12,082	4,510	1915
100	36,1	51,7	7,6	4,6	100	17,1	17,7	47,5	17,7	0/0

Die Gewanderten

a) Zu-

Tab. 38.

Nummer	Bezirke	Urproduktion			Industrie			Handel, Wirtschaftsgewerbe			Verkehr			Öffentl. Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst		
		Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen
1	Zürich . .	999	282	1281	10084	3549	13633	7565	2000	9565	968	391	1359	2590	612	3202
2	Affoltern . .	341	109	450	297	132	429	67	28	95	29	29	58	30	7	37
3	Horgen . .	498	117	615	1697	710	2407	383	190	573	115	55	170	136	66	202
4	Meilen . .	471	135	606	949	320	1269	249	119	368	72	38	110	128	54	182
5	Hinwil . .	410	176	586	1652	744	2396	174	69	243	53	41	94	84	26	110
6	Uster . .	397	153	550	837	336	1173	140	67	207	36	31	67	52	3	55
7	Pfäffikon . .	246	89	335	531	196	727	50	25	75	32	13	45	27	14	41
8	Winterthur . .	542	157	699	3204	1288	4492	593	208	801	214	153	367	276	81	357
9	Andelfingen . .	282	46	328	819	290	1109	50	8	58	31	14	45	53	22	75
10	Bülach . .	323	80	403	1034	370	1404	115	65	180	68	44	112	55	39	94
11	Dielsdorf . .	251	87	338	343	156	499	39	34	73	20	12	32	22	10	32
Kanton 1916		4760	1431	6191	21447	8091	29538	9425	2813	12238	1638	821	2459	3453	934	4387
0/0		—	—	7,0	—	—	33,4	—	—	13,8	—	—	2,8	—	—	5,0
1915		4595	1223	5818	18901	7886	26787	8861	2974	11835	1531	780	2311	3319	983	4302
0/0		—	—	7,1	—	—	32,8	—	—	14,5	—	—	2,8	—	—	5,3

b) Weg-

1	Zürich . .	963	194	1157	8555	2704	11259	6400	1427	7827	936	349	1285	2103	531	2634
2	Affoltern . .	310	84	394	268	133	401	66	32	98	26	17	43	26	10	36
3	Horgen . .	520	165	685	1453	687	2140	345	152	497	90	72	162	130	38	168
4	Meilen . .	445	105	550	830	276	1106	233	76	309	64	40	104	127	40	167
5	Hinwil . .	432	196	628	1438	669	2107	145	66	211	51	44	95	75	40	115
6	Uster . .	362	98	460	835	375	1210	133	53	186	35	35	70	48	12	60
7	Pfäffikon . .	230	110	340	503	194	697	55	18	73	18	8	26	26	12	38
8	Winterthur . .	498	109	607	2885	1181	4066	561	199	760	182	116	298	292	112	404
9	Andelfingen . .	259	46	305	610	260	870	43	15	58	36	17	53	55	19	74
10	Bülach . .	315	47	362	779	288	1067	85	51	136	60	38	98	41	34	75
11	Dielsdorf . .	229	62	291	285	210	495	32	22	54	14	16	30	16	13	29
Kanton 1916		4563	1216	5779	18441	6977	25418	8098	2111	10209	1512	752	2264	2939	861	3800
0/0		—	—	7,5	—	—	33,1	—	—	13,3	—	—	2,9	—	—	4,9
1915		4104	1015	5119	17968	7746	25714	8198	2548	10746	1582	732	2314	2794	797	3591
0/0		—	—	6,9	—	—	34,5	—	—	14,4	—	—	3,1	—	—	4,8

nach Berufsklassen.

gezogene.

Persönliche Dienste			Erdarbeiter, Hand- langer, Tagelöhner			Rentiers und Partikulare			Personen in Berufs- vorbereitung			Minder- jährige, Einzel- personen	Personen ohne Beruf oder Angabe			Nummer
Tätige	An- gehö- rige	zu- sam- men	Tätige	An- gehö- rige	zu- sam- men	Selb- stän- dige	An- gehö- rige	zu- sam- men	Selb- stän- dige	An- gehö- rige	zu- sam- men		Selb- stän- dige	An- gehö- rige	zu- sam- men	
7231	56	7287	2439	682	3121	1856	695	2551	2512	45	2557	1535	2664	811	3475	1
158	—	158	68	13	81	2	—	2	3	—	3	50	90	9	99	2
756	—	756	202	93	295	44	26	70	95	—	95	259	511	110	621	3
572	3	575	114	19	133	53	21	74	23	2	25	181	315	93	408	4
478	9	487	248	101	349	8	1	9	4	—	4	152	225	70	295	5
303	2	305	117	42	159	10	—	10	7	—	7	124	174	25	199	6
197	—	197	49	11	60	16	3	19	5	—	5	92	75	33	108	7
1392	66	1458	669	275	944	28	6	34	227	18	245	336	764	188	952	8
222	2	224	256	19	275	10	1	11	4	—	4	122	248	37	285	9
371	8	379	330	49	379	16	4	20	8	—	8	163	135	54	189	10
175	1	176	67	41	108	6	1	7	1	—	1	145	67	20	87	11
11855	147	12002	4559	1345	5904	2049	758	2807	2889	65	2954	3159	5268	1450	6718	
—	—	13,6	—	—	6,7	—	—	3,2	—	—	3,3	3,6	—	—	7,6	
11289	71	11360	3958	1212	5170	2142	798	2940	2769	76	2845	2951	4214	1214	5428	
—	—	13,9	—	—	6,3	—	—	3,6	—	—	3,5	3,6	—	—	6,6	
gezogene.																
6122	37	6159	1989	476	2465	1518	372	1890	2101	23	2124	1732	3277	814	4091	1
153	—	153	46	37	83	1	—	1	2	—	2	34	47	15	62	2
693	2	695	169	86	255	19	3	22	93	—	93	246	356	93	449	3
522	2	524	92	39	131	39	14	53	33	—	33	162	217	48	265	4
456	7	463	163	124	287	7	1	8	3	—	3	120	161	36	197	5
285	—	285	64	15	79	5	2	7	7	—	7	118	168	47	215	6
177	1	178	39	9	48	9	—	9	5	—	5	58	60	16	76	7
1347	47	1394	622	298	920	15	4	19	257	8	265	285	515	135	650	8
199	—	199	207	57	264	6	—	6	1	—	1	81	111	17	128	9
369	—	369	197	51	248	13	6	19	5	1	6	131	76	23	99	10
150	1	151	62	35	97	4	3	7	2	—	2	137	48	14	62	11
10473	97	10570	3650	1227	4877	1636	405	2041	2509	32	2541	3104	5036	1258	6294	
—	—	13,8	—	—	6,3	—	—	2,7	—	—	3,3	4,0	—	—	8,2	
9318	64	9382	3280	1168	4448	1366	417	1783	2407	64	2471	3003	4665	1313	5978	
—	—	12,6	—	—	6,0	—	—	2,4	—	—	3,3	4,0	—	—	8,0	

Die im Jahre 1916 Gewanderten nach Altersstufen.

Tab. 39.

Zugezogene.

Bezirke	Ge- wanderte Personen ins- gesamt	Geboren in den Jahren								Geburts- jahr unbe- kannt
		1916 bis	1911 bis	1901 bis	1896 bis	1886 bis	1876 bis	vor		
		1912	1902	1897	1887	1877	1857	1857		
		oder Alter ca. Jahre								
		bis 5	5—15	15—20	20—30	30—40	40—60	über 60		
Zürich	49,566	2,357	3,943	7,495	19,524	8,225	6,557	1,465	—	
Affoltern	1,462	67	157	242	408	248	247	90	3	
Horgen	6,063	357	581	1,083	2,185	812	799	237	9	
Meilen	3,931	229	342	627	1,335	614	584	196	4	
Hinwil	4,725	266	586	756	1,573	623	723	182	16	
Uster	2,856	185	306	525	929	392	405	111	3	
Pfäffikon	1,704	100	215	296	538	255	228	72	—	
Winterthur	10,685	617	1,011	1,717	4,201	1,539	1,220	379	1	
Andelfingen	2,536	164	256	431	586	360	346	114	9	
Bülach	3,331	173	400	538	1,010	521	553	114	22	
Dielsdorf	1,498	124	226	243	407	205	224	68	1	
Kanton 1916	88,357	4,639	8,023	13,953	32,966	13,794	11,886	3,028	68	
1915	93,666	5,410	8,407	14,483	35,742	15,413	11,370	2,772	69	

Weggezogene.

Zürich	42,623	2,159	3,194	5,865	17,036	7,386	5,712	1,270	1
Affoltern	1,307	72	155	205	372	221	237	41	4
Horgen	5,412	310	533	858	1,955	786	757	210	3
Meilen	3,404	181	259	552	1,239	515	506	150	2
Hinwil	4,234	264	502	633	1,424	579	658	169	5
Uster	2,697	117	295	475	888	401	398	122	1
Pfäffikon	1,548	84	177	263	535	197	233	58	1
Winterthur	9,668	570	837	1,345	3,903	1,485	1,180	327	21
Andelfingen	2,039	136	200	363	680	314	285	56	5
Bülach	2,610	134	268	492	839	370	409	89	9
Dielsdorf	1,355	114	204	251	342	180	191	59	14
Kanton 1916	76,897	4,141	6,624	11,302	29,213	12,434	10,566	2,551	66
1915	100,745	6,559	8,488	13,996	40,091	17,457	11,416	2,647	91

Mehr Zu- bzw. Weggezogene.

Zürich	6,943	198	749	1,630	2,488	839	845	195	— 1
Affoltern	155	— 5	2	37	36	27	10	49	— 1
Horgen	651	47	48	225	230	26	42	27	6
Meilen	527	48	83	75	96	99	78	46	2
Hinwil	491	2	84	123	149	44	65	13	11
Uster	159	68	11	50	41	— 9	7	— 11	2
Pfäffikon	156	16	38	33	3	58	— 5	14	— 1
Winterthur	1,017	47	174	372	298	54	40	52	— 20
Andelfingen	497	28	56	68	176	46	61	58	4
Bülach	721	39	132	46	171	151	144	25	13
Dielsdorf	143	10	22	— 8	65	25	33	9	— 13
Kanton 1916	11,460	498	1,399	2,651	3,753	1,360	1,320	477	2
1915	7,198	203	690	2,785	2,186	— 98	1,077	413	— 58

7. Die Einbürgerungen.

Gesamtübersicht nach den Familienverhältnissen und der früheren Heimat-
angehörigkeit der Eingebürgerten und der Art der Einbürgerung.

Tab. 40.

Heimat der Eingebürgerten und Art der Einbürgerung	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen Eingebürgerte		
	Vorstand		zu- sam- men	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men
	männ- lich	weib- lich										
<i>Kantonsbürger.</i>												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3												
des Gemeinde-Gesetzes ¹	236	12	248	233	225	217	36	54	90	497	516	1,013
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	5	1	6	4	7	6	—	1	1	12	12	24
durch Einkauf	4	1	5	4	11	1	1	—	1	16	6	22
Zus. Kantonsbürger	245	14	259	241	243	224	37	55	92	525	534	1,059
<i>Andere Schweizer.</i>												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3												
des Gemeinde-Gesetzes .	19	—	19	18	19	22	—	3	3	38	43	81
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	85	3	88	84	107	100	2	5	7	194	192	386
durch Einkauf	34	1	35	33	34	19	1	5	6	69	58	127
Zus. andere Schweizer	138	4	142	135	160	141	3	13	16	301	293	594
<i>Ausländer.</i>												
Einbürgerung:												
unentgeltl. n. Art. 10, lit. b												
des Bund.-Ges. von 1903	—	19	19	—	21	19	—	21	21	21	59	80
m. Erlaß d. Einkaufsgebühr ²	8	—	8	8	8	9	5	5	10	21	22	43
durch Einkauf ²	691	17	708	685	776	722	297	39	336	1,764	1,463	3,227
Zus. Ausländer	699	36	735	693	805	750	302	65	367	1,806	1,544	3,350
<i>Zus. Eingebürgerte.</i>												
Auf Grund gesetzlicher Be-												
stimmungen unentgeltlich	255	31	286	251	265	258	36	78	114	556	618	1,174
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	98	4	102	96	122	115	7	11	18	227	226	453
durch Einkauf	729	19	748	722	821	742	299	44	343	1,849	1,527	3,376
Gesamt-Total 1916	1,082	54	1,136	1,069	1,208	1,115	342	133	475	2,632	2,371	5,003
1915	1,084	65	1,149	1,068	1,224	1,135	273	130	403	2,581	2,398	4,979

¹ Inbegriffen 42 Einbürgerungsfälle (117 Personen) mit mehr als 10 Jahre Niederlassungs-
dauer, in welchen die Anregung zur Einbürgerung von den Gemeindebehörden ausging.

² Bei dieser Unterscheidung war die Entrichtung oder der Erlaß der Einkaufsgebühr ins
Gemeindebürgerrecht maßgebend. Für die Stadt Zürich sind die Ergebnisse der Erhebung des
statistischen Amtes eingesetzt, die von den Angaben im Rechenschaftsbericht des Regierungs-
rates etwas abweichen, weil statt des Datums der Landrechtserteilung das Datum der rechtlichen
Gültigkeit des Bürgerrechts maßgebend war.

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach den Familienverhältnissen
und dem Einbürgerungsort.

Tab. 41.

Einbürgerungsort im Bezirk	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Kantonsbürger		
	Vorstand		zu- sam- men	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
	männ- lich	weib- lich										
Zürich, Stadt . .	111	9	120	109	101	114	23	37	60	235	269	504
„ Land . .	27	1	28	26	23	22	7	1	8	57	50	107
Affoltern	6	—	6	6	4	9	1	1	2	11	16	27
Horgen	16	2	18	15	14	11	—	4	4	30	32	62
Meilen	13	—	13	13	8	18	—	2	2	21	33	54
Hinwil	7	1	8	7	9	3	—	—	—	16	11	27
Uster	7	1	8	7	2	5	1	2	3	10	15	25
Pfäffikon	5	—	5	5	5	1	—	—	—	10	6	16
Winterthur, Stadt	26	—	26	26	29	16	2	6	8	57	48	105
„ Land . .	13	—	13	13	26	12	1	1	2	40	26	66
Andelfingen . .	3	—	3	3	3	5	—	1	1	6	9	15
Bülach	11	—	11	11	19	8	2	—	2	32	19	51
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton 1916	245	14	259	241	243	224	37	55	92	525	534	1,059
1915	304	11	315	300	312	295	34	55	89	650	661	1,311

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach dem Einbürgerungs- und dem
früheren Heimatort.

Tab. 42.

Einbürgerungsort im Bezirk	Früherer Heimatort im Bezirk												
	Zürich		Affol- tern	Hor- gen	Mei- len	Hin- wil	Uster	Pfäffi- kon	Winterthur		Andel- fingen	Bü- lach	Diels- dorf
	Stadt	Land							Stadt	Land			
Zürich, Stadt . .	—	49	46	36	51	35	41	45	20	33	58	69	21
„ Land . .	1	28	8	3	2	11	17	10	—	13	2	8	4
Affoltern	3	—	20	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Horgen	—	2	7	18	8	9	2	1	—	1	—	7	7
Meilen	—	—	—	15	1	13	13	—	—	2	—	5	5
Hinwil	—	—	—	—	—	9	5	10	—	—	3	—	—
Uster	—	2	—	1	—	—	5	2	—	—	—	8	7
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	6	3	5	—	2	—
Winterthur, Stadt	—	—	4	—	4	4	—	21	—	63	4	4	1
„ Land	—	—	—	3	—	—	—	15	—	25	15	8	—
Andelfingen . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	—
Bülach	—	—	—	—	—	—	4	—	—	8	—	34	5
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total nach früherem Heimatort 1916	4	81	85	77	66	81	91	110	23	150	96	145	50
1915	11	107	139	47	42	113	137	102	14	131	126	214	128

Die eingebürgerten Schweizer anderer Kantone nach den Familienverhältnissen,
dem Einbürgerungsort und dem früheren Heimatkanton.

Tab. 43.

Einbürgerungsort (Bezirk) und früherer Heimatkanton	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte andere Schweizer		
	Vorstand		zu- sam- men	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
	männ- lich	weib- lich										
Einbürgerungsort.												
Zürich, Stadt . .	67	1	68	66	80	66	—	9	9	147	142	289
„ Land . .	31	1	32	31	40	35	1	—	1	72	67	139
Affoltern . . .	2	—	2	1	1	2	—	—	—	3	3	6
Horgen	13	2	15	12	16	13	—	—	—	29	27	56
Meilen	2	—	2	2	6	—	—	1	1	8	3	11
Hinwil	6	—	6	6	7	10	—	—	—	13	16	29
Uster	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Pfäffikon	2	—	2	2	3	2	—	—	—	5	4	9
Winterthur, Stadt	4	—	4	4	—	2	—	2	2	4	8	12
„ Land	6	—	6	6	3	2	1	—	1	10	8	18
Andelfingen . .	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	1	3
Bülach	4	—	4	4	3	9	1	—	1	8	13	21
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton 1916	138	4	142	135	160	141	3	13	16	301	293	594
Früherer Heimatkanton.												
Bern	20	—	20	20	24	18	1	4	5	45	42	87
Luzern	5	—	5	5	7	5	—	—	—	12	10	22
Schwyz	7	—	7	7	6	2	—	—	—	13	9	22
Glarus	5	—	5	5	6	2	—	1	1	11	8	19
Zug	2	1	3	2	1	6	—	—	—	3	9	12
Solothurn	5	—	5	5	8	2	—	—	—	13	7	20
Basel, Stadt . .	1	—	1	1	2	—	—	—	—	3	1	4
„ Land	1	—	1	1	3	2	—	—	—	4	3	7
Schaffhausen . .	23	—	23	22	23	30	—	4	4	46	56	102
Appenzell A.-Rh.	2	—	2	2	1	1	—	—	—	3	3	6
St. Gallen . . .	10	1	11	10	11	22	—	—	—	21	33	54
Graubünden . .	4	—	4	4	4	6	—	—	—	8	10	18
Aargau	34	2	36	32	45	25	1	4	5	80	63	143
Thurgau	17	—	17	17	15	19	—	—	—	32	36	68
Tessin	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3
Waadt	1	—	1	1	4	—	1	—	1	6	1	7
Total 1916	138	4	142	135	160	141	3	13	16	301	293	594
1915	124	2	126	113	163	146	11	10	21	298	276	574

Außerhalb des Einbürgerungsortes waren wohnhaft: Stadt Zürich 1 Familie von 6 Personen, wovon 5 in Höngg und 1 außer Kanton; Gemeinde Seen 1 Familie von 3 Personen, alle in der Stadt Zürich wohnhaft.

Die eingebürgerten Ausländer nach den Familienverhältnissen,
dem Einbürgerungsort, dem früheren Heimatland und nach dem Wohnort.

Tab. 44.

Einbürgerungsort (Bezirk)	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Ausländer		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Einbürgerungsort.												
Zürich, Stadt	326	18	344	325	338	332	131	36	167	795	711	1506
" Land	80	3	83	77	113	88	42	4	46	235	172	407
Affoltern	19	2	21	19	24	28	11	1	12	54	50	104
Horgen	57	2	59	56	66	54	26	8	34	149	120	269
Meilen	10	1	11	10	14	12	8	1	9	32	24	56
Hinwil	13	2	15	13	18	15	12	5	17	43	35	78
Uster	42	1	43	42	47	38	10	—	10	99	81	180
Pfäffikon	13	1	14	13	12	13	5	3	8	30	30	60
Winterthur, Stadt	34	—	34	34	35	34	14	—	14	83	68	151
" Land	78	2	80	77	87	92	34	1	35	199	172	371
Andelfingen	10	1	11	10	21	17	4	2	6	35	30	65
Bülach	6	2	8	6	9	9	4	—	4	19	17	36
Dielsdorf	11	1	12	11	21	18	1	4	5	33	34	67
Kanton 1916	699	36	735	693	805	750	302	65	367	1806	1544	3350
1915	656	52	708	650	749	694	228	65	293	1633	1461	3094
Früheres Heimatland.												
Baden	161	8	169	161	194	189	67	13	80	422	371	793
Württemberg	160	11	171	157	184	182	59	10	69	403	360	763
Preußen	62	2	64	62	57	59	13	6	19	132	129	261
Bayern	39	1	40	37	39	49	20	2	22	98	89	187
Elsaß-Lothringen	27	—	27	27	22	22	10	2	12	59	51	110
Sachsen, Königreich	10	—	10	9	12	8	7	2	9	29	19	48
Hessen	10	—	10	10	7	9	2	—	2	19	19	38
Andere deutsche Staaten	18	—	18	18	18	12	4	—	4	40	30	70
Deutsches Reich	487	22	509	481	533	530	182	35	217	1202	1068	2270
Oesterreich-Ungarn	117	2	119	117	135	111	44	11	55	296	241	537
Italien	60	7	67	60	85	79	44	7	51	189	153	342
Rußland	14	2	16	14	27	15	14	1	15	55	32	87
Frankreich	8	1	9	8	7	6	10	2	12	25	17	42
Türkei (europ. und asiat.)	3	—	3	3	13	3	1	—	1	17	6	23
Großbritannien	5	—	5	5	2	1	—	3	3	7	9	16
Niederlande	1	—	1	1	—	3	1	—	1	2	4	6
Griechenland	1	—	1	1	—	1	2	—	2	3	2	5
Dänemark	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	2	3
Vereinigte Staaten v. N.-A.	—	1	1	—	1	—	1	1	2	2	2	4
Uebrigcs Ausland	3	—	3	3	1	1	3	4	7	7	8	15
Wohnort (Bezirk).												
Zürich, Stadt	379	23	402	378	415	383	144	43	187	938	827	1765
" Land	56	3	59	53	72	63	33	3	36	161	122	283
Affoltern	7	—	7	7	12	6	4	—	4	23	13	36
Horgen	55	2	57	54	66	50	24	5	29	145	111	256
Meilen	10	—	10	10	15	7	5	1	6	30	18	48
Hinwil	12	3	15	12	17	13	12	2	14	41	30	71
Uster	10	—	10	10	10	11	5	1	6	25	22	47
Pfäffikon	10	1	11	10	12	9	4	2	6	26	22	48
Winterthur, Stadt	37	1	38	37	38	40	15	1	16	90	79	169
" Land	34	1	35	34	34	45	20	—	20	88	80	168
Andelfingen	12	1	13	12	25	20	4	—	4	41	33	74
Bülach	7	—	7	7	4	10	5	—	5	16	17	33
Dielsdorf	10	—	10	10	17	17	1	—	1	28	27	55
Kanton	639	35	674	634	737	674	276	58	334	1652	1401	3053
Außer Kanton	60	1	61	59	68	76	26	7	33	154	143	297

8. Die gesamte Bewegung der Wohnbevölkerung nach Heimatkategorien 1916.

Tab. 45.

Heimatkategorien der Bevölkerung und Bezirke	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderbewegung			Veränderung der Heimatangehörigkeit durch			Gesamte Zu- oder Abnahme
	Geburten	Sterbefälle	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen		Zuzug	Wegzug	Mehrzu- bzw. Mehrwegzug	Einbürgerung	Verheirathung	Legitimation	
a) Kantonshürger.											
Zürich . . .	1,249	1,257	— 8	10,471	9,750	+	721	+ 2,478	+ 173	+ 8	+ 3,372
Affoltern . . .	99	129	— 30	494	406	+	88	+ 42	+ 1	—	+ 101
Horgen . . .	359	368	— 9	2,220	1,993	+	227	+ 312	+ 51	— 1	+ 580
Meilen . . .	217	270	— 53	1,562	1,418	+	144	+ 59	+ 14	—	+ 164
Hinwil . . .	334	315	+ 19	1,737	1,634	+	103	+ 100	+ 19	— 2	+ 239
Uster . . .	182	197	— 15	1,100	1,185	—	85	+ 48	+ 14	—	+ 38
Pfäffikon . . .	208	191	+ 17	772	719	+	53	+ 57	+ 5	—	+ 132
Winterthur . . .	591	562	+ 29	3,915	3,603	+	312	+ 364	+ 7	+ 2	+ 714
Andelfingen . . .	206	221	— 15	889	734	+	155	+ 77	+ 2	+ 1	+ 220
Bülach . . .	367	243	+ 124	1,355	1,145	+	210	+ 54	+ 15	+ 1	+ 404
Dielsdorf . . .	216	163	+ 53	651	611	+	40	+ 55	+ 4	—	+ 152
Kanton	4,028	3,916	+ 112	25,166	23,198	+	1,968	+ 3,646	+ 305	+ 9	+ 6,040
b) Schweizerbürger.											
Zürich . . .	1,359	731	+ 628	22,080	17,657	+	4,423	— 430	+ 61	+ 4	+ 4,686
Affoltern . . .	69	40	+ 29	831	764	+	67	— 6	+ 3	—	+ 93
Horgen . . .	251	107	+ 144	2,927	2,539	+	388	— 56	— 31	+ 2	+ 447
Meilen . . .	103	45	+ 58	1,694	1,401	+	293	— 11	— 7	—	+ 333
Hinwil . . .	219	124	+ 95	2,455	2,090	+	365	— 29	— 5	+ 1	+ 427
Uster . . .	79	33	+ 46	1,425	1,137	+	288	— 1	— 7	—	+ 326
Pfäffikon . . .	81	32	+ 49	799	647	+	152	— 9	+ 1	+ 1	+ 194
Winterthur . . .	425	185	+ 240	5,515	4,731	+	784	— 27	+ 23	+ 1	+ 1,021
Andelfingen . . .	76	37	+ 39	1,197	842	+	355	— 3	+ 9	—	+ 400
Bülach . . .	89	38	+ 51	1,361	1,036	+	325	— 21	+ 10	+ 1	+ 346
Dielsdorf . . .	51	16	+ 35	667	578	+	89	—	+ 1	—	+ 125
Kanton	2,802	1,388	+ 1,414	40,951	33,422	+	7,529	— 593	+ 38	+ 10	+ 8,398
c) Ausländer.											
Zürich . . .	841	533	+ 308	17,015	15,216	+	1,799	— 2,048	— 234	— 12	— 187
Affoltern . . .	16	7	+ 9	137	137	—	—	— 36	— 4	—	— 31
Horgen . . .	73	53	+ 20	916	880	+	36	— 256	— 20	— 1	— 221
Meilen . . .	33	11	+ 22	675	585	+	90	— 48	— 7	—	+ 57
Hinwil . . .	30	22	+ 8	533	510	+	23	— 71	— 14	+ 1	— 53
Uster . . .	30	23	+ 7	331	375	—	44	— 47	— 7	—	— 91
Pfäffikon . . .	14	6	+ 8	133	182	—	49	— 48	— 6	— 1	— 96
Winterthur . . .	91	56	+ 35	1,255	1,334	—	79	— 337	— 30	— 3	— 414
Andelfingen . . .	28	16	+ 12	450	463	—	13	— 74	— 11	— 1	— 87
Bülach . . .	33	14	+ 19	615	429	+	186	— 33	— 5	— 2	+ 165
Dielsdorf . . .	14	10	+ 4	180	166	+	14	— 55	— 5	—	— 42
Kanton	1,203	751	+ 452	22,240	20,277	+	1,963	— 3,053	— 343	— 19	— 1,000

Die Bewegung der Bevölkerung
mit Einschluss der Wanderungen

im Jahr 1917.



1. Die Bevölkerung.

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1917.

Tab. 1.

Bezirke	Wohn- be- völke- rung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1917									Wohn- be- völke- rung Ends des Jahres
		In der Wohnbevölkerung				Gebur- ten- Über- schuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Mehr- Zu- oder Weg- zug (—)	Geburten- und Wande- rungs- Überschuß	
		verehelichte		lebend Ge- borene	Ge- stor- bene						
		Män- ner	Frau- en								
Zürich	251,298	1,897	1,766	3,553	2,628	925	55,102	46,324	8,778	9,703	261,001
Affoltern . . .	14,707	72	78	202	193	9	1,736	1,355	381	390	15,097
Horgen	49,354	233	277	687	560	127	7,314	6,101	1,213	1,340	50,694
Meilen	26,286	129	134	343	343	—	4,968	4,025	943	943	27,229
Hinwil	38,440	257	256	552	450	102	5,796	4,427	1,369	1,471	39,911
Uster	22,073	127	113	307	274	33	3,886	3,087	799	832	22,905
Pfäffikon . . .	19,051	114	114	328	289	39	2,226	1,682	544	583	19,634
Winterthur . .	71,302	498	457	1,123	865	258	12,301	10,573	1,728	1,986	73,288
Andelfingen . .	20,515	122	113	318	340	22	2,763	2,200	563	541	21,056
Bülach	26,684	150	152	474	342	132	3,750	3,060	690	822	27,506
Dielsdorf . . .	16,794	91	114	303	169	134	1,962	1,366	596	730	17,524
Kanton 1917	556,504	3,690	3,574	8,190	6,453	1,737	101,804	84,200	17,604	19,341	575,845
1916	543,066	3,494	3,331	8,033	6,055	1,978	88,357	76,897	11,460	13,438	556,504

Die Wohnbevölkerung auf Ende 1917 nach Geschlecht und Heimat.

Tab. 2.

Bezirke	Wohnbevölkerung auf Ende 1917 insgesamt	Nach Geschlecht		Nach der Heimat*			
		männlich	weiblich	Kantons- bürger	Andere Schweizer	Zu- sammen Schweizer	Ausländer
Zürich	261,001	122,454	138,547	104,332	90,378	194,710	66,297
Affoltern	15,097	7,500	7,597	9,738	4,360	14,098	999
Horgen	50,694	23,818	26,876	28,265	15,757	44,022	6,674
Meilen	27,229	13,020	14,209	17,670	6,525	24,195	3,034
Hinwil	39,911	19,161	20,750	24,930	11,720	36,650	3,261
Uster	22,905	11,200	11,705	14,796	5,544	20,340	2,565
Pfäffikon	19,634	9,494	10,140	14,507	4,071	18,578	1,056
Winterthur	73,288	36,398	36,890	42,463	23,408	65,871	7,418
Andelfingen	21,056	10,729	10,327	14,265	4,527	18,792	2,264
Bülach	27,506	13,947	13,559	20,261	4,885	25,146	2,360
Dielsdorf	17,524	9,317	8,207	12,854	3,418	16,272	1,252
Kanton 1917	575,845	277,038	298,807	304,081	174,593	478,674	97,180
1916	556,504	266,766	289,738	295,689	162,913	458,602	97,911

* Differenz um 9 Personen, weil Heimat einiger seit 1910 Geborener und Gestorbener unbekannt.

Die Wohnbevölkerung im Jahresmittel 1917 nach Geschlecht.

Tab. 3.

Bezirke	Mittlere Wohnbevölkerung insgesamt	Nach Geschlecht		Bezirke	Mittlere Wohnbevölkerung insgesamt	Nach Geschlecht	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Zürich	255,320	119,500	135,820	Winterthur . .	72,180	35,880	36,300
Affoltern . . .	14,900	7,390	7,510	Andelfingen . .	20,820	10,620	10,200
Horgen	50,020	23,520	26,500	Bülach	27,000	13,670	13,330
Meilen	26,690	12,790	13,900	Dielsdorf . . .	17,120	9,090	8,030
Hinwil	39,160	18,780	20,380	Kanton 1917	565,040	271,540	293,500
Uster	22,480	10,970	11,510	1916	548,740	263,090	285,650
Pfäffikon . . .	19,350	9,330	10,020				

2. Die Eheschließungen.

Die Eheschließungen im Jahre 1917 nach dem Ort der Trauung und dem Wohnort der Getrauten.

Tab. 4.

Tab. 4.

Bezirke	Trauungen im Kanton			Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung vorgenommen						Total Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung		Eheschliessungen auf 1000 Einwohner
	Zahl	mit auswärtigem Wohnort der getrauten		in der Wohn-gemeinde		in anderen Gemeinden des Kantons		außer Kanton		Männer	Frauen	
		Män-ner	Frau-en	Männer	Frauen	Män-ner	Frau-en	Män-ner	Frauen			
Zürich	1,901	305	402	1,596	1,499	110	146	191	121	1,897	1,766	7,43
Affoltern . . .	74	17	27	57	47	11	27	4	4	72	78	4,83
Horgen	254	60	66	194	188	24	64	15	25	233	277	4,66
Meilen	134	31	39	103	95	11	28	15	11	129	134	4,83
Hinwil	243	40	61	203	182	37	58	17	16	257	256	6,56
Uster	120	23	29	97	91	20	15	10	7	127	113	5,65
Pfäffikon . . .	108	22	41	86	67	23	45	5	2	114	114	5,89
Winterthur . .	484	99	166	385	318	67	108	46	31	498	457	6,90
Andelfingen . .	113	16	48	97	65	19	35	6	13	122	113	5,86
Bülach	160	32	67	128	93	13	50	9	9	150	152	5,56
Dielsdorf . . .	95	12	31	83	64	7	39	1	11	91	114	5,32
Kanton 1917	3,686	657	977	3,029	2,709	342	615	319	250	3,690	3,574	6,53
1916	3,476	610	1,048	2,866	2,428	347	671	281	232	3,494	3,331	6,87

Familienstand der im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Verehelichten.
Tab. 5.

Bezirke	Es verehelichten sich in der Wohn- bevölkerung		Hievon waren nach dem Familienstand					
			ledig		verwitwet		geschieden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	1,897	1,766	1,566	1,513	172	127	159	126
Affoltern	72	78	64	73	7	5	1	—
Horgen	233	277	201	254	22	13	10	10
Meilen	129	134	102	116	19	13	8	5
Hinwil	257	256	215	223	31	17	11	16
Uster	127	113	104	102	17	8	6	3
Pfäffikon	114	114	95	100	13	11	6	3
Winterthur	498	457	419	402	59	38	20	17
Andelfingen	122	113	107	100	13	6	2	7
Bülach	150	152	132	143	15	6	3	3
Dielsdorf	91	114	80	104	6	9	5	1
Kanton 1917	3,690	3,574	3,085	3,130	374	253	231	191
1916	3,494	3,331	2,961	2,942	337	214	196	175

Heimatsangehörigkeit der im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Verehelichten.
Tab. 6.

Bezirke	Es verehelichten sich in der Wohn- bevölkerung		Hievon waren nach der Heimatsangehörigkeit							
			Bürger der Wohngemeinde		andere Kantonsbürger		andere Schweizer		Ausländer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	1,897	1,766	393	304	381	304	948	685	175	473
Affoltern	72	78	35	27	16	23	19	24	2	4
Horgen	233	277	58	62	71	78	97	103	7	34
Meilen	129	134	35	32	55	59	36	28	3	15
Hinwil	257	256	62	54	90	85	100	84	5	33
Uster	127	113	41	29	42	36	40	43	4	5
Pfäffikon	114	114	50	46	31	39	33	28	—	1
Winterthur	498	457	124	122	147	122	217	162	10	51
Andelfingen	122	113	51	49	21	20	47	35	3	9
Bülach	150	152	86	79	29	36	33	24	2	13
Dielsdorf	91	114	47	57	21	32	23	19	—	6
Kanton 1917	3,690	3,574	982	861	904	834	1,593	1,235	211	644
1916	3,494	3,331	929	880	972	887	1,364	1,015	229	549

Vergleichende Gegenüberstellung des Familienstandes der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 7.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	ledige Männer mit			verwitwete Männer mit			geschiedene Männer mit		
	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen
Zürich	1,437	56	73	112	34	26	104	30	25
Affoltern	62	2	—	4	2	1	1	—	—
Horgen	191	7	3	17	5	—	6	—	4
Meilen	97	4	1	13	3	3	4	3	1
Hinwil	201	7	7	13	12	6	10	—	1
Uster	101	2	1	12	3	2	1	5	—
Pfäffikon	87	5	3	10	3	—	4	2	—
Winterthur	383	23	13	37	13	9	12	6	2
Andelfingen	99	2	6	11	2	—	2	—	—
Bülach	122	7	3	11	3	1	2	—	1
Dielsdorf	76	4	—	4	2	—	3	2	—
Kanton 1917	2,856	119	110	244	82	48	149	48	34
1916	2,770	87	104	211	87	39	116	38	42

Vergleichende Gegenüberstellung der Heimatsangehörigkeit der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 8.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	Kantonsbürger mit			andere Schweizer mit			Ausländer mit		
	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen
Zürich	326	294	154	243	516	189	23	37	115
Affoltern	36	14	1	6	12	1	—	2	—
Horgen	70	46	13	37	50	10	2	3	2
Meilen	53	27	10	15	16	5	—	1	2
Hinwil	85	52	15	37	50	13	3	1	1
Uster	52	26	5	14	24	2	1	1	2
Pfäffikon	59	20	2	16	13	4	—	—	—
Winterthur	141	109	21	69	111	37	4	1	5
Andelfingen	48	18	6	12	29	6	1	—	2
Bülach	83	23	9	13	17	3	—	—	2
Dielsdorf	51	14	3	11	9	3	—	—	—
Kanton 1917	1,004	643	239	473	847	273	34	46	131
1916	1,091	609	201	464	662	238	41	55	133

Vergleichende Übersicht der Heimatsverhältnisse der miteinander Verehelichten
nach Stadt und Landgemeinden ausgeschieden.

Tab. 9.

Tab. 9.

Heimat des Ehemannes	Total der Män- ner	Heimat der Ehefrau							
		Schweiz und zwar			Ausland und zwar				
		Kan- ton	andere Kanton- e	zu- sam- men	Deut- sches Reich	Oester- reich- Un- garn	Italien	übrig- es Aus- land	zu- sam- men
a) Städte Zürich und Winterthur:									
Wohngemeinde	376	153	151	304	54	13	3	2	72
Andere Gemeinden des Kantons	335	131	127	258	59	10	3	5	77
Andere Kantone	921	222	505	727	135	32	14	13	194
Zusammen Schweiz	1,632	506	783	1,289	248	55	20	20	343
Deutsches Reich	66	12	14	26	35	2	2	1	40
Oesterreich-Ungarn	37	4	7	11	13	11	—	2	26
Italien	26	2	7	9	5	1	10	1	17
Übriges Ausland	49	7	10	17	14	5	1	12	32
Zusammen Ausland	178	25	38	63	67	19	13	16	115
Total der Frauen	1,810	531	821	1,352	315	74	33	36	458
b) Landgemeinden:									
Wohngemeinde	606	400	168	568	35	2	—	1	38
Andere Gemeinden des Kantons	569	320	197	517	40	3	9	—	52
Andere Kantone	672	251	342	593	55	12	9	3	79
Zusammen Schweiz	1,847	971	707	1,678	130	17	18	4	169
Deutsches Reich	11	4	2	6	3	1	1	—	5
Oesterreich-Ungarn	4	2	1	3	—	1	—	—	1
Italien	14	2	4	6	1	1	6	—	8
Übriges Ausland	4	1	1	2	1	1	—	—	2
Zusammen Ausland	33	9	8	17	5	4	7	—	16
Total der Frauen	1,880	980	715	1,695	135	21	25	4	185
c) Kanton:									
Wohngemeinde	982	553	319	872	89	15	3	3	110
Andere Gemeinden des Kantons	904	451	324	775	99	13	12	5	129
Andere Kantone	1,593	473	847	1,320	190	44	23	16	273
Zusammen Schweiz	2,479	1,477	1,490	2,967	378	72	38	24	512
Deutsches Reich	77	16	16	32	38	3	3	1	45
Oesterreich-Ungarn	41	6	8	14	13	12	—	2	27
Italien	40	4	11	15	6	2	16	1	25
Übriges Ausland	53	8	11	19	15	6	1	12	34
Zusammen Ausland	211	34	46	80	72	23	20	16	131
Total der Frauen 1917	3,690	1,511	1,536	3,047	450	95	58	40	643
1916	3,494	1,596	1,326	2,922	401	75	63	33	572

Vergleichende Gegenüberstellung der Altersjahre der miteinander verehelichten Männer und Frauen im Jahre 1917.

Tab. 10.

Die getrauten Männer standen im Alter von . . . Jahren	Die getrauten Frauen standen im Alter von . . . Jahren											Total Männer	
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	über 65	1917	1916
bis 20	4	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12
20—25	60	477	195	42	6	8	1	1	—	—	—	790	748
25—30	41	639	592	150	28	13	2	1	—	1	—	1,467	1,317
30—35	13	176	244	114	50	22	7	1	1	—	—	628	678
35—40	5	58	107	68	39	20	9	4	—	—	—	310	290
40—45	2	22	36	48	29	37	16	2	1	—	—	193	169
45—50	—	8	11	19	24	19	8	12	1	—	—	102	106
50—55	—	6	4	6	11	15	7	10	5	1	—	65	68
55—60	—	1	5	5	6	13	16	10	7	1	—	64	52
60—65	—	—	—	1	7	8	7	3	3	—	1	30	24
über 65	—	1	1	2	3	3	8	2	3	3	2	28	30
Total Frauen 1917	125	1,395	1,197	455	203	158	81	46	21	6	3	3,690	3,494
1916	129	1,359	1,088	444	212	109	78	33	25	12	5	3,494	—

Legitimationen vorehelich geborener Kinder 1917.

Tab. 11.

Bezirke	Es wurden legitimiert		Heimat der legitimierten Kinder					
	in Fällen	Kinder	vor der Trauung der Eltern			nach der Trauung der Eltern		
			Kanton	übrige Schweiz	Ausland	Kanton	übrige Schweiz	Ausland
Zürich	93	105	21	47	37	35	45	25
Affoltern	1	1	1	—	—	1	—	—
Horgen	7	8	6	2	—	7	1	—
Meilen	5	5	1	1	3	2	1	2
Hinwil	7	8	—	4	4	1	4	3
Uster	2	2	—	2	—	1	1	—
Pfäffikon	2	2	1	—	1	1	1	—
Winterthur	26	27	8	12	7	12	10	5
Andelfingen	3	3	1	1	1	2	1	—
Bülach	3	3	1	2	—	1	2	—
Dielsdorf	2	2	—	2	—	1	1	—
Kanton 1917	151	166	40	73	53	64	67	35
1916	139	165	43	46	76	52	56	57

3. Die Geburten.

Die Lebendgeborenen nach dem Ort der Geburt und nach dem Wohnort und die Totgeborenen im Jahre 1917.

Tab. 12.

Bezirke	Zahl der lebend Geborenen nach dem Geburtsort	Davon sind Ortstremde				Von der Wohnbevölkerung auswärts Geborene				In der Wohnbevölkerung Geborene		
		Zusammen	wohnhafte			Zusammen	in andern Gemeinden des Kantons	in andern Kantonen	im Aus-land	Lebend	Tot	Gesamt-total
			in andern Gemeinden des Kantons	in andern Kantonen	im Aus-land							
Zürich . . .	4,268	1,002	802	192	8	287	258	29	—	3,553	113	3,666
Affoltern . .	169	6	5	1	—	39	38	1	—	202	8	210
Horgen . . .	528	4	1	1	2	163	159	4	—	687	15	702
Meilen . . .	268	7	4	1	2	82	77	5	—	343	6	349
Hinwil . . .	493	18	13	4	1	77	76	1	—	552	24	576
Uster . . .	257	2	2	—	—	52	50	2	—	307	16	323
Pfäffikon . .	246	5	4	1	—	87	84	3	—	328	15	343
Winterthur .	1,239	325	294	31	—	209	202	7	—	1,123	33	1,156
Andelfingen .	267	10	3	6	1	61	55	6	—	318	7	325
Bülach . . .	414	6	1	4	1	66	64	2	—	474	15	489
Dielsdorf . .	237	2	1	1	—	68	67	1	—	303	6	309
Kanton 1917	8,386	1,387	1,130	242	15	1,191	1,130	61	—	8,190	258	8,448
1916	8,184	1,041	831	180	30	890	831	56	3	8,033	328	8,361

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen insgesamt nach Geschlecht.

Tab. 13.

Bezirke	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene insgesamt		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Zürich . . .	1,825	1,728	3,553	69	44	113	1,894	1,772	3,666
Affoltern . .	91	111	202	5	3	8	96	114	210
Horgen . . .	350	337	687	9	6	15	359	343	702
Meilen . . .	177	166	343	5	1	6	182	167	349
Hinwil . . .	275	277	552	13	11	24	288	288	576
Uster . . .	163	144	307	12	4	16	175	148	323
Pfäffikon . .	165	163	328	8	7	15	173	170	343
Winterthur .	577	546	1,123	21	12	33	598	558	1,156
Andelfingen .	156	162	318	3	4	7	159	166	325
Bülach . . .	227	247	474	4	11	15	231	258	489
Dielsdorf . .	159	144	303	5	1	6	164	145	309
Kanton 1917	4,165	4,025	8,190	154	104	258	4,319	4,129	8,448
1916	4,094	3,939	8,033	183	145	328	4,277	4,084	8,361

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen
nach Ehehlichkeit und Geschlecht.

Tab. 14.

Bezirke	Lebendgeborene						Totgeborene					
	Ehelich			Unehelich			Ehelich			Unehelich		
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen
Zürich	1,577	1,494	3,071	248	234	482	48	35	83	21	9	30
Affoltern . . .	91	109	200	—	2	2	5	3	8	—	—	—
Horgen	331	316	647	19	21	40	8	6	14	1	—	1
Meilen	175	158	333	2	8	10	5	1	6	—	—	—
Hinwil	259	265	524	16	12	28	11	9	20	2	2	4
Uster	154	139	293	9	5	14	11	4	15	1	—	1
Pfäffikon . . .	161	159	320	4	4	8	7	7	14	1	—	1
Winterthur . .	553	527	1,080	24	19	43	20	12	32	1	—	1
Andelfingen . .	143	157	300	13	5	18	3	4	7	—	—	—
Bülach	221	237	458	6	10	16	4	10	14	—	1	1
Dielsdorf . . .	157	140	297	2	4	6	5	1	6	—	—	—
Kanton 1917	3,822	3,701	7,523	343	324	667	127	92	219	27	12	39
1916	3,750	3,678	7,428	344	261	605	159	119	278	24	26	50

Die in der Wohnbevölkerung ehelich und unehelich Geborenen
nach Lebensfähigkeit und Geschlecht 1917.

Tab. 15.

Bezirke	Ehelich geboren					Unehelich geboren				
	nach Lebensfähigkeit		Zu- sammen	nach Geschlecht		nach Lebensfähigkeit		Zu- sammen	nach Geschlecht	
	lebend	tot		männ- lich	weib- lich	lebend	tot		männ- lich	weib- lich
Zürich	3,071	83	3,154	1,625	1,529	482	30	512	269	243
Affoltern	200	8	208	96	112	2	—	2	—	2
Horgen	647	14	661	339	322	40	1	41	20	21
Meilen	333	6	339	180	159	10	—	10	2	8
Hinwil	524	20	544	270	274	28	4	32	18	14
Uster	293	15	308	165	143	14	1	15	10	5
Pfäffikon	320	14	334	168	166	8	1	9	5	4
Winterthur . . .	1,080	32	1,112	573	539	43	1	44	25	19
Andelfingen . . .	300	7	307	146	161	18	—	18	13	5
Bülach	458	14	472	225	247	16	1	17	6	11
Dielsdorf	297	6	303	162	141	6	—	6	2	4
Kanton 1917	7,523	219	7,742	3,949	3,793	667	39	706	370	336
1916	7,428	278	7,706	3,909	3,797	605	50	655	368	287

Die Gesamtzahl der in der Wohnbevölkerung im Jahre 1917 Geborenen und die Lebendgeborenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 16.

Tab. 16.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
	Geborene überhaupt.									
Zürich	560	768	1,564	2,892	371	135	175	93	774	3,666
Affoltern	78	47	79	204	3	—	3	—	6	210
Horgen	141	219	281	641	16	4	36	5	61	702
Meilen	90	139	103	332	8	4	4	1	17	349
Hinwil	132	186	215	533	15	4	24	—	43	576
Uster	100	98	97	295	7	2	19	—	28	323
Pfäffikon	124	109	92	325	8	3	7	—	18	343
Winterthur . . .	237	354	495	1,086	47	5	18	—	70	1,156
Andelfingen . .	143	51	104	298	11	3	11	2	27	325
Bülach	236	134	90	460	8	2	19	—	29	489
Dielsdorf . . .	155	80	65	300	4	—	5	—	9	309
Kanton 1917	1,996	2,185	3,185	7,366	498	162	321	101	1,082	8,448
1916	2,072	2,118	2,909	7,099	575	206	378	103	1,262	8,361
	Lebendgeborene.									
Zürich	543	748	1,519	2,810	351	128	173	91	743	3,553
Affoltern	75	46	75	196	3	—	3	—	6	202
Horgen	137	215	275	627	16	4	35	5	60	687
Meilen	88	138	100	326	8	4	4	1	17	343
Hinwil	129	179	202	510	15	4	23	—	42	552
Uster	97	94	92	283	6	2	16	—	24	307
Pfäffikon	117	104	90	311	8	3	6	—	17	328
Winterthur . . .	234	342	482	1,058	45	4	16	—	65	1,123
Andelfingen . .	141	49	102	292	11	3	10	2	26	318
Bülach	225	132	89	446	8	2	18	—	28	474
Dielsdorf . . .	150	80	64	294	4	—	5	—	9	303
Kanton 1917	1,936	2,127	3,090	7,153	475	154	309	99	1,037	8,190
1916	1,998	2,030	2,802	6,830	546	196	361	100	1,203	8,033

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach der
Heimatsangehörigkeit und Ehehchkeit.

Tab. 17.

Tab. 17.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ner	Anderer Aus- länder	ins- gesamt	
	Ehelich Geborene									
Zürich	540	703	1,350	2,593	245	92	141	83	561	3,154
Affoltern . . .	78	47	77	202	3	—	3	—	6	208
Horgen	139	210	259	608	13	3	33	4	53	661
Meilen	88	138	100	326	6	3	3	1	13	339
Hinwil	131	178	198	507	14	4	19	—	37	544
Uster	100	94	92	286	7	1	14	—	22	308
Pfäffikon . . .	122	108	90	320	6	3	5	—	14	334
Winterthur . .	235	341	480	1,056	37	3	16	—	56	1,112
Andelfingen . .	139	50	100	289	7	2	8	1	18	307
Bülach	230	132	86	448	8	1	15	—	24	472
Dielsdorf . . .	154	78	63	295	4	—	4	—	8	303
Kanton 1917	1,956	2,079	2,895	6,930	350	112	261	89	812	7,742
1916	2,014	2,016	2,679	6,709	420	158	334	85	997	7,706
	Unelich Geborene									
Zürich	20	65	214	299	126	43	34	10	213	512
Affoltern . . .	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Horgen	2	9	22	33	3	1	3	1	8	41
Meilen	2	4	3	6	2	1	1	—	4	10
Hinwil	1	8	17	26	1	—	5	—	6	32
Uster	—	4	5	9	—	1	5	—	6	15
Pfäffikon . . .	2	1	2	5	2	—	2	—	4	9
Winterthur . .	2	13	15	30	10	2	2	—	14	44
Andelfingen . .	4	1	4	9	4	1	3	1	9	18
Bülach	6	2	4	12	—	1	4	—	5	17
Dielsdorf . . .	1	2	2	5	—	—	1	—	1	6
Kanton 1917	40	106	290	436	148	50	60	12	270	706
1916	58	102	230	390	155	48	44	18	265	655

Die in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Heimatsangehörigkeit
und Geschlecht 1917.

Tab. 18.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
	Knaben									
Zürich	274	409	792	1,475	192	76	102	49	419	1,894
Affoltern . . .	40	15	37	92	2	—	2	—	4	96
Horgen	64	121	147	332	4	3	18	2	27	359
Meilen	47	73	56	176	2	1	2	1	6	182
Hinwil	69	98	101	268	7	2	11	—	20	288
Uster	53	56	50	159	4	2	10	—	16	175
Pfäffikon . . .	61	59	44	164	4	3	2	—	9	173
Winterthur . .	111	195	253	559	26	3	10	—	39	598
Andelfingen .	76	21	52	149	4	1	4	1	10	159
Bülach	108	69	42	219	2	—	10	—	12	231
Dielsdorf . . .	84	42	35	161	—	—	3	—	3	164
Kanton 1917	987	1,158	1,609	3,754	247	91	174	53	565	4,319
1916	1,056	1,049	1,520	3,625	298	116	186	52	652	4,277
	Mädchen									
Zürich	286	359	772	1,417	179	59	73	44	355	1,772
Affoltern . . .	38	32	42	112	1	—	1	—	2	114
Horgen	77	98	134	309	12	1	18	3	34	343
Meilen	43	66	47	156	6	3	2	—	11	167
Hinwil	63	88	114	265	8	2	13	—	23	288
Uster	47	42	47	136	3	—	9	—	12	148
Pfäffikon . . .	63	50	48	161	4	—	5	—	9	170
Winterthur . .	126	159	242	527	21	2	8	—	31	558
Andelfingen .	67	30	52	149	7	2	7	1	17	166
Bülach	128	65	48	241	6	2	9	—	17	258
Dielsdorf . . .	71	38	30	139	4	—	2	—	6	145
Kanton 1917	1,009	1,027	1,576	3,612	251	71	147	48	517	4,129
1916	1,016	1,069	1,389	3,474	277	90	192	51	610	4,084

Die in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen nach dem Monat der Geburt 1917.

Tab. 19.

Bezirke	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<i>Lebendgeborene.</i>												
Zürich	354	329	323	343	289	268	272	315	311	260	246	243
Affoltern	26	19	10	20	17	16	18	26	5	12	17	16
Horgen	69	68	59	53	54	64	58	77	41	53	46	45
Meilen	22	35	22	41	35	29	35	34	24	19	29	18
Hinwil	43	43	48	61	59	42	52	49	44	35	31	45
Uster	25	32	32	23	20	24	27	29	23	25	19	28
Pfäffikon	34	32	29	34	20	34	29	19	29	22	18	28
Winterthur	106	86	101	104	93	98	100	98	91	88	81	77
Andelfingen	28	28	26	35	26	25	33	21	22	30	21	23
Bülach	36	49	45	41	38	36	43	35	40	33	38	40
Dielsdorf	24	34	35	27	33	15	26	21	22	33	17	16
Total Lebendgeborene .	767	755	730	782	684	651	693	724	652	610	563	579
Total Totgeborene . . .	25	22	27	20	32	15	19	23	18	18	14	25
Total (1917	792	777	757	802	716	666	712	747	670	628	577	604
aller Geburten (1916	755	699	805	737	704	674	696	704	640	671	606	670

Relative Verteilung der im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Heimatsangehörigkeit.

Tab. 20.

Tab. 20.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Geborenen sind										Total
	nach Lebensfähigkeit		nach Geschlecht		nach Ehelichkeit		nach Heimatangehörigkeit				
	lebend geboren	tot geboren	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Bürger der Wohnge- meinde	andere Kan- tons- bürger	andere Schwe- izer	Aus- länder	
Zürich . . .	969	31	517	483	860	140	153	209	427	211	1,000
Affoltern . .	962	38	457	543	991	9	371	224	376	29	1,000
Horgen . . .	979	21	511	489	942	58	201	312	400	87	1,000
Meilen . . .	983	17	521	479	971	29	258	398	295	49	1,000
Hinwil . . .	958	42	500	500	944	56	229	323	373	75	1,000
Uster . . .	951	49	542	458	954	46	310	303	300	87	1,000
Pfäffikon . .	956	44	504	496	974	26	362	318	268	52	1,000
Winterthur .	972	28	517	483	962	38	205	306	428	61	1,000
Andelfingen .	979	21	489	511	945	55	440	157	320	83	1,000
Bülach . . .	969	31	472	528	965	35	483	274	184	59	1,000
Dielsdorf . .	981	19	531	469	981	19	502	259	210	29	1,000
Kanton 1917	970	30	511	489	916	84	236	259	377	128	1,000
1916	961	39	512	488	922	78	248	253	348	151	1,000

Geburtenziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1917.

Tab. 21.

Bezirke	Geburtenziffern auf 1000 Einwohner insgesamt			Geburtenziffern (lebend Geborene) auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatangehörigkeit			
	lebend	tot	zu- sammen	Kantons- bürger	andere Schweizer	zu- sammen Schweizer	Ausländer
Zürich	13,93	0,44	14,37	12,62	17,40	14,82	11,17
Affoltern	13,56	0,54	14,10	12,51	17,75	14,11	5,96
Horgen	13,74	0,30	14,04	12,56	17,96	14,47	8,96
Meilen	12,85	0,23	13,08	13,00	15,79	13,74	5,59
Hinwil	14,10	0,61	14,71	12,51	17,84	14,19	12,98
Uster	13,66	0,71	14,37	13,03	17,41	14,19	9,43
Pfäffikon	16,95	0,78	17,73	15,40	22,93	17,02	15,96
Winterthur	15,56	0,46	16,02	13,79	21,19	16,36	8,53
Andelfingen	15,27	0,34	15,61	13,38	23,47	15,74	11,61
Bülach	17,56	0,56	18,12	17,78	19,03	18,02	11,98
Dielsdorf	17,70	0,35	18,05	18,18	27,36	18,48	7,21
Kanton 1917	14,50	0,46	14,96	13,55	18,31	15,27	10,63
1916	14,64	0,60	15,24	13,76	17,66	15,13	12,22

Die unehelich Geborenen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geborenen
jeder Heimatskategorie der Bevölkerung 1917.

Tab. 22.

Bezirke	Von 100 Geborenen in nachstehenden Heimatsgruppen waren unehlich									
	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Ins- gesamt
	Bürger der Wohn- gemeinde	andere Kantons- bürger	Bürger anderer Kantone	Zu- sammen	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere	Zu- sammen	
Zürich	3,6	8,5	13,7	10,3	34,0	31,9	19,4	10,8	27,5	14,0
Affoltern	—	—	2,5	1,0	—	—	—	—	—	0,9
Horgen	1,4	4,1	7,8	5,1	18,8	25,0	8,3	20,1	13,1	5,8
Meilen	2,2	0,7	2,9	1,8	25,0	25,0	25,0	—	23,5	2,9
Hinwil	0,8	4,3	7,9	4,9	6,7	—	20,8	—	14,0	5,6
Uster	—	4,1	5,2	3,0	—	50,0	26,3	—	21,4	4,6
Pfäffikon	1,6	0,9	2,2	1,5	25,0	—	28,6	—	22,2	2,6
Winterthur	0,8	3,7	3,0	2,7	21,3	40,0	11,1	—	20,0	3,8
Andelfingen	2,8	2,0	3,8	3,0	36,4	33,3	27,3	50,0	33,3	5,5
Bülach	2,5	1,5	4,4	2,6	—	50,0	21,1	—	17,2	3,5
Dielsdorf	0,6	2,5	3,1	1,7	—	—	20,0	—	11,1	1,9
Kanton 1917	2,0	4,8	9,1	5,9	29,7	30,9	18,7	11,9	25,0	8,4
1916	2,8	4,8	7,9	5,5	27,0	23,3	11,6	17,5	21,0	7,8

Die Mehrgeburten im Jahre 1917 nach der Zahl der Fälle und der Kinder.
Tab. 23.

Bezirke	Die Mehrgeburten								
	nach Zahl und Art			nach ihrer Zusammen- setzung			nach Zahl der Kinder		
	Zwilling- ge- burten	Drilling- ge- burten	Zu- sammen	ausschließlich		Ge- misch	Knaben	Mäd- chen	Zu- sammen
				Knaben	Mäd- chen				
Zürich	54	—	54	19	16	19	57	51	108
Affoltern	2	—	2	—	1	1	1	3	4
Horgen	15	—	15	5	2	8	18	12	30
Meilen	4	—	4	2	—	2	6	2	8
Hinwil	5	1 ²	6	—	3	2	3	10	13
Uster	3	—	3	2	1	—	4	2	6
Pfäffikon	6	—	6	2	3	1	5	7	12
Winterthur	13	1 ³	14	3	5	5	11	18	29
Andelfingen	3	—	3	2	—	1	5	1	6
Bülach	4	—	4	3	—	1	7	1	8
Dielsdorf	2	—	2	—	—	2	2	2	4
Kanton 1917	111	2	113	38	31	42	119	109	228
1916 ¹	94	1	95	34	30	30	99	92	191

¹ 1 Drillingsgeburt: 1 Knabe und 2 Mädchen. ² 1 Knabe, 2 Mädchen. ³ 3 Mädchen.

4. Die Sterbefälle.

Die im Jahre 1917 Gestorbenen nach dem Sterbeort und dem Wohnort.
Tab. 24.

Tab. 24.

Bezirke	Zahl der im Kanton Ge- stor- benen	Davon sind Ortsfremde				Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung				Total der in der Wohn- bevölkerung Gestorbenen	
		Zu- sammen	wohnhaft			Zu- sammen	gestorben			ohne	mit
			in andern Gemein- den des Kantons	in andern Kantonen	im Aus- land		in andern Gemein- den des Kantons	in andern Kantonen	im Aus- land		
										Totgeburten	
Zürich	2,838	471	333	108	30	261	182	73	6	2,628	2,741
Affoltern . . .	184	23	21	2	—	32	24	6	2	193	201
Horgen	527	55	44	10	1	88	73	14	1	560	575
Meilen	311	39	27	9	3	71	63	7	1	343	349
Hinwil	467	80	72	8	—	63	60	3	—	450	474
Uster	241	12	9	3	—	45	42	3	—	274	290
Pfäffikon . . .	249	19	16	2	1	59	58	1	—	289	304
Winterthur . .	929	209	191	18	—	145	119	24	2	865	298
Andelfingen . .	305	15	12	3	—	50	43	7	—	340	347
Bülach	304	32	32	—	—	70	68	2	—	342	357
Dielsdorf . . .	144	20	20	—	—	45	45	—	—	169	175
Kanton 1917	6,499	975	777	163	35	929	777	140	12	6,453	6,711
1916	6,102	969	745	176	48	922	745	162	15	6,055	6,383

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 25.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamt- total
	Bürger der Wohn- ge- meinde	Bürger anderer Ge- mein- den des Kantons	Bürger an- derer Kantone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
Zürich	709	523	801	2,033	316	93	107	79	595	2,628
Affoltern . . .	91	54	38	183	3	1	6	—	10	193
Horgen . . .	188	193	130	511	18	8	20	3	49	560
Meilen	121	136	59	316	12	4	8	3	27	343
Hinwil	175	154	101	430	5	2	12	1	20	450
Uster	118	100	37	255	7	2	10	—	19	274
Pfäffikon . . .	141	91	45	277	5	3	4	—	12	289
Winterthur . .	301	269	240	810	33	10	9	3	55	865
Andelfingen . .	166	120	46	332	3	3	2	—	8	340
Bülach	200	83	42	325	11	—	6	—	17	342
Dielsdorf . . .	101	35	28	164	2	1	2	—	5	169
Kanton 1917	2,311	1,758	1,567	5,636	415	127	186	89	817	6,453
1916	2,245	1,671	1,388	5,304	434	92	167	58	751	6,055

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Heimatsangehörigkeit und Geschlecht.

Tab. 26.

Bezirke	Total der in der Wohnbevölkerung Gestorbenen		Schweizerbürger und zwar							
			Bürger der Wohngemeinde		Bürger anderer Gemeinden des Kantons		Bürger anderer Kantone		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zürich	1,343	1,285	380	329	254	269	409	392	1,043	990
Affoltern	104	89	45	46	31	23	24	14	100	83
Horgen	286	274	102	86	96	97	65	65	263	248
Meilen	171	172	63	58	69	67	25	34	157	159
Hinwil	221	229	90	85	74	80	46	55	210	220
Uster	126	148	63	55	40	60	15	22	118	137
Pfäffikon	150	139	74	67	49	42	21	24	144	133
Winterthur	454	411	161	140	135	134	130	110	426	384
Andelfingen	186	154	94	72	65	55	24	22	183	149
Bülach	187	155	107	93	48	35	20	22	175	150
Dielsdorf	90	79	48	53	22	13	18	10	88	76
Kanton 1917	3,318	3,135	1,227	1,084	883	875	797	770	2,907	2,729
1916	3,044	3,011	1,159	1,086	790	881	714	674	2,663	2,641

Bezirke	Ausländer und zwar									
	Deutsche		Oesterreicher und Ungarn		Italiener		Andere Ausländer		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zürich	149	167	50	43	63	44	38	41	300	295
Affoltern	2	1	—	1	2	4	—	—	4	6
Horgen	7	11	6	2	9	11	1	2	23	26
Meilen	7	5	—	4	5	3	2	1	14	13
Hinwil	2	3	1	1	7	5	1	—	11	9
Uster	1	5	—	2	7	4	—	—	8	11
Pfäffikon	3	2	1	2	2	2	—	—	6	6
Winterthur	18	15	3	7	7	2	—	3	28	27
Andelfingen	2	1	1	2	—	2	—	—	3	5
Bülach	7	4	—	—	5	1	—	—	12	5
Dielsdorf	—	2	1	—	1	1	—	—	2	3
Kanton 1917	198	216	63	64	108	79	42	47	411	406
1916	209	225	43	49	97	70	32	26	381	370

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Heimatsangehörigkeit und Familienstand.

Tab. 27.

Bezirke	Kantonsbürger				Andere Schweizer			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Zürich	337	535	319	41	319	315	137	30
Affoltern	30	62	50	3	15	11	11	1
Horgen	120	140	110	11	47	46	33	4
Meilen	81	80	82	14	18	32	7	2
Hinwil	96	129	98	6	37	40	20	4
Uster	52	81	81	4	14	13	9	1
Pfäffikon	64	75	87	6	15	20	9	1
Winterthur	175	189	196	10	122	77	35	6
Andelfingen	121	87	69	9	20	19	6	1
Bülach	86	108	84	5	18	15	8	1
Dielsdorf	43	48	40	5	18	7	3	—
Kanton 1917	1,205	1,534	1,216	114	643	595	278	51
1916	1,060	1,552	1,202	102	529	542	285	32

Bezirke	Ausländer				Gesamtzahl der Gestorbenen				Total der Gestorbenen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zürich	253	234	100	8	909	1,084	556	79	2,628
Affoltern	5	4	1	—	50	77	62	4	193
Horgen	16	23	10	—	183	209	153	15	560
Meilen	11	14	2	—	110	126	91	16	343
Hinwil	6	12	2	—	139	181	120	10	450
Uster	10	9	—	—	76	103	90	5	274
Pfäffikon	7	—	5	—	86	95	101	7	289
Winterthur	16	28	11	—	313	294	242	16	865
Andelfingen	5	—	3	—	146	106	78	10	340
Bülach	11	3	3	—	115	126	95	6	342
Dielsdorf	2	2	1	—	63	57	44	5	169
Kanton 1917	342	329	138	8	2,190	2,458	1,632	173	6,453
1916	300	316	125	10	1,889	2,410	1,612	144	6,055

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Familienstand und Geschlecht.

Tab. 28.

Bezirke	Ledige Gestorbene			Verheiratete Gestorbene			Verwitwete Gestorbene			Geschiedene Gestorbene		
	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich
Zürich . . .	909	475	434	1,084	693	391	556	149	407	79	26	53
Affoltern . .	50	25	25	77	55	22	62	20	42	4	4	—
Horgen . . .	183	96	87	209	125	84	153	61	92	15	4	11
Meilen . . .	110	47	63	126	77	49	91	40	51	16	7	9
Hinwil . . .	139	68	71	181	108	73	120	42	78	10	3	7
Uster . . .	76	25	51	103	68	35	90	32	58	5	1	4
Pfäffikon . .	86	44	42	95	63	32	101	37	64	7	6	1
Winterthur .	313	178	135	294	167	127	242	103	139	16	6	10
Andelfingen .	146	80	66	106	67	39	78	32	46	10	7	3
Bülach . . .	115	64	51	126	79	47	95	42	53	6	2	4
Dielsdorf . .	63	41	22	57	32	25	44	14	30	5	3	2
Kanton 1917	2,190	1,143	1,047	2,458	1,534	924	1,631	572	1,060	173	69	104
1916	1,889	981	908	2,410	1,474	936	1,612	510	1,102	144	79	65

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Altersklassen.

Tab. 29.

Bezirke	Alter der Verstorbenen (Jahre)													
	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	über 80	Alter unbe- kannt
Zürich . . .	254	41	64	37	28	76	177	195	326	411	468	398	152	1
Affoltern . . .	15	3	1	1	3	2	10	5	12	20	52	50	19	—
Horgen . . .	53	7	5	10	7	20	31	32	34	77	113	112	58	1
Meilen . . .	18	2	4	6	1	7	15	14	29	57	67	81	42	—
Hinwil . . .	43	3	3	7	4	9	20	22	51	64	79	98	47	—
Uster . . .	18	1	5	4	4	7	10	12	24	36	51	61	41	—
Pfäffikon . .	25	7	1	4	7	8	11	19	12	37	49	69	40	—
Winterthur .	71	13	20	19	20	24	63	49	75	98	155	169	88	1
Andelfingen .	25	1	4	3	3	7	18	20	23	34	72	90	40	—
Bülach . . .	40	7	5	6	10	9	10	11	33	41	65	61	44	—
Dielsdorf . .	21	2	3	3	2	6	13	11	9	17	28	38	16	—
Kanton 1917	583	87	115	100	89	175	378	390	628	892	1,199	1,227	587	3
1916	498	57	110	128	85	136	328	395	575	858	1,113	1,220	543	9

Die im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen
nach den Sterbemonaten.

Tab. 30.

Bezirke	Gestorben im Monat											
	Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	Au- gust	Sep- tem- ber	Okto- ber	No- vem- ber	De- zem- ber
Zürich	244	295	248	260	242	176	190	182	176	198	204	213
Affoltern	18	20	20	19	24	9	13	14	12	17	16	11
Horgen	57	52	65	63	58	32	35	33	43	42	37	43
Meilen	40	38	36	38	31	27	26	7	24	22	23	31
Hinwil	46	44	41	44	45	35	27	29	25	35	36	43
Uster	33	30	25	23	21	14	18	23	14	19	28	26
Pfäffikon . . .	28	33	35	32	18	19	24	15	15	23	15	32
Winterthur . .	92	84	92	83	63	62	55	53	60	70	82	69
Andelfingen . .	29	46	45	39	31	20	26	15	17	22	23	27
Bülach	35	35	27	34	32	22	18	20	23	38	18	40
Dielsdorf . . .	19	23	17	20	17	9	9	9	9	18	10	9
Kanton 1917	641	700	651	655	582	425	441	400	418	504	492	544
1916	567	589	628	567	505	456	471	465	370	439	450	548

Relative Verteilung der im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen
nach Geschlecht, Heimat und Familienstand.

Tab. 31.

Tab. 31.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen sind										Total
	nach Geschlecht		nach Heimatsangehörigkeit				nach Familienstand				
	männlich	weiblich	Bürger der Wohnge- meinde	andere Kanton- bürger	andere Schwei- zer	Ausländer	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zürich . . .	511	489	270	199	305	226	346	412	212	30	1,000
Affoltern . .	539	461	471	280	197	52	259	399	321	21	1,000
Horgen . . .	511	489	336	345	232	87	327	373	273	27	1,000
Meilen . . .	499	501	353	397	172	78	321	367	265	47	1,000
Hinwil . . .	491	509	389	342	225	44	309	402	267	22	1,000
Uster	460	540	431	365	135	69	277	376	329	18	1,000
Pfäffikon . .	519	481	488	315	156	41	298	329	349	24	1,000
Winterthur .	525	475	348	311	277	64	362	340	280	18	1,000
Andelfingen .	547	453	488	353	135	24	430	312	229	29	1,000
Bülach . . .	547	453	585	243	123	49	336	369	278	17	1,000
Dielsdorf . .	533	467	598	207	166	29	373	337	260	30	1,000
Kanton 1917	514	486	358	272	243	127	339	381	253	27	1,000
1916	503	497	371	276	229	124	312	398	266	24	1,000

Sterbeziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1917.

Tab. 32.

Bezirke	Sterbeziffern auf 1000 Einwohner insgesamt	Sterbeziffern auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantonsbürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	10,30	12,04	9,17	10,72	8,95
Affoltern	12,96	14,99	8,99	13,17	9,94
Horgen	11,20	13,60	8,49	11,79	7,31
Meilen	12,85	14,79	9,31	13,32	8,88
Hinwil	11,49	13,36	8,92	11,97	6,18
Uster	12,19	14,87	7,00	12,79	7,47
Pfäffikon	14,94	16,17	11,46	15,16	11,27
Winterthur	11,98	13,60	10,50	12,52	7,22
Andelfingen	16,33	20,14	10,58	17,90	3,57
Bülach	12,62	14,09	8,98	13,13	7,27
Dielsdorf	9,87	10,70	8,61	10,31	4,00
Kanton 1917	11,43	13,57	9,29	12,03	8,38
1916	11,03	13,38	8,75	11,76	7,63

5. Der Geburtenüberschuß.

Überschuß der im Jahre 1917 in der Wohnbevölkerung Geborenen über die Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 33.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohnge- meinde	Bürger anderer Gemein- den des Kantons	Bürger anderer Kan- tone	ins- gesamt	Deut- sche	Oester- reicher und Ungarn	Itali- ener	andere Aus- länder	ins- gesamt	
Zürich	—166	225	718	777	35	35	66	12	148	925
Affoltern	— 16	— 8	37	13	—	— 1	— 3	—	— 4	9
Horgen	— 51	22	145	116	— 2	— 4	15	2	11	127
Meilen	— 33	2	41	10	— 4	—	— 4	— 2	—10	—
Hinwil	— 46	25	101	80	10	2	11	— 1	22	102
Uster	— 21	— 6	55	28	— 1	—	6	—	5	33
Pfäffikon	— 24	13	45	34	3	—	2	—	5	39
Winterthur	— 67	73	242	248	12	— 6	7	— 3	10	258
Andelfingen	— 25	— 71	56	— 40	8	—	8	2	18	— 22
Bülach	25	49	47	121	— 3	2	12	—	11	132
Dielsdorf	49	45	36	130	2	— 1	3	—	4	134
Kanton 1917	—375	369	1,523	1,517	60	27	123	10	220	1,737
1916	—247	359	1,414	1,526	112	104	194	42	452	1,978

Ziffern des Geburtenüberschusses nach Heimatsgruppen der Bevölkerung
im Jahre 1917.

Tab. 34.

Bezirke	Ziffern des Geburten- über- schusses auf 1000 Einwohner überhaupt	Ziffern des Geburtenüberschusses auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantons- bürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	3,63	0,58	8,23	4,10	2,22
Affoltern	0,60	—2,48	8,76	0,94	—3,98
Horgen	2,54	—1,04	9,47	2,68	1,65
Meilen	—	—1,79	6,48	0,42	—3,29
Hinwil	2,61	—0,85	8,92	2,22	6,80
Uster	1,47	—1,84	7,41	1,40	1,96
Pfäffikon	2,01	—0,77	11,47	1,86	4,69
Winterthur	3,58	0,19	10,69	3,84	1,31
Andelfingen	—1,06	—6,76	12,89	—2,16	8,04
Bülach	4,94	3,69	10,05	4,89	4,71
Dielsdorf	7,83	7,48	18,75	8,17	3,21
Kanton 1917	3,07	—0,02	9,02	3,24	2,25
1916	3,61	0,38	8,91	3,37	4,59

6. Die Wanderungen.

Wanderungen und Wanderungs-Überschüsse im Jahre 1917.

Zugezogene.

Tab. 35.

Bezirke	Ge- wanderte Personen ins- gesamt	Darunter Familien				Die Gewanderten nach					
		ins- gesamt	mit Per- sonen	von Aus- ländern	mit Per- sonen	Geschlecht		Familienstand			
						männ- lich	weib- lich	ledig	ver- heiratet	ver- witwet oder ge- schieden	unbe- kannt
Zürich . . .	55,102	3,782	11,529	1,369	3,873	27,894	27,208	42,006	10,258	2,838	—
Affoltern . .	1,736	110	385	13	41	1,035	701	1,358	267	111	—
Horgen . . .	7,314	682	2,419	106	360	3,560	3,754	5,578	1,402	334	—
Meilen . . .	4,968	420	1,475	66	217	2,520	2,448	3,745	961	262	—
Hinwil . . .	5,796	565	2,133	53	211	3,116	2,680	4,323	1,164	309	—
Uster . . .	3,886	324	1,264	48	195	2,122	1,764	2,916	744	226	—
Pfaffikon . .	2,226	212	798	15	57	1,208	1,018	1,628	467	131	—
Winterthur .	12,301	1,020	3,637	126	432	7,111	5,190	9,483	2,293	525	—
Andelfingen .	2,763	196	742	37	176	1,712	1,051	2,155	503	105	—
Bülach . . .	3,750	320	1,190	50	204	2,208	1,542	2,917	676	157	—
Dielsdorf . .	1,962	178	679	16	60	1,175	787	1,504	377	81	—
Kanton 1917	101,804	7,809	26,251	1,899	5,826	53,661	48,143	77,613	19,112	5,079	—
1916	88,357	7,632	25,730	2,083	6,445	46,875	41,482	65,638	18,343	4,316	60
Weggezogene.											
Zürich . . .	46,324	3,164	9,932	1,243	3,595	23,056	23,268	35,670	8,388	2,266	—
Affoltern . .	1,355	111	388	11	34	790	565	1,041	250	64	—
Horgen . . .	6,101	560	2,104	99	373	2,969	3,132	4,714	1,127	260	—
Meilen . . .	4,025	324	1,171	63	223	2,089	1,936	3,100	698	227	—
Hinwil . . .	4,427	425	1,629	43	157	2,432	1,995	3,331	862	234	—
Uster . . .	3,087	244	952	38	157	1,667	1,420	2,357	539	173	18
Pfaffikon . .	1,682	169	645	10	41	893	789	1,280	322	80	—
Winterthur .	10,573	848	3,213	104	425	6,282	4,291	8,304	1,950	319	—
Andelfingen .	2,200	143	569	32	122	1,402	798	1,774	354	72	—
Bülach . . .	3,060	244	970	40	162	1,818	1,242	2,405	527	128	—
Dielsdorf . .	1,366	112	453	14	52	838	528	1,079	223	64	—
Kanton 1917	84,200	6,344	22,026	1,697	5,341	44,236	39,964	65,055	15,240	3,887	18
1916	76,897	6,225	21,642	1,814	5,834	41,306	35,591	58,295	15,135	3,421	46
Mehr Zu- bzw. Wegzug (—).											
Zürich . . .	8,778	618	1,597	126	278	4,838	3,940	6,336	1,870	572	—
Affoltern . .	381	— 1	— 3	2	7	245	136	317	17	47	—
Horgen . . .	1,213	122	315	7	— 13	591	622	864	275	74	—
Meilen . . .	943	96	304	3	— 6	431	512	645	263	35	—
Hinwil . . .	1,369	140	504	10	54	684	685	992	302	75	—
Uster . . .	799	80	312	10	38	455	344	559	205	53	— 18
Pfaffikon . .	544	43	153	5	16	315	229	348	145	51	—
Winterthur .	1,728	172	424	22	7	829	899	1,179	343	206	—
Andelfingen .	563	53	173	5	54	310	253	381	149	33	—
Bülach . . .	690	76	220	10	42	390	300	512	149	29	—
Dielsdorf . .	596	66	226	2	8	337	259	425	154	17	—
Kanton 1917	17,604	1,465	4,225	202	485	9,425	8,179	12,558	3,872	1,192	— 18
1916	11,460	1,407	4,088	269	611	5,569	5,891	7,343	3,208	895	14

Tab. 36.

Die Zugezogenen nach Heimat

Bezirke	Zugezogene insgesamt					Zugezogene Kantonsbürger				
	Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt
Zürich . . .	55,102	14,921	31,199	6,944	2,038	11,884	6,248	4,159	1,035	442
Affoltern . .	1,736	951	667	30	88	617	500	83	4	30
Horgen . . .	7,314	3,974	2,796	319	225	2,523	1,830	535	91	72
Meilen . . .	4,968	3,032	1,570	232	134	2,100	1,653	349	54	44
Hinwil . . .	5,796	3,225	2,147	275	149	2,127	1,614	371	89	53
Uster . . .	3,886	2,266	1,369	128	123	1,520	1,108	334	36	42
Pfäffikon . .	2,226	1,390	670	70	96	1,030	780	181	27	42
Winterthur .	12,301	6,230	5,126	601	344	4,370	3,103	974	187	106
Andelfingen	2,763	1,021	1,521	76	145	872	632	201	15	24
Bülach . . .	3,750	2,241	1,213	126	170	1,491	1,199	228	33	31
Dielsdorf . .	1,962	1,240	598	46	78	868	727	96	15	30
Kanton 1917	101,804	40,491	48,876	8,847	3,590	29,407	19,394	7,511	1,586	916
0/0 .	100	39,8	48,0	8,7	3,5	100	66,0	25,5	5,4	3,1
1916	88,357	35,205	38,534	11,441	3,177	25,166	17,095	5,763	1,525	783
0/0 .	100	39,8	43,6	13,6	3,6	100	67,9	22,9	6,1	3,1

Tab. 37.

Die Weggezogenen nach Heimat

Bezirke	Weggezogene insgesamt					Weggezogene Kantonsbürger				
	Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt
Zürich . . .	46,324	13,813	22,935	6,158	3,418	10,564	5,701	3,885	549	429
Affoltern . .	1,355	783	458	36	78	497	385	90	2	20
Horgen . . .	6,101	3,535	2,134	249	183	2,205	1,601	515	40	49
Meilen . . .	4,025	2,474	1,225	202	124	1,562	1,250	249	17	46
Hinwil . . .	4,427	2,738	1,379	159	151	1,618	1,265	297	14	42
Uster . . .	3,087	1,867	893	129	198	1,279	933	230	13	103
Pfäffikon . .	1,682	1,167	416	53	46	769	617	133	4	15
Winterthur .	10,573	5,963	3,787	457	366	3,734	2,674	915	48	97
Andelfingen	2,200	806	1,186	69	139	698	417	212	5	64
Bülach . . .	3,060	1,887	906	103	164	1,282	1,017	203	8	54
Dielsdorf . .	1,366	960	337	14	55	627	525	80	1	21
Kanton 1917	84,200	35,993	35,656	7,629	4,922	24,835	16,385	6,809	701	940
0/0 .	100	42,8	42,3	9,1	5,8	100	66,0	27,4	2,8	3,8
1916	76,897	32,071	29,709	9,121	5,996	23,198	15,020	6,041	1,108	1,029
0/0 .	100	41,7	38,6	11,9	7,8	100	64,8	26,0	4,8	4,4

und früherem Wohnort.

Zugezogene Schweizer anderer Kantone					Zugezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt	
26,615	5,923	18,576	1,211	905	16,603	2,750	8,464	4,698	691	Zürich
994	375	560	7	52	125	76	24	19	6	Affoltern
3,787	1,597	2,006	67	117	999	547	255	161	36	Horgen
2,170	1,010	1,061	34	65	698	369	160	144	25	Meilen
3,032	1,330	1,568	62	72	637	281	208	124	24	Hinwil
1,835	845	903	33	54	531	313	132	59	27	Uster
1,014	510	440	16	48	182	100	49	27	6	Pfäffikon
6,477	2,471	3,681	128	197	1,454	656	471	286	41	Winterthur
1,438	261	1,066	13	98	453	128	254	48	23	Andelfingen
1,706	771	819	32	84	553	271	166	61	55	Bülach
888	383	458	13	34	206	130	44	18	14	Dielsdorf
49,956	15,476	31,138	1,616	1,726	22,441	5,621	10,227	5,645	948	1917 Kanton
100	31,0	62,3	3,2	3,5	100	25,0	45,6	25,2	4,2	0/0
40,951	13,049	24,710	1,800	1,392	22,240	5,061	8,061	8,116	1,002	1916
100	31,9	60,3	4,4	3,4	100	22,8	36,2	36,5	4,5	0/0

und zukünftigem Wohnort.

Weggezogene Schweizer anderer Kantone					Weggezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbe- kannt	
21,054	5,591	13,682	728	1,053	14,706	2,521	5,368	4,881	1,936	Zürich
752	353	344	2	53	106	45	24	32	5	Affoltern
3,017	1,432	1,446	31	108	879	502	173	178	26	Horgen
1,815	890	841	19	65	648	334	135	166	13	Meilen
2,312	1,242	982	6	82	497	231	100	139	27	Hinwil
1,360	698	582	8	72	448	236	81	108	23	Uster
770	468	266	12	24	143	82	17	37	7	Pfaffikon
5,349	2,557	2,501	66	225	1,490	732	371	343	44	Winterthur
1,133	310	754	6	63	369	79	220	58	12	Andelfingen
1,325	658	575	13	79	453	212	128	82	31	Bülach
584	316	233	4	31	155	119	24	9	3	Dielsdorf
39,471	14,515	22,206	895	1,855	19,894	5,093	6,641	6,033	2,127	1917 Kanton
100	36,8	56,2	2,3	4,7	100	25,6	33,4	30,3	10,7	0/0
33,422	12,253	17,869	1,200	2,100	20,277	4,798	5,799	6,813	2,867	1916
100	36,7	53,4	3,6	6,3	100	23,7	28,6	33,6	14,1	0/0

Die Gewanderten

a) Zu-

Tab. 38.

Nummer	Bezirke	Urproduktion			Industrie			Handel, Wirt- schaftsgewerbe			Verkehr			Öffentl. Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst		
		Tä- tige	An- gehö- rige	zu- sam- men	Tätige	An- gehö- rige	zu- sam- men	Tätige	An- gehö- rige	zu- sam- men	Tä- tige	An- gehö- rige	zu- sam- men	Tä- tige	An- gehö- rige	zu- sam- men
1	Zürich . .	1174	166	1340	11888	3060	14948	8305	1742	10047	1296	252	1548	3404	686	4090
2	Affoltern . .	450	91	541	377	104	481	88	27	115	29	15	44	35	6	41
3	Horgen . .	582	160	742	1891	872	2763	502	232	734	115	73	188	184	67	251
4	Meilen . .	584	198	782	1169	442	1611	329	154	483	68	27	95	139	42	181
5	Hinwil . .	506	236	742	2031	756	2787	217	83	300	75	67	142	107	12	119
6	Uster . .	468	129	597	1152	499	1651	158	75	233	45	27	72	74	28	102
7	Pfäffikon .	314	148	462	632	254	886	65	36	101	28	10	38	44	5	49
8	Winterthur .	675	172	847	3427	1616	5043	476	216	692	223	135	358	330	78	408
9	Andelfingen	279	45	324	828	323	1151	59	33	92	32	19	51	67	17	84
10	Bülach . .	401	74	475	1021	459	1480	153	63	216	50	44	94	78	29	107
11	Dielsdorf .	278	64	342	462	308	770	42	22	64	31	19	50	34	9	43
Kanton 1917		5711	1483	7194	24878	8693	33571	10394	2683	13077	1992	688	2680	4496	979	5475
0/0		—	—	7,1	—	—	33,0	—	—	12,8	—	—	2,6	—	—	5,4
1916		4760	1431	6191	21447	8091	29538	9425	2813	12238	1638	821	2459	3453	934	4387
0/0		—	—	7,0	—	—	33,4	—	—	13,8	—	—	2,8	—	—	5,0

b) Weg-

1	Zürich . .	1037	182	1219	9003	2472	11475	6526	1348	7874	1051	326	1377	2539	550	3089
2	Affoltern . .	351	86	437	276	109	385	73	20	93	25	18	43	32	6	38
3	Horgen . .	499	174	673	1543	779	2322	362	179	541	103	46	149	141	62	203
4	Meilen . .	524	118	642	975	364	1339	250	136	386	63	30	93	110	24	134
5	Hinwil . .	433	219	652	1540	536	2076	164	67	231	54	34	88	97	25	122
6	Uster . .	383	119	502	921	365	1286	130	47	177	34	36	70	55	11	66
7	Pfäffikon .	241	96	337	494	225	719	58	46	104	23	7	30	38	5	43
8	Winterthur .	577	159	736	2974	1345	4319	414	202	616	180	103	283	305	83	388
9	Andelfingen	236	77	313	707	239	946	51	4	55	20	13	33	40	10	50
10	Bülach . .	354	38	392	883	370	1253	143	83	226	43	38	81	70	36	106
11	Dielsdorf .	213	45	258	316	180	496	39	25	64	23	21	44	26	3	29
Kanton 1917		4848	1313	6161	19632	6984	26616	8210	2157	10367	1619	672	2291	3453	815	4268
0/0		—	—	7,3	—	—	31,6	—	—	12,3	—	—	2,7	—	—	5,1
1916		4563	1216	5779	18441	6977	25418	8098	2111	10209	1512	752	2264	2939	861	3800
0/0		—	—	7,5	—	—	33,1	—	—	13,3	—	—	2,9	—	—	4,9

nach Berufsklassen.

gezogene.

Persönliche Dienste			Erdarbeiter, Handlanger, Tagelöhner			Rentiers und Partikulare			Personen in Berufsvorbereitung			Minderjährige, Einzelpersonen	Personen ohne Beruf oder Angabe			Nummer
Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Selbstständige	Angehörige	zusammen	Selbstständige	Angehörige	zusammen	Selbstständige	Angehörige	zusammen		
7546	36	7582	3123	599	3722	2203	616	2819	2742	48	2790	1996	3504	716	4220	1
218	—	218	57	13	70	5	2	7	1	—	1	109	102	7	109	2
937	1	938	211	129	340	47	17	64	65	2	67	466	639	122	761	3
694	3	697	98	5	103	48	26	74	75	—	75	320	437	110	547	4
608	8	616	250	69	319	21	15	36	9	—	9	307	307	112	419	5
381	5	386	189	35	224	12	7	19	13	—	13	249	268	72	340	6
238	—	238	69	30	99	16	2	18	12	—	12	160	130	33	163	7
1802	14	1816	1170	225	1395	48	6	54	298	—	298	444	786	160	946	8
320	3	323	244	34	278	7	5	12	1	—	1	155	242	50	292	9
512	—	512	332	57	389	12	4	16	9	—	9	185	203	64	267	10
237	2	239	117	40	157	6	—	6	—	—	—	182	80	29	109	11
13493	72	13565	5860	1236	7096	2425	700	3125	3225	50	3275	4573	6698	1475	8173	
—	—	13,3	—	—	7,0	—	—	3,1	—	—	3,2	4,5	—	—	8,0	
11855	147	12002	4559	1345	5904	2049	758	2807	2889	65	2954	3159	5268	1450	6718	
—	—	13,6	—	—	6,7	—	—	3,2	—	—	3,3	3,6	—	—	7,6	

gezogene.

6720	48	6768	2324	520	2844	1691	420	2111	2436	56	2492	2220	4009	846	4855	1
180	—	180	37	15	52	2	1	3	1	—	1	43	69	11	80	2
826	1	827	176	146	322	26	10	36	71	—	71	337	512	108	620	3
679	5	684	97	43	140	37	20	57	39	—	39	170	281	60	341	4
525	1	526	187	78	265	9	1	10	13	—	13	153	217	74	291	5
350	1	351	159	25	184	14	2	16	15	—	15	172	187	61	248	6
221	6	227	50	4	54	8	—	8	10	—	10	54	80	16	96	7
1605	12	1617	961	309	1270	21	10	31	283	—	283	329	604	97	701	8
285	1	286	213	31	244	5	1	6	8	—	8	107	130	22	152	9
405	—	405	239	43	282	9	4	13	6	—	6	129	123	44	167	10
156	8	164	67	20	87	7	1	8	2	—	2	125	68	21	89	11
11952	83	12035	4510	1234	5744	1829	470	2299	2884	56	2940	3839	6280	1360	7640	
—	—	14,3	—	—	6,8	—	—	2,7	—	—	3,5	4,6	—	—	9,1	
10473	97	10570	3650	1227	4877	1636	405	2041	2509	32	2541	3104	5036	1258	6294	
—	—	13,8	—	—	6,3	—	—	2,7	—	—	3,3	4,0	—	—	8,2	

Die im Jahre 1917 Gewanderten nach Altersstufen.

Tab. 39.

Zugezogene.

Bezirke	Ge- wanderte Personen ins- gesamt	Geboren in den Jahren								Geburts- jahr unbe- kannt
		1917 bis	1912 bis	1902 bis	1897 bis	1887 bis	1877 bis	vor		
		1913	1903	1898	1888	1878	1858	1858		
		oder Alter ca. Jahre								
		bis 5	5—15	15—20	20—30	30—40	40—60	über 60		
Zürich	55,102	2,089	3,757	8,566	22,676	9,179	7,049	1,786	—	
Affoltern	1,736	81	158	307	521	256	302	106	5	
Horgen	7,314	445	765	1,267	2,538	1,007	959	325	8	
Meilen	4,968	273	530	839	1,596	685	763	269	13	
Hinwil	5,796	353	706	915	1,974	741	848	234	25	
Uster	3,886	253	477	690	1,229	521	552	156	8	
Pfäffikon	2,226	126	296	350	679	324	334	109	8	
Winterthur	12,301	692	1,082	2,183	4,778	1,714	1,377	464	11	
Andelfingen	2,763	147	336	484	917	372	394	99	14	
Bülach	3,750	232	409	673	1,169	551	567	140	9	
Dielsdorf	1,962	144	329	330	539	293	251	69	7	
Kanton 1917	101,804	4,835	8,845	16,604	38,616	15,643	13,396	3,757	108	
1916	88,357	4,639	8,023	13,953	32,966	13,794	11,886	3,028	68	

Weggezogene.

Zürich	46,324	2,122	3,467	6,698	18,720	7,674	6,050	1,590	3
Affoltern	1,355	51	116	214	444	208	243	73	6
Horgen	6,101	355	630	1,041	2,092	883	822	268	10
Meilen	4,025	178	383	625	1,434	583	632	184	6
Hinwil	4,427	237	479	685	1,545	587	679	207	8
Uster	3,087	160	315	533	1,064	410	482	121	2
Pfäffikon	1,682	112	185	268	568	236	248	62	3
Winterthur	10,573	619	950	1,562	4,237	1,615	1,252	321	17
Andelfingen	2,200	126	214	432	758	308	288	67	7
Bülach	3,060	159	323	531	1,095	449	468	120	5
Dielsdorf	1,366	104	194	271	343	200	186	61	7
Kanton 1917	84,200	4,223	7,256	12,860	32,210	13,153	11,350	3,074	74
1916	76,897	4,141	6,624	11,302	29,213	12,434	10,566	2,551	66

Mehr Zu- bzw. Weggezogene.

Zürich	8,778	— 33	290	1,868	3,956	1,505	999	196	— 3
Affoltern	381	30	42	93	77	48	59	33	— 1
Horgen	1,213	90	135	226	446	124	137	57	— 2
Meilen	943	95	147	214	162	102	131	85	7
Hinwil	1,369	116	227	230	429	154	169	27	17
Uster	799	93	162	157	165	111	70	35	6
Pfäffikon	544	14	111	82	111	88	86	47	5
Winterthur	1,728	73	132	621	541	99	125	143	— 6
Andelfingen	563	21	122	52	159	64	106	32	7
Bülach	690	73	86	142	164	102	99	20	4
Dielsdorf	596	40	135	59	196	93	65	8	—
Kanton 1917	17,604	612	1,589	3,744	6,406	2,490	2,046	683	34
1916	11,460	498	1,399	2,651	3,753	1,360	1,320	477	2

7. Die Einbürgerungen.

Gesamtübersicht nach den Familienverhältnissen und der früheren Heimatangehörigkeit der Eingebürgerten und der Art der Einbürgerung.

Tab. 40.

Heimat der Eingebürgerten und Art der Einbürgerung	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen Eingebürgerte		
	Vorstand		zusammen	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
	männ- lich	weib- lich										
<i>Kantonsbürger.</i>												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3 des Gemeinde-Gesetzes .	202	12	214	196	167	177	28	47	75	397	432	829
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	2	—	2	1	4	1	—	1	1	6	3	9
durch Einkauf	—	1	1	—	4	—	—	—	—	4	1	5
Zus. Kantonsbürger	204	13	217	197	175	178	28	48	76	407	436	843
<i>Andere Schweizer.</i>												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3 des Gemeinde-Gesetzes .	12	1	13	12	10	16	—	1	1	22	30	52
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	40	—	40	39	43	65	6	3	9	89	107	196
durch Einkauf	32	—	32	30	35	28	4	7	11	71	65	136
Zus. andere Schweizer	84	1	85	81	88	109	10	11	21	182	202	384
<i>Ausländer.</i>												
Einbürgerung:												
unentgeltl. n. Art. 10, lit. b des Bund.-Ges. von 1903	—	25	25	—	24	34	1	26	27	25	85	110
m. Erlaß d. Einkaufsgebühr ¹	8	—	8	8	3	4	2	4	6	13	16	29
durch Einkauf ¹	670	20	690	652	809	683	327	73	400	1,806	1,428	3,234
Zus. Ausländer	678	45	723	660	836	721	330	103	433	1,844	1,529	3,373
<i>Zus. Eingebürgerte.</i>												
Auf Grund gesetzlicher Be- stimmungen unentgeltlich	214	38	252	208	201	227	29	74	103	444	547	991
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	50	—	50	48	50	70	8	8	16	108	126	234
durch Einkauf	702	21	723	682	848	711	331	80	411	1,881	1,494	3,375
Gesamt-Total 1917	966	59	1,025	938	1,099	1,008	368	162	530	2,433	2,167	4,600
1916	1,082	54	1,136	1,069	1,208	1,115	342	133	475	2,632	2,371	5,003

¹ Bei dieser Unterscheidung war die Entrichtung oder der Erlaß der Einkaufsgebühr ins Gemeindebürgerrecht maßgebend. Für die Stadt Zürich sind die Ergebnisse der Erhebung des statistischen Amtes eingesetzt, die von den Angaben im Rechenschaftsbericht des Regierungsrates etwas abweichen, weil statt des Datums der Landrechtserteilung das Datum der rechtlichen Gültigkeit des Bürgerrechts maßgebend war.

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach den Familienverhältnissen
und dem Einbürgerungsort.

Tab. 41.

Einbürgerungsort im Bezirk	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Kantonsbürger		
	Vorstand		zu- sam- men	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
	männ- lich	weib- lich										
Zürich, Stadt . .	118	8	126	115	80	98	18	33	51	216	254	470
„ Land . .	8	—	8	8	9	7	—	—	—	17	15	32
Affoltern	4	—	4	4	4	4	—	—	—	8	8	16
Horgen	7	2	9	6	12	14	3	5	8	22	27	49
Meilen	6	—	6	5	8	6	1	2	3	15	13	28
Hinwil	11	—	11	10	11	5	1	—	1	23	15	38
Uster	2	—	2	2	1	—	—	1	1	3	3	6
Pfäffikon	2	—	2	2	4	2	—	1	1	6	5	11
Winterthur, Stadt	29	3	32	29	24	23	2	4	6	55	59	114
„ Land . .	11	—	11	10	13	9	3	1	4	27	20	47
Andelfingen . .	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3
Bülach	4	—	4	4	7	8	—	1	1	11	13	24
Dielsdorf	1	—	1	1	2	1	—	—	—	3	2	5
Kanton 1917	204	13	217	197	175	178	28	48	76	407	436	843
1916	245	14	259	241	243	224	37	55	92	525	534	1,059

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach dem Einbürgerungs- und dem
früheren Heimatort.

Tab. 42.

Einbürgerungsort im Bezirk	Früherer Heimatort im Bezirk												
	Zürich		Affol- tern	Hor- gen	Mei- len	Hin- wil	Uster	Pfäffi- kon	Winterthur		Andel- fingen	Bü- lach	Diels- dorf
	Stadt	Land							Stadt	Land			
Zürich, Stadt . .	—	50	53	28	35	18	55	42	2	45	45	65	32
„ Land . .	—	8	—	—	—	—	12	3	—	3	6	—	—
Affoltern	—	—	13	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Horgen	—	—	1	10	—	3	15	8	—	6	2	—	4
Meilen	—	—	—	—	7	15	—	6	—	—	—	—	—
Hinwil	—	—	—	—	5	25	—	3	—	—	1	—	4
Uster	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . .	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—
Winterthur, Stadt	—	6	—	—	5	2	12	6	—	50	20	11	2
„ Land	—	—	—	—	—	4	—	1	—	25	5	8	4
Andelfingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Bülach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	17	—
Dielsdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Total nach früherem Heimatort 1917	—	64	67	39	52	68	97	84	2	129	89	101	51
1916	4	81	85	77	66	81	91	110	23	150	96	145	50

Die eingebürgerten Schweizer anderer Kantone nach den Familienverhältnissen, dem Einbürgerungsort und dem früheren Heimatkanton.

Tab. 43.

Einbürgerungsort (Bezirk) und früherer Heimatkanton	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte andere Schweizer		
	Vorstand		zu- sam- men	Ehe- frauen	Söhne	Töch- ter	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
	männ- lich	weib- lich										
Einbürgerungsort.												
Zürich, Stadt . .	54	1	55	51	57	78	6	9	15	117	139	256
„ Land . .	4	—	4	4	3	3	—	—	—	7	7	14
Affoltern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	5	—	5	5	3	4	—	1	1	8	10	18
Meilen	2	—	2	2	2	1	1	—	1	5	3	8
Hinwil	4	—	4	4	7	6	1	—	1	12	10	22
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur, Stadt	7	—	7	7	7	7	2	1	3	16	15	31
„ Land . . .	5	—	5	5	3	4	—	—	—	8	9	17
Andelfingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	—	1	1	4	3	—	—	—	5	4	9
Dielsdorf . . .	2	—	2	2	2	3	—	—	—	4	5	9
Kanton 1917	84	1	85	81	88	109	10	11	21	182	202	384
Früherer Heimatkanton.												
Bern	9	—	9	9	15	17	1	—	1	25	26	51
Luzern	4	—	4	4	4	4	—	1	1	8	9	17
Schwyz	3	—	3	3	1	5	1	—	1	5	8	13
Nidwalden . . .	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	1	3
Glarus	4	—	4	4	3	4	—	—	—	7	8	15
Zug	3	—	3	3	3	3	—	—	—	6	6	12
Solothurn . . .	1	—	1	1	1	2	—	—	—	2	3	5
Basel, Stadt . .	2	—	2	2	2	3	—	—	—	4	5	9
„ Land . . .	2	—	2	2	1	2	—	—	—	3	4	7
Schaffhausen . .	15	1	16	14	12	19	1	1	2	28	35	63
Appenzell A.-Rh.	2	—	2	2	3	2	—	—	—	5	4	9
St. Gallen . . .	5	—	5	4	4	11	—	2	2	9	17	26
Graubünden . .	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3
Aargau	24	—	24	24	30	28	6	2	8	60	54	114
Thurgau	8	—	8	8	8	7	1	5	6	17	20	37
Total 1917	84	1	85	81	88	109	10	11	21	182	202	384
1916	138	4	142	135	160	141	3	13	16	301	293	594

Außerhalb der Einbürgerungsgemeinde waren wohnhaft: Stadt Zürich 1 Familie (10 Personen), wovon 6 in Hönegg und 4 außer Kanton wohnten; ferner 2 Einzelpersonen mit Wohnsitz in Zollikon und Frauenfeld.

Die eingebürgerten Ausländer nach den Familienverhältnissen,
dem Einbürgerungsort, dem früheren Heimatland und nach dem Wohnort.

Tab. 44.

Einbürgerungsort (Bezirk)	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Ausländer		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Einbürgerungsort.												
Zürich, Stadt	405	25	430	395	455	420	169	56	225	1029	896	1925
Land	57	1	58	54	71	62	30	3	33	158	120	278
Affoltern	12	1	13	12	19	11	6	3	9	37	27	64
Horgen	26	2	28	25	28	20	20	8	28	74	55	129
Meilen	8	—	8	8	10	7	5	3	8	23	18	41
Hinwil	15	1	16	14	21	18	14	3	17	50	36	86
Uster	24	—	24	24	37	32	7	5	12	68	61	129
Pfäffikon	11	2	13	11	16	17	2	3	5	29	33	62
Winterthur, Stadt	20	2	22	20	28	18	18	8	26	66	48	114
Land	71	5	76	70	104	80	37	6	43	212	161	373
Andelfingen	8	2	10	7	13	8	6	1	7	27	18	45
Bülach	10	2	12	10	16	13	10	2	12	36	27	63
Dielsdorf	11	2	13	10	18	15	6	2	8	35	29	64
Kanton 1917	678	45	723	660	836	721	330	103	433	1844	1529	3373
1916	699	36	735	693	805	750	302	65	367	1806	1544	3350
Früheres Heimatland.												
Württemberg	164	3	167	157	206	162	75	23	98	445	345	790
Baden	147	11	158	144	176	161	72	21	93	395	337	732
Preußen	71	8	79	70	84	76	25	17	42	180	171	351
Bayern	48	1	49	47	43	41	15	4	19	106	93	199
Elsaß-Lothringen	17	3	20	17	23	13	4	1	5	44	34	78
Sachsen, Königreich	14	3	17	13	21	22	4	1	5	39	39	78
Hessen	12	1	13	11	19	7	5	3	8	36	22	58
Andere deutsche Staaten	8	4	12	8	15	16	11	6	17	34	34	68
Deutsches Reich	481	34	515	467	587	498	211	76	287	1279	1075	2354
Oesterreich-Ungarn	122	4	126	120	160	141	59	12	71	341	277	618
Italien	51	5	56	49	70	60	43	6	49	164	120	284
Rußland	16	—	16	16	11	15	2	1	3	29	32	61
Frankreich	2	1	3	2	1	2	6	3	9	9	8	17
Großbritannien	1	—	1	1	2	2	1	1	2	4	4	8
Rumänien	1	—	1	1	3	—	1	—	1	5	1	6
Luxemburg	1	—	1	1	1	1	1	—	1	3	2	5
Belgien	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	1	3
Holland	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Finnland	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2
Vereinigte Staaten v. N.-A.	1	—	1	1	1	1	1	1	2	3	2	5
Argentinien	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	3	3
Brasilien	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Deutsch-Südwestafrika	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Heimatlos	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2
Wohnort (Bezirk).												
Zürich, Stadt	419	26	445	409	458	424	171	64	235	1048	923	1971
Land	44	1	45	41	51	37	23	2	25	118	81	199
Affoltern	6	—	6	6	11	4	2	—	2	19	10	29
Horgen	32	3	35	31	41	27	21	9	30	94	70	164
Meilen	7	—	7	7	9	7	5	3	8	21	17	38
Hinwil	15	2	17	14	22	19	13	3	16	50	38	88
Uster	6	—	6	6	12	9	5	3	8	23	18	41
Pfäffikon	10	1	11	10	16	16	1	1	2	27	28	55
Winterthur, Stadt	25	3	28	25	36	24	21	7	28	82	59	141
Land	38	2	40	38	40	46	16	5	21	94	91	185
Andelfingen	8	1	9	7	12	7	4	—	4	24	15	39
Bülach	10	—	10	10	8	17	9	1	10	27	28	55
Dielsdorf	6	1	7	6	13	12	5	—	5	24	19	43
Im Kanton	626	40	666	610	729	649	296	98	394	1651	1397	3048
Außer Kanton	52	5	57	50	107	72	34	5	39	193	132	325
Total	678	45	723	660	836	721	330	103	433	1844	1529	3373

8. Die gesamte Bewegung der Wohnbevölkerung nach Heimatkategorien 1917.

Tab. 45.

Tab. 45.

Heimat- kategorien der Bevölkerung und Bezirke	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderbewegung			Veränderung der Heimatangehörigkeit durch			Ge- samte Zu- oder Ab- nahme						
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuß der Ge- borenen bzw. Ge- storbenen	Zuzug	Wegzug	Mehrzu- bezw. Mehrweg- zug	Ein- bürge- rung	Ver- ehe- lich- ung	Legiti- mation							
a) Kantonsbürger.																
Zürich . . .	1,291	1,232	+	59	11,884	10,564	+	1,320	+	2,435	+	182	+	14	+	4,010
Affoltern . . .	121	145	—	24	617	497	+	120	+	29	+	9	—	—	+	134
Horgen . . .	352	381	—	29	2,528	2,205	+	323	+	182	+	20	+	1	+	497
Meilen . . .	226	257	—	31	2,100	1,562	+	538	+	46	+	22	+	1	+	576
Hinwil . . .	308	329	—	21	2,127	1,618	+	509	+	110	+	27	+	1	+	626
Uster . . .	191	218	—	27	1,520	1,279	+	241	+	41	+	16	+	1	+	272
Pfäffikon . . .	221	232	—	11	1,030	769	+	261	+	55	+	6	—	—	+	311
Winterthur . . .	576	570	+	6	4,370	3,734	+	636	+	374	+	57	+	4	+	1,077
Andelfingen . . .	190	286	—	96	872	698	+	174	+	39	+	11	+	1	+	129
Bülach . . .	357	283	+	74	1,491	1,282	+	209	+	64	+	19	—	—	+	366
Dielsdorf . . .	230	136	+	94	868	627	+	241	+	52	+	6	+	1	+	394
Kanton	4,063	4,069	—	6	29,407	24,835	+	4,572	+	3,427	+	375	+	24	+	8,392
b) Schweizerbürger.																
Zürich . . .	1,519	801	+	718	26,615	21,054	+	5,561	—	265	+	101	—	2	+	6,113
Affoltern . . .	75	38	+	37	994	752	+	242	—	—	—	9	—	—	+	270
Horgen . . .	275	130	+	145	3,787	3,017	+	770	—	18	—	2	—	1	+	894
Meilen . . .	100	59	+	41	2,170	1,815	+	355	—	8	—	8	—	—	+	380
Hinwil . . .	202	101	+	101	3,032	2,312	+	720	—	22	—	3	—	—	+	796
Uster . . .	92	37	+	55	1,835	1,360	+	475	—	—	—	11	—	1	+	518
Pfäffikon . . .	90	45	+	45	1,014	770	+	244	—	—	—	—	—	1	+	290
Winterthur . . .	482	240	+	242	6,477	5,349	+	1,128	—	48	—	4	—	2	+	1,316
Andelfingen . . .	102	46	+	56	1,438	1,133	+	305	—	—	—	—	—	—	+	361
Bülach . . .	89	42	+	47	1,706	1,325	+	381	—	9	—	7	—	—	+	412
Dielsdorf . . .	64	28	+	36	888	584	+	304	—	9	—	—	—	1	+	330
Kanton	3,090	1,567	+	1,523	49,956	39,471	+	10,485	—	379	+	57	—	6	+	11,680
c) Ausländer.																
Zürich . . .	743	595	+	148	16,603	14,706	+	1,897	—	2,170	—	283	—	12	—	420
Affoltern . . .	6	10	—	4	125	106	+	19	—	29	—	—	—	—	—	14
Horgen . . .	60	49	+	11	999	879	+	120	—	164	—	18	—	—	—	51
Meilen . . .	17	27	—	10	698	648	+	50	—	38	—	14	—	1	—	13
Hinwil . . .	42	20	+	22	637	497	+	140	—	88	—	24	—	1	+	49
Uster . . .	24	19	+	5	531	448	+	83	—	41	—	5	—	—	+	42
Pfäffikon . . .	17	12	+	5	182	143	+	39	—	55	—	6	—	1	—	18
Winterthur . . .	65	55	+	10	1,454	1,490	—	36	—	326	—	53	—	2	—	407
Andelfingen . . .	26	8	+	18	453	369	+	84	—	39	—	11	—	1	+	51
Bülach . . .	28	17	+	11	553	453	+	100	—	55	—	12	—	—	+	44
Dielsdorf . . .	9	5	+	4	206	155	+	51	—	43	—	6	—	—	+	6
Kanton	1,037	817	+	220	22,441	19,894	+	2,547	—	3,048	—	432	—	18	—	731

